



Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG
Mages GmbH

Sammlung Vogel, Hamburg, Teil I
Deutsche Goldmünzen
Komplette Sammlung Reichsgoldmünzen
Papiergeld

AUKTION 200
14. Dezember 2011 in Osnabrück



Titelfoto (Nr. 1284)

J. 212
HAMBURG
Freie und Hansestadt.
20 Mark 1908.

AUKTION 200



SAMMLUNG VOGEL, HAMBURG

Teil I:

Deutsche Goldmünzen

Komplette Sammlung Reichsgoldmünzen

Papiergeld

ZEIT **Mittwoch, 14. Dezember 2011**

10.00 Uhr - 13.00 Uhr

Nr. 1001 bis Nr. 1581

14.00 Uhr - 16.00 Uhr

Nr. 2001 bis Nr. 2403

ORT Steigenberger Hotel Remarque Osnabrück, Natruper-Tor-Wall 1

AUKTIONS-TELEFON +49 (0)541 60 96 633

AUKTIONS-FAX +49 (0)541 60 96 634

in Zusammenarbeit mit:

MAGES GmbH

Laufzoner Str. 39 a

82031 Grünwald

Telefon +49 (0)89 45 40 96 41

Fax +49 (0)89 45 40 95 14

info@mages-gmbh.de

Auktionen 199-200, Dezember 2011

13. DEZEMBER 2011

Auktion 199

The Sultan Collection

An Old Private Collection of Ottoman Coins, Part I

Münzen des Osmanischen Reiches, Teil I

14. DEZEMBER 2011

Auktion 200

Sammlung Vogel, Hamburg

Teil I:

Deutsche Goldmünzen - Komplette Sammlung Reichsgoldmünzen

Papiergeld

Sehr geehrte Münzfreunde/Dear Coin Collectors,

Ich wünsche Ihnen viel Freude mit unseren neuen Auktionskatalogen und hoffe, Sie finden einige schöne Stücke für Ihre Sammlung. Als Europas führendes Auktionshaus für Münzen, Medaillen und Orden hat sich unser Dienstleistungsspektrum für Sie als unsere Kunden stetig verbessert und erweitert. Einen kleinen Überblick über unsere Angebote finden Sie hier.

I wish you a lot of pleasure with our new auction catalogues and I hope you will find a few additional items for your collection. As Europe's leading auction company for coins, medals and decorations our range of services for our customers has been steadily improving and expanding. Following is a short overview of our offers.

Mit herzlichen Grüßen/With warm regards

Fritz Rudolf Künker



Fritz Rudolf Künker

AUKTIONEN/AUCTIONS

Besuchen Sie unsere international bedeutenden Auktionen, die Ihnen viermal jährlich zahlreiche Raritäten bieten. Profitieren Sie als Bieter oder Einlieferer von unserer Erfahrung und Kompetenz.

Visit our internationally recognized auctions which take place four times a year and offer many rarities. Benefit from our experience and competence while being a bidder or consigner.



GOLDHANDEL/GOLD COIN TRADING

Wir bieten Ihnen ein ständiges Angebot sowie den Ankauf von Anlagemünzen aus Deutschland, Europa und aller Welt zu fairen tagesaktuellen Preisen.

We are constantly offering as well as purchasing a vast range of German, European and World bullion coins. We buy and sell gold assets at a fair, daily updated market price.



ONLINE-SHOP

Wir bieten Ihnen in unserem Online-Shop auf www.kuenker.de ein täglich aktualisiertes Münz-Angebot von der Antike bis zur Neuzeit. Kaufen Sie hier unkompliziert zum Festpreis und ohne Risiko.

We offer you an exclusive daily updated selection of coins from ancient to modern times. You can order at www.kuenker.com without hassle or risk.



eLIVE AUCTION

Mit unseren eLive Auctions können Sie über das Internet an regelmäßigen Auktionen mit einem virtuellen Auktionator teilnehmen. Sie können Vorgebote bequem online abgeben und abschließend die Auktion live am Bildschirm für sich entscheiden.

With our eLive Auctions, we offer you an opportunity to participate in regular auctions live over the Internet. You can submit preliminary bids online, and up to the last moment of the sale you can win auctions live on your computer screen.



ORDEN UND EHRENZEICHEN/ORDERS AND DECORATIONS

Einmal im Jahr findet unsere besondere Ordensauktion statt, die sich ganz den dekorativen Ehrenzeichen widmet. Profitieren Sie als Bieter oder Einlieferer von unserer Erfahrung und Kompetenz im Bereich Phaleristik.

Once a year there is a special auction dedicated to medals and decorations. Benefit from our experience in the field of phaleristik becoming our bidder or consigner.





KUENKER.DE
SIXBID.COM
 EXPERTS IN NUMISMATIC AUCTIONS



Hauptsitz in Osnabrück

Besichtigung/On View

Das Auktionsgut kann nach Vereinbarung besichtigt werden.

Auction lots may be viewed by appointment only.

Online-Katalog/Online Catalogue

Betrachten Sie unsere Auktionskataloge im Internet! Unter www.kuenker.de und www.sixbid.com haben Sie die Möglichkeit, Abbildungen zu vergrößern, Ihre Gebote direkt abzugeben und die Ergebnisse der Auktionen abzurufen.

Please browse our auction catalogues at www.kuenker.com or at www.sixbid.com! You will have the possibility to zoom all images, to place your bids and to view all auction results online.

Künker-Service

Wir sind mittlerweile mit neun eigenen Standorten in Deutschland und Europa vertreten. So können wir Ihnen unseren beliebten Künker-Service auch in Ihrer Nähe anbieten. Unsere Leistungen vor Ort:

- Persönliche Beratung und Betreuung in Ihrer Nähe.
- Sie können Ihre Münzen direkt einliefern oder verkaufen, ersteigerte Münzen abholen und sich nach Vereinbarung Einlieferungen auszahlen lassen.
- Sie können sich von unserem Kooperationspartner auf den Künker-Auktionen vertreten lassen.

We are now represented with nine locations in Germany and Europe so that we can also provide you the best service in your vicinity. Our local services:

- You always have a point of contact nearby.
- You can directly consign or sell your coins, collect purchases and receive by appointment payment for consignments.
- You can have our cooperation partner represent you at our auctions.

OSNABRÜCK

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG
 Gutenbergstraße 23, 49076 Osnabrück

Tel. +49 (0)541 96 20 20, E-Mail: service@kuenker.de

USt-IdNr./VAT-No: DE256270I8I



Dr. Hubert Ruß



Frank Richardsen

Standorte/Locations

MÜNCHEN

Künker Numismatik AG
Löwengrube 12, 80333 München

Dr. Hubert Ruß
Tel. +49 (0)89 242 198 38, service@kuenker-numismatik.de
Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG
Maximiliansplatz 12a, 80333 München
Frank Richardsen
Tel. +49 (0)89 242 16 990, frank.richardsen@kuenker.de



Michael Otto



Roland Trampe

BERLIN

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG
Poststraße 22, 10178 Berlin-Mitte
Wollankstraße 117, 13187 Berlin-Pankow

Michael Otto
Tel. +49 (0)30 247 248 91, michael.otto@kuenker.de

HAMBURG

Künker Hamburg, c/o Roland Trampe

Roland Trampe
Tel. +49 (0)541 96 20 20, roland.trampe@kuenker.de



Michael Autengruber



Petr Kovaljov

KONSTANZ

Künker Konstanz, c/o Michael Autengruber
Schulthaißstraße 10, 78462 Konstanz

Michael Autengruber
Tel. +49 (0)7531 28 44 69, michael.autengruber@kuenker.de

ZNOJMO

Künker Znojmo, c/o Petr Kovaljov
I7. Listopadu 18, 66902 Znojmo, Tschechische Republik

Petr Kovaljov
Tel. +42 (0)603 81 10 31, petr.kovaljov@kuenker.de

ZÜRICH

Künker Zürich, c/o Hess-Divo AG
Löwenstraße 55, 8001 Zürich, Schweiz

Ulf Künker
Tel. +41 (0)44 225 40 90, zuerich@kuenker.de

MOSKAU

Künker Moskau, c/o Russian Coin Co. Ltd.
2/21 Makarenko St., 123001 Moskau, Russland

Aleksey Onchukov
Tel. +7 (495) 589 56 10, aleksey.onchukov@kuenker.de



Aleksey Onchukov

DEUTSCH



Ulrich Künker
Leiter Kundenbetreuung



Barbara Westmeyer
deutschsprachige Kundenbetreuung

Telefon: +49 (0)541 96 20 20
Fax: +49 (0)541 96 20 222
Gebührenfrei: 0800 58 36 537
E-Mail: service@kuenker.de
Internet: www.kuenker.de

Montag–Donnerstag 8.30–17.00 Uhr
Freitag 8.00–15.30 Uhr

Was ist für Ihre schriftliche Auktionsteilnahme besonders wichtig?

- Bitte senden Sie uns Ihre Aufträge möglichst frühzeitig zu. Wenn uns Ihr Auftrag erst kurz vor der Auktion erreicht, können sich bei der Bearbeitung Fehler einschleichen. Das beiliegende Formular erleichtert Ihnen die Abgabe eines schriftlichen Gebots. Gerne nehmen wir Ihre Gebote per Post, Fax oder Email entgegen.
- Wenn Sie noch nicht bei uns gekauft haben, bitten wir Sie, uns als Referenz eine Münzhandlung anzugeben, mit der Sie bereits in Geschäftsverbindung stehen.
- Wir gewährleisten die Echtheit aller verkauften Objekte auch über die gesetzliche Frist hinaus.

Sie möchten telefonisch an der Auktion teilnehmen?

Die telefonische Teilnahme an der Auktion ist bei uns selbstverständlich möglich. Wir rufen Sie während der Auktion gerne an und helfen Ihnen, die gewünschten Stücke zu ersteigern. Aus organisatorischen Gründen bitten wir Sie, die folgenden Punkte zu beachten:

- Telefonisches Bieten ist nur bei Losen mit einer Taxe von mind. € 500,— möglich.
- Bitte teilen Sie uns mindestens 48 Stunden vor der Auktion mit, zu welchen Stücken Sie angerufen werden möchten.
- Bitte achten Sie darauf, dass Sie erreichbar sind, wenn Ihre Stücke versteigert werden. Der Zeitplan in diesem Katalog hilft Ihnen dabei, den Zeitpunkt der Versteigerung abzuschätzen.
- Für den Fall, dass wir Sie nicht erreichen können, bieten wir in Ihrem Namen bis zur Höhe Ihres schriftlichen Gebotes, mindestens aber bis zur Höhe des Schätzpreises.
- Bitte beachten Sie, dass telefonisches Bieten eine unsichere Variante der Auktionsteilnahme sein kann. Wir können keine Garantie für das Zustandekommen der telefonischen Verbindung übernehmen. Wenn Sie sicher gehen wollen, besuchen Sie bitte unsere Auktion persönlich oder geben Sie uns ein schriftliches Gebot.

Was passiert nach der Auktion?

- Der Versand der Auktionsware startet sofort nach Beendigung der Auktion und dauert in der Regel 8 Tage.
- Alle Kunden, die an unserer Auktion schriftlich teilgenommen haben, erhalten innerhalb von 2 Wochen nach der Auktion unsere Ergebnisliste gratis.
- Alle Ergebnisse sind spätestens einen Tag nach Auktionsende auf unserer Internetseite verfügbar.

Sie möchten Ihre Münzen in unsere Auktion einliefern?

Sollten Sie sich zum Verkauf Ihrer Münzen entschlossen haben, kommen Sie zu uns. Seit 1985 beweisen wir mit derzeit 4 Auktionsterminen und ca. 15 Katalogen pro Jahr unsere Kompetenz und Zuverlässigkeit. Wichtige Informationen für Sie im Überblick:

- Ihre Münzen werden von unseren Experten nach neuestem numismatischem Standard bestimmt und in hochwertigen Farbkatalogen präsentiert.
- Wir verfügen mit mehr als 10.000 Kunden über eine der besten Kundendateien weltweit. Im Durchschnitt verkaufen wir mehr als 95 % der Stücke einer Auktion, nicht selten erzielen wir dabei Rekordzuschläge. Für nicht verkaufte Objekte werden keine Gebühren erhoben.
- Ab der Übergabe an uns sind Ihre Münzen mit dem doppelten Schätzwert versichert. Unsere Kundenbetreuung bespricht gerne mit Ihnen wie Ihre Stücke sicher zu uns gelangen können.
- Ihre Einlieferung wird Ihnen sofort nach der Übernahme quittiert. Spätestens 5 Wochen vor der Auktion erhalten Sie eine Auflistung Ihrer Stücke inkl. Katalognummern und Schätzpreisen.
- Unmittelbar nach der Auktion erhalten Sie die Ergebnisliste und können dann alle erzielten Preise feststellen. Den Auktionserlös erhalten Sie innerhalb von 45 Tagen nach der Auktion.

Important facts for a written participation in the auction

- Please send us your instructions as early as possible. The likelihood of errors occurring increases if we receive your instructions only shortly before the auction. The enclosed form should make it simple for you to submit a written bid, you may send your bids by mail, fax or e-mail.
- If you are a new customer who has not yet purchased from us, we do request references. Please name a coin dealer with whom you have already done business.
- The genuineness of all objects sold is warranted beyond the statutory length of time.

Do you wish to participate by telephone?

You are welcome to participate in our auction by telephone. We are glad to call you during the auction and to assist you in bidding for your items. Please take notice of the following conditions:

- Telephone bidding is accepted exclusively on lot numbers with estimates at 500 Euro or above.
- Please inform us at least 48 hours in advance if you wish to register for telephone bidding, even for single lots. We do need 48 hours to schedule all incoming requests.
- Please be available, when your lots will be sold. The time schedule in the catalogue will help you to estimate the approximate time when your items are going to be sold.
- Should you not be available by phone, we will bid on your behalf up to your submitted written limit or at least up to the estimate of the lot for which you requested to be called.
- Please be aware that telephone bidding is a risky way of participation in our auction. We do not assume liability should the telephone line be interrupted or not be achieved. We advise you to attend the auction in person or to send written bids.

What occurs after the auction?

- The shipment of all auction goods starts immediately after the completion of the entire auction week and it usually takes 8 days to be completed.
- All auction results are available on our website one day after the end of the auction week.
- All clients who submitted bids for the auction will automatically receive the list of auction results free of charge within two weeks after the end of auction.

Do you wish to consign your coins to our auction?

Should you decide to sell your coins, we are ready to assist you. Since 1985 we have earned our bona fides in conducting over 4 auctions and in publishing 15 catalogues per year. In the following you will find the most important information on consigning:

- We guarantee the professional handling of your consignment following the latest numismatic level of expertise including its presentation in colour catalogues of outstanding quality.
- We possess one of the best customer lists worldwide. On average we sell more than 95% of all items in our auction, and it is not unusual for us to achieve record hammer prices for lots submitted. Unsold items incur no fees.
- Once the coins are consigned they are covered by our insurance at double the estimate. Upon consultation with our customer service we try to advise you on the safest way of shipping for your coins.
- Your delivery will be confirmed in writing immediately on receipt. At least five weeks before the auction, you will receive an exact list of your objects with the relevant catalogue numbers and descriptions.
- Within a week of the end of auction, you will receive a list of auction results in order to see what prices were reached for each individual lot. As a consignor, you will receive the auction proceeds within 45 days after the end of auction.

ENGLISH



Nadine Zuber
English, Deutsch



Marion Künker
English, Deutsch

Phone: +49 (0)541 96 20 20
Fax: +49 (0)541 96 20 222
E-Mail: service@kuenker.de
Website: www.kuenker.com

Monday–Thursday 8.30 AM–5 PM
Friday 8 AM–3.30 PM

FRANCAIS



Alexandra Elflein, M. A.
Français, Deutsch, English, Italiano



Kmar Chachoua
Français, Deutsch, English, Arabic

Tél. +49 (0)541 96 20 20
Facs. +49 (0)541 96 20 222
E-Mail: service@kuenker.de
Site: www.kuenker.de

Lundi à Jeudi de 8h30 à 17h00
Vendredi de 8h00 à 15h30

Votre participation par écrit – Les points essentiels

- Veuillez nous faire parvenir vos ordres le plus tôt possible. Si vos ordres nous parviennent juste avant la vente aux enchères, des erreurs risquent d'être commises lors de leur traitement. Le formulaire ci-joint vous aidera à rédiger facilement votre offre. Vous pouvez nous envoyer vos ordres par la poste, par fax ou par e-mail.
- Si vous n'avez encore fait aucune acquisition chez nous, nous vous prions de nous indiquer une ou deux références d'autres maisons numismatiques où vous avez déjà acheté.
- L'authenticité des pièces vendues est garantie même au-delà des délais légaux.

Vous voulez participer par téléphone?

La participation par téléphone est bien sûr possible. Nous vous appelons volontiers pour vous aider à acquérir les pièces voulues. Pour des raisons d'organisation veuillez noter les points suivants:

- La participation par téléphone est possible seulement pour les lots estimé à plus de 500 Euros chacun.
- Veuillez nous informer au moins 48 heures avant la vente de la liste des pièces pour lesquelles vous voudriez être appelé.
- Veuillez prendre soin d'être joignable quand vos pièces seront mises en vente. L'ordre de vente dans ce catalogue vous aidera à estimer l'heure de la vente.
- Dans le cas où nous ne parviendrions pas à vous joindre, nous enchèrerons pour vous jusqu'au montant que vous nous indiquez par écrit, égal ou supérieur au prix d'estimation.
- La participation par téléphone présente des risques, et nous déclinons toute responsabilité dans le cas où la communication téléphonique serait interrompue, ou bien ne pourrait être établie.

Ce qui se passe après la vente

- L'expédition des biens va commencer immédiatement après la fin de la vente complète, et prend généralement 8 jours.
- Tous les clients qui ont participé à l'une de nos ventes aux enchères recevront gratuitement une liste de résultats dans les deux semaines qui suivent.
- Les résultats seront disponibles sur notre site internet, au plus tard un jour après la fin de la vente.

Vous voulez confier vos monnaies pour nos ventes aux enchères?

Contactez nous si vous envisagez de vendre vos pièces. Notre compétence et fiabilité est prouvée depuis 1985 par actuellement 4 ventes aux enchères et environ 15 catalogues par an. Le plus important pour vous est que:

- Vos pièces seront décrites par notre équipe d'experts selon les standards numismatiques les plus récents, et elles seront présentées dans des catalogues de haute qualité en couleurs.
- Nous avons un des meilleurs fichiers-clientèle du monde avec plus de 10.000 clients. Nous vendons en moyenne plus de 95% de la vente aux enchères, et obtenons souvent des prix records. Les monnaies invendues n'encourent aucun frais.
- Notre service clientèle est disponible pour vous conseiller pour l'envoi de vos pièces, et dès leur réception vos pièces seront assurées pour le double de la valeur d'estimation.
- Vous recevrez une liste détaillée des pièces fournies au moment de la prise en charge puis, au plus tard cinq semaines avant la vente aux enchères, vous recevrez leur liste exacte avec les numéros de catalogue correspondants.
- Immédiatement après la vente aux enchères, vous recevrez la liste des résultats et pourrez prendre connaissance des prix obtenus. Vous recevrez le produit de la vente dans les 45 jours après les enchères.

I punti più importanti per la Sua partecipazione per iscritto

- La preghiamo di farci pervenire i Suoi ordini al più presto possibile. Se i Suoi ordini ci arrivano poco prima dell'inizio dell'asta possono verificarsi errori. Il formulario allegato Le faciliterà l'invio dei Suoi ordini per iscritto. Ci può far pervenire i Suoi ordini per posta, per fax o per email.
- Se non ha mai acquistato presso di noi, La preghiamo di volerci indicare a titolo di riferimento il nome di uno o due commercianti numismatici presso i quali è già cliente.
- L'autenticità di tutti gli oggetti venduti viene garantita anche oltre i termini previsti dalla legge.

Desidera partecipare telefonicamente alla nostra asta?

La partecipazione telefonica è naturalmente da noi possibile. La chiameremo durante l'asta e La assisteremo volentieri per ottenere l'aggiudicazione dei pezzi desiderati. Per motivi di organizzazione La preghiamo di voler tenere conto dei seguenti punti:

- La partecipazione telefonica è possibile solo per lotti stimati con almeno 500,- € l'uno.
- La preghiamo di volerci comunicare almeno 48 ore prima dell'inizio dell'asta per quali pezzi desidera essere chiamato.
- La preghiamo di aver cura di essere raggiungibile telefonicamente al momento in cui vengono messi all'asta i pezzi che Le interessano. Lo schema orario in catalogo La aiuterà a stimare a che ora verranno messi all'asta i pezzi che Le interessano.
- Nel caso in cui non riusciamo a contattarLa telefonicamente, provvederemo ad offrire a Suo nome fino all'importo massimo indicatoci per iscritto, in ogni caso offriremo a Suo nome come minimo il prezzo di stima.
- La partecipazione telefonica è un modo incerto di partecipare alle aste. Non assumiamo nessuna responsabilità se per esempio la linea telefonica è occupata o interrotta o se Lei non sarà raggiungibile per altri motivi.

Cosa succede dopo l'asta?

- La spedizione del materiale d'asta comincia subito dopo la fine dell'intera asta e termina normalmente entro 8 giorni.
- Tutti i clienti che hanno partecipato all'asta ricevono entro 2 settimane dopo l'asta la lista dei prezzi di realizzo.
- I prezzi di realizzo sono visionabili sul nostro sito internet al più tardi un giorno dopo la fine dell'intera asta.

Vuole consegnarci le Sue monete per una nostra asta?

Ci contatti se ha deciso di vendere le Sue monete. Dal 1985 la nostra competenza ed affidabilità è dimostrata da attualmente 4 aste e circa 15 cataloghi all'anno. Quali sono i punti di maggior importanza per Lei:

- Le Sue monete vengono valutate dal nostro staff di esperti secondo i più attuali standard numismatici e vengono presentati in cataloghi di alto valore a colori.
- Con più di 10.000 clienti disponiamo di una delle migliori banche dati clienti del mondo. In media vendiamo oltre il 95% del materiale d'asta realizzando spesso prezzi da record. Per i pezzi invenduti non ci sono nessuna spesa da pagare.
- Dal momento della consegna le Sue monete sono assicurate per il doppio del valore di stima. Il nostro servizio clientela Le consiglierà volentieri come farci avere le Sue monete nel modo più sicuro.
- La Sua consegna Le verrà immediatamente quietanzata al momento della resa dei pezzi. Al più tardi 5 settimane prima dell'asta riceverà una lista dettagliata dei Suoi pezzi con i numeri di catalogo ed i prezzi di stima.
- Subito dopo l'asta riceverà la lista con i risultati d'asta dalla quale potrà subito controllare i prezzi realizzati. Riceverà l'importo di realizzo entro 45 giorni dopo la fine dell'asta.

ITALIANO



Sonia Russo, M.A.
Italiano, Deutsch, English, Español



Cristina Welzel
Italiano, Deutsch, English, Français

Tel.: +49 (0)541 96 20 20
Fax: +49 (0)541 96 20 222
E-Mail: service@kuenker.de
Internet: www.kuenker.de

Lunedì a giovedì dalle 8.30 alle 17.00
Venerdì dalle 8.00 alle 15.30

RUSSKIJ



Anastasija Koepsell
Russkij, Deutsch



Dzmitry Nikulin
Russkij, Deutsch, English

Телефон: +49 (0)541 96 20 20
Факс: +49 (0)541 96 20 222
E-Mail: service@kuenker.de
интернет: www.kuenker.de

понедельник – четверг 8.30 – 17.00
пятница 8 – 15.30

Что особенно важно при заочном участии на аукционе?

- Тщательно изучите наш каталог и запишите те лоты, которые Вас заинтересовали. Заполните приложенный формуляр и отправьте нам его заранее по почте, факсу или электронной почте. Мы обращаем внимание на то, что если Ваши ставки придут перед самым началом аукциона либо во время аукциона, то существует вероятность допущения ошибки в процессе обработки заказа.
- Если Вы впервые принимаете участие в нашем аукционе, то мы рекомендуем Вам указать Ваш референс – аукционные дома, с которыми Вы уже сотрудничали. Или свяжитесь с нами по телефону +49(0)541 9620268.
- Подлинность купленных на нашем аукционе лотов гарантируется нами на протяжении неограниченного времени.

Вы хотели бы принять участие на аукционе по телефону?

У нас, конечно, есть возможность организовать Ваше телефонное участие на торгах, но мы бы хотели обратить внимание на следующие пункты:

- Участие в телефонных торгах возможно только для лотов со стартовой ценой свыше 500 евро.
- Для участия в торгах по телефону просим Вас связаться с нами не позднее 48 часов до начала аукциона.
- Мы хотим подчеркнуть, что телефонное участие на аукционе – не самый безопасный способ: в случае плохой связи, недоступности клиента во время торгов либо других технических проблем мы не несем ответственности.

Что происходит после окончания аукциона?

- Результаты аукционов доступны на нашем сайте на следующий день после окончания торгов.
- Вы можете лично забрать приобретенные лоты. По окончании торгов мы готовим все необходимые документы на вывоз из Евросоюза.
- Почтовые отправки в Россию (Беларусь, Украину) осуществляются по предварительной договоренности. Для связи с нами звоните по телефону +49 (0)541 9620268.

Вы хотели бы выставить Ваши предметы на аукцион?

Более 160-ти успешно проведенных аукционов, тысячи участников, 4 аукциона в год – эти и другие преимущества, которые говорят в пользу выставления Ваших коллекций на аукцион Кюнкер:

- Ваши монеты будут оценены нашими экспертами по самым новым нумизматическим стандартам и представлены в высококачественном цветном каталоге.
- Более 10000 клиентов со всего мира оказывают нам свое доверие. В среднем мы продаем более 95% всех выставаемых предметов, при этом зачастую достигая рекордных сумм.
- Все Ваши предметы, после передачи их нам, хранятся у нас до начала аукциона застрахованными. Не позднее 5-ти недель до начала аукциона Вы получите по почте подробное описание Ваших лотов с указанными номерами в каталоге, а также их оценочной стоимостью.
- Результаты аукционов также будут посланы Вам по почте после окончания торгов. В течение 45 дней после аукциона Вам будет выплачено Ваше вознаграждение.



INHALT AUKTION 200

	Nr.	Seite
SAMMLUNG VOGEL, HAMBURG		
TEIL I	1001 - 1581	15 - 87
Deutsche Goldmünzen	1001 - 1149	15 - 42
Goldmünzen		
des Römisch-Deutschen Reiches	1001 - 1005	15
Ein Zehndukatenstück		
des Erzbistums Salzburg	1006	16
Deutsche Goldmünzen und -medaillen	1007 - 1149	17 - 42
Augsburg	1007 - 1015	17
Baden	1016 - 1017	18
Bayern	1018 - 1030	18 - 22
Brandenburg in Franken	1031	22
Brandenburg-Preußen	1032 - 1055	22 - 27
Braunschweig und Lüneburg	1056 - 1064	27 - 28
Bremen	1065 - 1066	28
Deutscher Orden	1067	28
Eichstätt	1068	29
Frankfurt	1069 - 1071	29
Hamburg	1072 - 1074	29 - 30
Hessen	1075	30
Hohenlohe	1076	30
Jülich-Kleve-Berg	1077	30
Köln	1078	30
Leiningen	1079	30
Lübeck	1080 - 1081	31
Mainz	1082 - 1084	31
Mansfeld	1085	31
Mecklenburg	1086 - 1089	32
Nürnberg	1090 - 1095	32 - 33
Ostfriesland	1096	33
Passau	1097	33
Pfalz	1098 - 1099	33
Regensburg	1100 - 1102	34
Rostock	1103	34
Sachsen, sächsische Herzogtümer	1104 - 1144	34 - 41
Stolberg	1145	41
Thurn und Taxis	1146 - 1147	41 - 42
Württemberg	1148	42
Würzburg	1149	42
KOMPLETTE SAMMLUNG		
REICHSGOLDMÜNZEN	1150 - 1581	43 - 87
Reichsgoldmünzen	1150 - 1569	43 - 84
Anhalt	1150 - 1155	43
Baden	1156 - 1195	44 - 47
Bayern	1196 - 1236	47 - 50
Braunschweig	1237	51
Bremen	1238 - 1239	51
Hamburg	1240 - 1285	51 - 55
Hessen	1286 - 1316	55 - 58
Lübeck	1317 - 1322	58 - 59
Mecklenburg-Schwerin	1323 - 1328	59
Mecklenburg-Strelitz	1329 - 1335	60
Oldenburg	1336	61
Preußen	1337 - 1453	61 - 70

	Nr.	Seite
Reuß älterer Linie	1454	70
Reuß jüngerer Linie	1455 - 1456	71
Sachsen	1457 - 1494	71 - 74
Sachsen-Altenburg	1495	74
Sachsen-Coburg-Gotha	1496 - 1500	75 - 76
Sachsen-Meiningen	1501 - 1512	76 - 78
Sachsen-Weimar-Eisenach	1513 - 1515	78 - 79
Schaumburg-Lippe	1516 - 1518	79
Schwarzburg-Rudolstadt	1519	79
Schwarzburg-Sondershausen	1520	80
Waldeck-Pyrmont	1521	80
Württemberg	1522 - 1563	80 - 83
Deutsch-Neu-Guinea	1564 - 1565	84
Deutsch-Ostafrika	1566 - 1567	84
Danzig	1568 - 1569	84
Proben von Reichsmünzen in Gold und Platin	1570 - 1581	85 - 87
PAPIERGELD	2001 - 2403	88 - 177
Altdeutsche Staaten	2001 - 2008	89 - 90
Bremen	2001	89
Mainz	2002	89
Preußen	2003	89
Schaumburg-Lippe	2004 - 2005	89 - 90
Schleswig-Holstein	2006 - 2007	90
Lot	2008	90
Deutsche Reichsbanknoten 1874-1945	2009 - 2023	91 - 92
Eine Ausgabe der Landesregierung von Baden 1947	2024	93
Bank Deutscher Länder, Bundesrepublik Deutschland	2025 - 2039	93 - 96
Deutsche Demokratische Republik	2040 - 2048	96 - 97
Nebengebiete des Deutschen Reiches - Erster Weltkrieg	2049 - 2053	98
Eine Besatzungsausgabe für Belgien 1914-1918	2049	98
Besatzungsausgaben für Rumänien 1916-1918	2050 - 2052	98
Deutsche Besatzungsausgaben in Russland 1916-1918	2053	98
Nebengebiete des Deutschen Reiches - Zweiter Weltkrieg	2054 - 2067	98 - 101
Deutsche Wehrmacht	2054	98
Reichskommissariat Ukraine	2055 - 2062	98 - 100
Deutsche Besetzung Jugoslawiens 1941-1944	2063	100
Deutsche Besetzung Sloweniens 1944	2064	101
Deutsche Besetzung der britischen Kanalinseln 1940-1944	2065	101
Deutsche Besetzung Tunesiens 1942-1943	2066	101
Lot	2067	101
Selbständige oder besetzte deutsche Gebiete	2068 - 2092	101 - 108
Danzig	2068 - 2083	101 - 106
Deutsche Kolonien	2084 - 2092	106 - 108

	Nr.	Seite
Bedarfsgeld der Jahre 1916-1921	2093	108
Serienscheine 1918-1922	2094	108
Kleingeld-, Serien- und Inflationsscheine der Städte, Gemeinden und Firmen		
1914-1923	2095 - 2097	108
Bayern	2095	108
Konvolute	2096 - 2097	108
Notgeld der besonderen Art	2098	109
Deutsche Reichspost	2099	109
Banknoten Europa	2100 - 2263	110 - 147
Albanien	2100	110
Belgien	2101 - 2111	110 - 112
Bulgarien	2112 - 2113	113
Dänemark	2114 - 2117	113 - 114
Estland	2118 - 2143	114 - 120
Frankreich	2144 - 2147	121 - 122
Grönland	2148 - 2155	122 - 123
Großbritannien	2156	123
Irland	2157 - 2158	123 - 124
Isle of Man	2159	124
Jugoslawien	2160 - 2163	124 - 125
Litauen	2164	125
Luxemburg	2165 - 2168	125 - 126
Malta	2169	126
Monaco	2170 - 2171	126 - 127
Niederlande	2172 - 2180	127 - 129
Norwegen	2181 - 2184	129 - 130
Österreich	2185 - 2187	130
Portugal	2188	131
Rumänien	2189 - 2192	131
Rußland	2193 - 2228	132 - 138
Schottland	2229 - 2233	139 - 140
Schweden	2234 - 2244	141 - 143
Schweiz	2245 - 2248	143 - 144
Spanien	2249 - 2251	144
Tschechien	2252 - 2253	145
Türkei	2254	145
Ungarn	2255 - 2260	145 - 147
Zypern	2261 - 2263	147
Banknoten Afrika und Naher Osten	2264 - 2338	148 - 164
Äquatorialafrikanische Staaten	2264	148
Äthiopien	2265 - 2271	148 - 149
Angola	2272	149
Belgisch-Kongo	2273 - 2283	150 - 152
Britisch Ostafrika	2284	152
Britisch Westafrika	2285 - 2288	152 - 153
Dschibuti	2289	153
Französisch Somaliland	2290	153
Französisch Westafrika	2291 - 2292	153
Gambia	2293 - 2295	154
Iran	2296 - 2297	154 - 155
Israel	2298	155
Jemen	2299	155
Jordanien	2300	155
Kapverden	2301 - 2302	156
Katanga	2303 - 2305	156 - 157

	Nr.	Seite
Komoren	2306	157
Kongo	2307 - 2309	157 - 158
Libanon	2310	158
Madagaskar	2311	158
Mali	2312 - 2313	158 - 159
Marokko	2314	159
Mauritius	2315 - 2317	159
Mosambik	2318	160
Nigeria	2319 - 2320	160
Palästina	2321	160
Reunion	2322 - 2324	160 - 161
Rhodesien und Nyassaland	2325	161
Ruanda-Burundi	2326 - 2329	161 - 162
St. Helena	2330	162
St. Thomas	2331	162
Senegal	2332 - 2333	163
Seychellen	2334	163
Somalia	2335 - 2336	163 - 164
Sudan	2337	164
Tunesien	2338	164
Banknoten Asien	2339 - 2368	164 - 170
Afghanistan	2339	164
Burma	2340	164
Ceylon	2341 - 2342	164 - 165
China	2343 - 2347	165 - 166
Französisch Indochina	2348 - 2349	166 - 167
Georgien	2350	167
Hong Kong	2351 - 2353	167
Indien	2354 - 2356	167 - 168
Kambodscha	2357	168
Malaya	2358	168
Malaya & British Borneo	2359	168
Niederländisch Indien	2360 - 2362	168 - 169
Sarawak	2363	169
Singapur	2364 - 2368	169 - 170
Banknoten Nord- und Südamerika	2369 - 2396	171 - 176
Bahamas	2369 - 2372	171
Bermuda	2373 - 2374	172
Britisch Honduras	2375	172
Cayman Islands	2376	172
Dänisch Westindien	2377	172
Falkland Inseln	2378 - 2380	172 - 173
Französische Antillen	2381 - 2383	173
Französisch Guyana	2384	174
Guadeloupe	2385 - 2386	174
Martinique	2387	174
Mexiko	2388	175
Niederländische Antillen	2389 - 2393	175
Paraguay	2394	176
U. S. A.	2395 - 2396	176
Banknoten Australien und Ozeanien	2397 - 2400	176 - 177
Französisch-Polynesien	2397	176
Neue Hebriden	2398	177
Tahiti	2399	177
Tonga	2400	177
Lots Papiergeld	2401 - 2403	177

SAMMLUNG VOGEL, HAMBURG, TEIL 1

DEUTSCHE GOLDMÜNZEN



GOLDMÜNZEN DES RÖMISCH-DEUTSCHEN REICHES

- 1001 **Ferdinand II., 1592-1618-1637.** Dukat 1624 KB, Kremnitz. 3,47 g. Fb. 98; Herinek 231. Kl. Schrötlingsriß, vorzüglich 500,--



- 1002 **Leopold I., 1657-1705.** Dukat 1689 KB, Kremnitz. 3,45 g. Fb. 128; Herinek 355. Sehr schön 600,--
1003 Dukat 1695 KB, Kremnitz. 3,47 g. Fb. 128; Herinek 361. Henkelspur, sehr schön 500,--



- 1004 Dukat 1697 KB, Kremnitz. 3,49 g. Fb. 128; Herinek 363. Fast vorzüglich 600,--



- 1005 **Karl VI., 1711-1740.** Dukat 1721 KB, Kremnitz. 3,47 g. Fb. 171; Herinek 148. Sehr schön-vorzüglich 400,--



EIN ZEHNDUKATENSTÜCK DES ERZBISTUMS SALZBURG

- 1006 **Wolf Dietrich von Raitenau, 1587-1612.** 10 Dukaten 1594. Turmprägung. Geschenkmünze an die Truppen. Erhabenes Gepräge; 34,89. WOLF : TEODORIC : ARCHIEP : SALISB : SED : AP : LEG : Vierfeldiges Stifts- und Familienwappen, darüber Kardinalshut, zu den Seiten sitzen die beiden Stifts-heiligen St. Rudbertus mit Mitra, Salzgefäß und Krummstab und St. Virgilius mit Mitra, Krummstab und Dommodell//• IN • DOMINO • SPERANS • NON • INFIRMABOR • 1594 Turm in Wellen, umher die durch Köpfe personifizierten vier Winde, darüber Hagel aus Wolken. Fb. 672; Zöttl 823.

Von großer Seltenheit. Sehr attraktives, vorzügliches Exemplar mit feiner Goldtönung

25.000,--

Die Familie, aus der Wolf Dietrich von Raitenau stammte, besaß gute Beziehungen zu den höchsten Kirchenkreisen, und vielleicht wurde er deshalb schon früh als erstgeborener Sohn für die geistliche Laufbahn bestimmt. So war seine Mutter Helena von Hohenems eine Nichte des Papstes Pius IV. (1559-1565). Wolf Dietrich machte schnell Karriere und wurde im Alter von 27 Jahren am 2.3.1587 zum Erzbischof von Salzburg gewählt. Mit ihm brach eine Zeit der Reformen sowohl in der kirchlichen Liturgie als auch in der zivilen Verwaltung an, und Salzburg erlebte den Höhepunkt des fürstlichen Absolutismus. Nach anfänglichen streng gegenreformatorischen Maßnahmen, die 1589 in einer Vertreibung aller Protestanten aus Salzburg gipfelten, fand er schließlich zu einer Politik der Toleranz. Obwohl er in vielem seiner Zeit voraus war, geriet er durch sein ungestümes Wesen oftmals in Konflikt mit seinen Zeitgenossen. Ein Einmarsch der Salzburger Truppen in Berchtesgaden im Oktober 1611 wurde von den Bayern mit einem Einmarsch in Salzburg beantwortet. Wolf Dietrich wurde gefasst und bis an sein Lebensende von seinem Nachfolger und Neffen Markus Sittikus von Hohenems zuerst in der Festung Hohenwerfen und dann in der Festung Hohensalzburg in strenger Einzelhaft eingesperrt. In die Wand der Festung ritzte er den 1931 bei einem Brand zerstörten Spruch: "Gibt in der Welt vil Trug - Tue recht und fürcht die Lug. - Damit ward ich betrogen - Ich tat recht und ward"

DEUTSCHE GOLDMÜNZEN UND -MEDAILLEN



1007

1008

1009

AUGSBURG

STADT

1007	Goldgulden o. J. (1517-1558), mit Titel Karls V. 3,24 g. Fb. 43; Forster 1 var.	Sehr schön	500,--
1008	Dukat 1630, mit Titel Ferdinands II. 3,46 g. St. Afra. Fb. 59; Forster 231.	Sehr schön-vorzüglich	1.000,--
1009	Dukat 1636, mit Titel Ferdinands II. 3,47 g. St. Afra. Fb. 59; Forster 256.	Fast vorzüglich	1.000,--



1010

1011

1010	Dukat 1654, mit Titel Ferdinands III. 3,42 g. Fb. 61; Forster 325.	Kl. Kratzer, sehr schön	1.000,--
1011	Dukat 1655, mit Titel Ferdinands III. 3,41 g. Fb. 61; Forster 326.	Rand bearbeitet, kl. Kratzer, fast vorzüglich	500,--



1012

1013

1012	Dukat 1689, mit Titel Leopolds I. 3,48 g. Fb. 71; Forster 384.	Vorzüglich	1.250,--
1013	Dukat 1742, mit Titel Karls VII. (Karl Albert von Bayern). 3,47 g. Fb. 94; Forster 529.	Sehr schön-vorzüglich	2.500,--



2:1

1014

2:1

1014	1/2 Dukat 1750, auf die Mitte des 18. Jahrhunderts. 1,74 g. Fb. 105; Forster 121 (dort in Silber).	RR Prachtexemplar. Stempelglanz	1.000,--
------	--	---------------------------------	----------



1015

1015	Dukat 1767, mit Titel Josefs II. 3,48 g. Fb. 109; Forster 673.	Vorzüglich-Stempelglanz	1.500,--
------	--	-------------------------	----------

Bei dieser Münze handelt es sich um den letzten Dukaten der Reichsstadt.



1,5:1



1016



1,5:1

BADEN

BADEN-BADEN, MARKGRAFSCHAFT

- 1016 **Ludwig Georg, 1707-1761, unter Vormundschaft seiner Mutter Franziska Sibylla Augusta (†1733).** Dukat 1714, auf den Frieden von Rastatt. 3,46 g. Fb. 123; Wielandt 330.

Prachtexemplar. Fast Stempelglanz

1.500,--

Die Umschrift der Rückseite enthält das Chronogramm der Jahreszahl 1714.

Der Friedensschluß von Rastatt vom 6. März 1714 zwischen Prinz Eugen, als Bevollmächtigtem des Reichs, und dem französischen Marschall Villars beendete den Spanischen Erbfolgekrieg.



1,5:1



1017



1,5:1

BADEN-DURLACH, MARKGRAFSCHAFT, SEIT 1803 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 GROSSHERZOGTUM

- 1017 **Karl Friedrich unter Vormundschaft von Magdalena Wilhelmine und Karl August von Baden, 1738-1745.** Dukat 1738, Durlach, auf seine Huldigung in Röteln. 3,46 g. Fb. 137; Wielandt 667.

RR Nur 650 Exemplare geprägt. Vorzüglich-Stempelglanz

1.500,--



1018



BAYERN

HERZOGTUM, SEIT 1623 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH

- 1018 **Maximilian I., 1598-1651.** 5 Dukaten 1640, München, auf die Neubefestigung der Stadt München. 17,38 g. Fb. 196; Witt. 810 var.

Henkelspur, sehr schön-vorzüglich

3.000,--

Nachdem Bayern und München infolge des 30jährigen Krieges von den Schweden besetzt worden war, entschloß sich Kurfürst Maximilian I., seine Haupt- und Residenzstadt neu zu befestigen. Auf diesen Anlaß wurden diese 5-Dukaten-Stücke geprägt. Die Vorderseiten-Umschrift dieses barocken Schaustückes bringt die Titulatur: MAXIMIL(ianus) COM(es) PAL(atinus) RH(enanus) VT(riusque) BA(variae) DVX S(acri) R(omani) I(mperii) ARCHIDAP(ifer) ET ELECT(or) = Maximilian Pfalzgraf bei Rhein, beider Bayern (Ober- und Niederbayern) Herzog, des heiligen römischen Reiches Erz- und Kurfürst. Die Rückseite bringt den Psalm 127,1: NISI DOM(inus) CVSTODIERIT CIVIT(atem) FRVST(ra) VIGIL(at) QVI CVSTODIT = Wo der Herr nicht die Stadt bewacht, da wacht der Wächter vergeblich.



1019

- 1019 5 Dukaten 1640, München, auf die Neubefestigung der Stadt München. 17,30 g. Fb. 196; Witt. 811. Kl. Randfehler, sehr schön-vorzüglich 3.500,--



1020



1,5:1



1020

- 1020 Dukat 1642, München. 3,44 g. Fb. 195; Hahn 120. Min. gewellt, vorzüglich 1.500,--



1,5:1



1021



1,5:1

- 1021 **Maximilian II. Emanuel, 1679-1726.** 5 Dukaten o. J. (1685), München. Präsent der Stände auf seine erste Vermählung mit Maria Antonia, Tochter von Kaiser Leopold I. von Österreich. 17,40 g. A DEO PACIS BELLIQUE TEMPORE PERENNIS FELICITAS (Dreieck) Beider Brustbilder nebeneinander r., zu den Seiten Strahlen und Wolken, umher Palm- und Lorbeerzweig//✠ ITA VOVENTIBVS VTRIVSQVE BAVARIE STATIBVS DEVOTISSIMIS Rautenschild, umgeben von den Wappen von München, Landshut, Burghausen und Straubing; umher Girlande, oben Engelskopf. Fb. 215; Witt. 1472. **RR Prachtexemplar mit feiner Goldtönung.** Vorzüglich 12.500,--

Durch die Hochzeit mit der sechzehnjährigen Maria Antonia am 15. Juli 1685 in Wien wurde der 23 Jahre alte Kurfürst Maximilian II. Emanuel zum Schwiegersohn Kaiser Leopolds I. Er verließ die auch durch seine aus Savoyen stammende Mutter beeinflusste, an Frankreich orientierte Politik seines Vaters und wurde zu einem wichtigen Verbündeten des habsburgischen Kaisers. Nach zwei Fehlgeburten 1689 und 1690 gebar Maria Antonia, Enkelin des spanischen Königs Philipp IV., am 28. Oktober 1692 mit Joseph Ferdinand einen Kurprinzen, der 1698 sogar von Karl II. von Spanien zum Thronerben der gesamten spanischen Monarchie ernannt werden sollte. Maria Antonia überlebte diese Schwangerschaft nur noch einige Wochen und starb am 24.12.1692 in Wien.



- 1022 2 Dukaten 1697, München. Präsent der Stände zur Geburt des Prinzen Karl Albert, dem späteren Kaiser Karl VII. 6,96 g. Fb. 221; Witt. 1540 Anm.

RR Prachtexemplar mit feiner Goldtönung. Fast Stempelglanz

3.000,--

Karl Albert, Sohn des Kurfürsten Maximilian II. Emanuel und der Therese Kunigunde von Polen, wurde am 6. August 1697 in Brüssel, dem Amtssitz seines Vaters als Generalstatthalter der Spanischen Niederlande, geboren. Als Achtjähriger wurde er 1706 nach der österreichischen Besetzung Bayerns zusammen mit seinen jüngeren Brüdern nach Graz, später nach Klagenfurt gebracht, und mußte als "Graf von Wittelsbach" in österreichischem Gewahrsam die politische Katastrophe des Exils seines Vaters miterleben. 1715 konnte er nach der Wiedereinsetzung seines Vaters nach München zurückkehren und zog 1717 in den Krieg gegen die Türken mit dem bayerischen Hilfskorps, mit dessen Entsendung Kurfürst Maximilian II. Emanuel die Beziehungen zum Haus Habsburg deutlich verbessern konnte. Ein weiterer bedeutender Schritt in diese Richtung war, daß Kurprinz Karl Albert - wie 1685 sein Vater - am 5.10.1722 in Wien die habsburgische Kaisertochter heiratete. Maria Amalia, die jüngste Tochter Kaiser Josefs I., sollte auch im späteren Konflikt und Krieg mit Habsburg fest auf der Seite ihres Gatten stehen. Durch die Ehe mit der Habsburgerin setzte sich Karl Albert nach der Regierungsübernahme 1729 unter völliger Fehleinschätzung seiner politischen und finanziellen Möglichkeiten das Ziel, nach dem Tod Kaiser Karls VI. Universalerbe der gesamten habsburgischen Monarchie zu werden. Um dieser Entwicklung vorzubeugen, hatte Karl VI. mit der vom Reich und allen Großmächten anerkannten Pragmatischen Sanktion vom 19. April 1713 festgelegt, daß bei der Thronfolge seine eigenen Töchter Vorrang vor den Töchtern seines Bruders Joseph I. haben sollten. Nach dem Tod Karls VI. wurde Karl Albert im Österreichischen Erbfolgekrieg vor allem von Frankreich unterstützt. Nach militärischen Erfolgen in Böhmen und Oberösterreich über die Habsburger, die in Schlesien zusätzlich vom preußischen König Friedrich II., dem Großen, angegriffen wurden, ließ sich Karl Albert am 29. Dezember 1741 zum böhmischen König krönen. Knapp einen Monat später wurde er am 24. Januar 1742 einstimmig zum Kaiser Karl VII. gewählt und erhielt am 12. Februar 1742 von seinem eigenen Bruder, dem Kölner Erzbischof Clemens August die Kaiserkrone, ein Höhepunkt in der Geschichte Bayerns und des Hauses Wittelsbach. Nur zwei Tage nach der Frankfurter Kaiserkrönung eroberten österreichische Truppen die bayerische Hauptstadt. Obwohl Karl VII. München noch im selben Jahr zurückgewinnen konnte, wechselte das Kriegsglück nun zwischen den Parteien. Mit dem plötzlichen Tod des 47jährigen wittelsbachischen Kaisers am 20. Januar 1745 konnte der Österreichische Erbfolgekrieg beendet werden, und der Sohn Karls VII., Kurfürst Maximilian III. Joseph, verzichtete im Frieden von Füssen vom 22. April 1745 auf alle Ansprüche auf das habsburgische Erbe. Der zum Reichsoberhaupt avancierte Kurfürst Karl Albert, bei dessen politischen Plänen Anspruch und Realität weit auseinanderklafften, prägte München mit seiner Bautätigkeit - wie der für seine Gattin im Nymphenburger Schloßpark erbauten Amalienburg - den Stempel des Rokoko auf.



- 1023 1/2 Max d'or 1722, München. 3,22 g. Fb. 227; Hahn 204.

Sehr schön

250,--



- 1024 Karl Albert, 1726-1745. Dukat 1737, München. 3,51 g. Fb. 236; Hahn 251.

R Prachtexemplar. Fast Stempelglanz

3.500,--



1026



1025



1027



- 1025 **Maximilian III. Joseph, 1745-1777.** Max d'or 1767, München. 6,46 g. Fb. 242; Hahn 315.
Justierspuren, winz. Kratzer, fast vorzüglich 1.250,--
- 1026 **Dukat 1775, München.** 3,48 g. Fb. 249; Hahn 311. **Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz 2.000,--
- 1027 **Karl Theodor, 1777-1799.** Dukat 1787, München. 3,49 g. Mit Münzmeisterzeichen ST • unter dem Kopf.
Min. justiert, vorzüglich 800,--



2:1



1028



2:1

- 1028 **Maximilian II., 1848-1864.** 1/2 Vereinskronen 1858. 5,53 g. Divo/S. 38; Fb. 281; Schl. 129.
Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung.
Prachtexemplar. Nur 1.020 Exemplare geprägt. Fast Stempelglanz 5.000,--



1029



- 1029 **Ludwig II., 1864-1886.** Goldmedaille zu 15 Dukaten 1873, von J. Tautenhayn, auf die Vermählung seines Cousins Leopold Maximilian Joseph mit Gisela, Tochter Kaiser Franz Josefs von Österreich. Die Brustbilder des Paares nebeneinander r. // Geflügelter Genius steht v. v. mit den beiden Wappenschilden von Österreich und Bayern. 42,38 mm; 52,20 g. Slg. Montenuovo 2739 (dort in Silber); Witt. 2920 (dort in Silber und Bronze).
In Gold sehr selten. Vorzüglich-Stempelglanz 3.000,--

Leopold Maximilian Joseph wurde am 9. Februar 1846 in München als Sohn von Luitpold, dem späteren Prinzregent von Bayern und seiner Gemahlin Auguste, Erzherzogin von Österreich und Prinzessin von Toskana, geboren. Er vermählte sich am 20. April 1873 in Wien mit Erzherzogin Gisela, Tochter von Kaiser Franz Joseph und seiner Gemahlin Elisabeth, Herzogin in Bayern. Zu seinem Schwiegervater hatte Prinz Leopold, der jüngere Bruder des späteren letzten bayerischen Königs Ludwig III., vor allem wegen seiner militärischen Verdienste zeitlebens ein hervorragendes Verhältnis. Sowohl in den Kriegen 1866 und 1870/1871 als auch noch im Ersten Weltkrieg, wo er am 29. August 1916 im Alter von 70 Jahren zum Nachfolger Hindenburgs im Oberkommando Ost ernannt wurde, konnte Prinz Leopold große Erfolge erringen. Er starb im Alter von 84 Jahren am 28. September 1930 in München.



1030



1,5:1



1030

- 1030 Goldmedaille zu 15 Dukaten o. J. (graviert 1883), von A. Scharff, auf die Internationale Kunstausstellung in München. Brustbild l. mit umgelegtem Mantel und Orden//Das Münchener Stadtwappen mit einem Spruchband umwunden, darauf Tafel mit gravierter Jahreszahl 1883, umher Lorbeerkranz. 38,58 mm; 51,83 g. Witt. vgl. 2963 (dort in Silber).

RR Vorzüglich-Stempelglanz

2.000,--



1031



1,5:1



1031

BRANDENBURG IN FRANKEN

BRANDENBURG IN FRANKEN, MARKGRAFSCHAFT

- 1031 Kasimir und Georg, 1515-1527. Goldgulden 1517, Schwabach. 3,24 g. Fb. 307; v. Schr. 540.

Fast vorzüglich

800,--



1,5:1



1032



1,5:1

BRANDENBURG-PREUSSEN

BRANDENBURG, KURFÜRSTENTUM

- 1032 Johann Sigismund, 1608-1619. Goldgulden 1617, Cöln. 3,06 g. Bahrf. 574 a; Fb. 2146.

Von großer Seltenheit. Kl. Randfehler, sehr schön

4.000,--

Der Reichsapfel auf der Vorderseite soll anzeigen, daß die Münze nach der gültigen Reichsmünzordnung von 1559 geprägt wurde. Goldgulden waren darin mit einem Wert von 75 Kreuzern vorgesehen. Allerdings wurde auch der Dukaten zu 104 Kreuzern eingeführt, der die Goldgulden allmählich verdrängte.



1033



1033 **Georg Wilhelm, 1619-1640.** 2 Dukaten 1638 LM, Cöln. 6,83 g. Bahrf. 807; Fb. 2170.

RR Kl. Randfehler und Kratzer, fast sehr schön

2.000,--



1,5:1



1034



1,5:1

1034 **Dukat 1638 DK, Königsberg.** 3,46 g. Brustbild r. in Kurornat und mit Kurhut//Kurhut über vierfeldigem Wappen mit Mittelschild, zu den Seiten die geteilte Jahreszahl 16 - 38 und die Signatur D - K (David Koch, Münzmeister in Königsberg, 1627 - ca. 1650), am Ende der Rückseitenumschrift das Wardeinzeichen "Kreuz über Herz" (Ernst Pfähler, Wardein in Königsberg 1619-1646). Fb. 2183; Marienb. 1529; Old. 8 a.

RR Prachtexemplar mit feiner Tönung. Vorzüglich-Stempelglanz

5.000,--



1035



1,5:1



1035

1035 **Friedrich Wilhelm, der Große Kurfürst, 1640-1688.** 2 Dukaten 1641 LM, Berlin. 6,89 g. Der geharnischte Kurfürst steht r., mit der Rechten das Zepter schulternd, mit der Linken auf das Schwert gestützt, unten zwischen den Füßen die Jahreszahl 1641, umher Blumenkranz//12feldiges Wappen, umher Blumenkranz. Fb. 2196; v. Schr. 2.

RR Leicht gewellt, sehr schön-vorzüglich

5.000,--



1,5:1



1036



1,5:1

1036 **Dukat 1665 IL, Berlin, geprägt für Ostpreußen.** 3,44 g. Fb. 2240; v. Schr. 85.

Von großer Seltenheit. Leicht gewellt, sehr schön

3.000,--



1,5:1



1037



1,5:1



- 1037 1/2 Dukat 1677, Münzstätte wahrscheinlich Berlin, auf die Eroberung von Stettin. 1,73 g. Fb. 2238; v. Schr. 2209. **R** Min. gewellt, sehr schön-vorzüglich 1.250,--
- Nach dem Westfälischen Friedensschluß waren Vorpommern und Rügen, die Hafenstadt Stettin, das Mündungsgebiet der Oder und ein Landstreifen am östlichen Oderufer Schweden zugesprochen worden. Nach seinem bei Fehrbellin errungenen Sieg nahm Brandenburg noch im selben Jahr Wollin und Wolgast ein, 1676 Anklam und Demmin. Im Juli 1677 rückten 20.000 Soldaten des Großen Kurfürsten vor die Mauern Stettins, die durch eine vom schwedischen General von Wulffen befehligte Garnison von 3.200 Mann verteidigt wurde. Die Besatzung konnte bis Dezember des Jahres ausharren und streckte die Waffen erst, als ihr die Munition ausging. Gemäß des 1679 zwischen Brandenburg und Schweden geschlossenen Friedens von Saint-Germain-en-Laye mußte Brandenburg dem Gegner alle seine Eroberungen in Schwedisch-Vorpommern mit Ausnahme eines Gebietsstreifens rechts der Oder zurückgeben. Stettin verließen die Brandenburger zuletzt.



1038



1,5:1



1038

PREUSSEN, KÖNIGREICH

- 1038 **Friedrich (III.) I., 1701-1713.** Dukat 1706 HFH, Magdeburg, auf die Hochzeit des Kronprinzen Friedrich Wilhelm (später König Friedrich Wilhelm I.) mit Sophie Dorothea, Prinzessin von Hannover. 3,43 g. Fb. 2314; v. Schr. 411. **R** Sehr schön 1.500,--
- Sophie Dorothea, *26.3.1687 in Hannover, war die Tochter des Kurfürsten Georg Ludwig von Braunschweig-Calenberg-Hannover und dessen Gemahlin Sophie Dorothea. Am 16. Juni 1706 kam Friedrich I. als Brautwerber für seinen Sohn Friedrich Wilhelm persönlich nach Hannover. Am 18. Juni wurde dann die Verlobung in festlicher Form verkündet und gefeiert. Als Königin fühlte sich die braunschweigische Prinzessin, die barockem Repräsentationsbedürfnis und barocker Kultur verpflichtet war, am Berliner Hofe ihres puritanischen Gatten nie richtig wohl. Sophie Dorothea starb im Alter von 70 Jahren am 28. Juni 1757 im Schloß Monbijou in Berlin und wurde im Berliner Dom beigesetzt.



1,5:1



1039



1,5:1

- 1039 Dukat 1708 CG, Königsberg. 3,46 g. Fb. 2309; v. Schr. 34. **RR** Leicht gewellt und gereinigt, sehr schön-vorzüglich 2.500,--



1040



1041



- 1040 **Friedrich Wilhelm I., der Soldatenkönig, 1713-1740.** Dukat 1723 IGN, Berlin. 3,41 g. Fb. 2358; v. Schr. 35. Leicht gewellt, sehr schön 1.250,--
- 1041 Dukat 1724 IGN, Berlin. 3,45 g. Fb. 2358; v. Schr. 36. Min. gewellt, sehr schön 1.250,--



1043



1042



1044



1042	Dukat 1726 EGN, Berlin. 3,48 g. Fb. 2359; v. Schr. 43.	Vorzüglich	2.000,--
1043	1/2 Dukat 1726 EGN, Berlin. 1,73 g. Fb. 2360; v. Schr. 158.	Leicht gewellt, sehr schön-vorzüglich	800,--
1044	1/2 Dukat 1726 EGN, Berlin. 1,72 g. Fb. 2360; v. Schr. 158.	Sehr schön	500,--



1,5:1



1045



1,5:1

1045	Wilhelms d'or 1737 EGN, Berlin. Probe; 13,42 g. Geharnischtes Brustbild r.//Vier gekrönte Monogramme ins Kreuz gestellt, in der Mitte Punkt in drei Kreisen, unten EGN (Ernst Georg Neubauer, Münzmeister in Berlin 1725-1749) - 1737. Fb. - (vgl. 2363); v. Schr. 180 Anm.	Von großer Seltenheit. Sehr schön-vorzüglich	5.000,--
------	---	--	----------



1046



1047



1048



1046	1/2 Wilhelms d'or 1739 EGN, Berlin. 6,64 g. Fb. 2364; v. Schr. 188.	R Sehr schön	1.000,--
1047	1/2 Wilhelms d'or 1740 EGN, Berlin. 6,69 g. Fb. 2364; v. Schr. 192.	R Sehr schön	1.000,--
1048	Friedrich II., der Große, 1740-1786. Friedrichs d'or 1745 AE, Breslau. 6,64 g. Fb. 2376; Old. 389 a; v. Schr. 15.	R Henkelspur, sehr schön	1.000,--



1,5:1



1049



1,5:1

- 1049 Doppelter Friedrichs d'or 1749 W, AHE, Breslau. 13,30 g. Geharnischtes Brustbild r. mit umgelegtem Ordensband und Hermelinmantel//Adler sitzt auf Schild, darin Münnzeichen "W", im Hintergrund Waffen, unten die Signatur AHE (Adam Heinrich von Ehrenberg, Münzmeister in Breslau 1743-1751), zu den Seiten die geteilte Jahreszahl 17 - 49, oben Krone. Fb. 2379; Old. 388; v. Schr. 7. **RR** Sehr schön 5.000,--



1050



1051



- 1050 1/2 Friedrichs d'or 1750 A, Berlin. 3,33 g. Fb. 2387; Old. 405 a 1; v. Schr. 144. Sehr attraktives, vorzügliches Exemplar 1.500,--
- 1051 Kleine Goldmedaille zu einem Dukaten 1763, von D. F. Loos, auf den Frieden von Hubertusburg. Fama mit Posaune schwebt r. über Hubertusbürger Schloß//Genius mit Zepter und Ähre steht v. v. in Landschaft, im Hintergrund pflügender Bauer. 22,34 mm; 3,47 g. F. u. S. 4453; Old. 930; Pax in Nummis 596. Vorzüglich 1.000,--



1,5:1



1052



1,5:1

- 1052 **Friedrich Wilhelm II., 1786-1797.** Friedrichs d'or 1794 B, Breslau. 6,64 g. Fb. 2418; J. 100. **RR** Sehr schön-vorzüglich 1.500,--



1053



1054



- 1053 **Friedrich Wilhelm III., 1797-1840.** Friedrichs d'or 1797 A, Berlin. Friedenstyp. 6,66 g. Fb. 2425; J. 101; Schl. 524. Fast vorzüglich 1.000,--
- 1054 Friedrichs d'or 1798 A, Berlin. Friedenstyp. 6,65 g. Fb. 2425; J. 101; Schl. 525. Fast vorzüglich 1.000,--



1055

- 1055 **Wilhelm II., 1888-1918.** Goldmedaille o. J., von E. Weigand und O. Schultze. Prämie für verdienstvolle Leistungen. Gepanzertes Brustbild r. mit umgelegtem Ordensband//Der deutsche Reichsadler unter der Kaiserkrone, umher FÜR VERDIENSTVOLLE LEISTUNGEN. 46,20 mm; 86,88 g. Hüsken 7.373.1; Sommer W 78.

3.000,--



1056



1057



BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG

BRAUNSCHWEIG-WOLFENBÜTTEL, FÜRSTENTUM

- 1056 **August der Jüngere, 1635-1666.** Dukaten 1658, Goslar oder Zellerfeld. 3,47 g. Fb. 638; Welter 765. Leicht gewellt, sehr schön
- 1057 **August Wilhelm, 1714-1731.** Goldabschlag zu einem Dukaten von den Stempeln des Ku.-Pfennigs 1726, Zellerfeld. 3,46 g. Welter 2360. R Sehr schön-vorzüglich

1.000,--

600,--



1058



- 1058 **Ludwig Rudolf, 1731-1735, seit 1714 in Blankenburg.** 2 Dukaten 1732, Braunschweig. 6,96 g. Fb. 682; Welter 2425. Etwas berieben, fast sehr schön

1.000,--



1,5:1



1059



1,5:1



- 1059 **Dukat 1733, Braunschweig.** 3,46 g. Kopf r.//Wilder Mann, die Rechte auf den gekrönten, 12feldigen Wappenschild gelegt, in der Linken Tanne. Fb. 683; Welter 2428. Vorzüglich

2.000,--



1060



- 1060 **Karl II., 1815-1830. Selbständige Regierung, 1823-1830.** 10 Taler 1824 CvC. 13,24 g. Divo/S. 57; Fb. 738; Schl. 191. R Min. justiert, sehr schön-vorzüglich

1.250,--



1061



1062



**BRAUNSCHWEIG-CALEMBERG-HANNOVER, AB 1692 KURFÜRSTENTUM
HANNOVER, AB 1815 KÖNIGREICH HANNOVER**

- | | | | |
|------|---|------------|--------|
| 1061 | Georg II., 1727-1760. 1/2 Goldgulden (1 Taler) 1750, Hannover. 1,63 g. Fb. 612; Welter 2522. | Vorzüglich | 300,-- |
| 1062 | 1/2 Goldgulden (1 Taler) 1750, Hannover. 1,62 g. Fb. 612; Welter 2522. | Vorzüglich | 300,-- |



1064



1063



1064

- | | | | |
|------|---|-----------------|----------|
| 1063 | Georg V., 1851-1866. 10 Taler 1854 B. 13,26 g. Divo/S. 113; Fb. 1179; Schl. 419. | Fast vorzüglich | 1.000,-- |
| 1064 | 2 1/2 Taler 1855 B. 3,32 g. Divo/S. 116; Fb. 1182; Schl. 426. | Vorzüglich | 500,-- |



1,5:1



1065



1,5:1

BREMEN

STADT

- | | | | |
|------|---|---------------|----------|
| 1065 | Dukat 1710, mit Titel Josefs I. 3,50 g. Fb. 415; Jungk 428. | RR Vorzüglich | 3.000,-- |
|------|---|---------------|----------|



1,5:1



1066



1,5:1

- | | | | |
|------|--|--------------|----------|
| 1066 | Dukat 1746, mit Titel von Franz I. 3,47 g. Fb. 424; Jungk 431. | R Vorzüglich | 2.000,-- |
|------|--|--------------|----------|



1,5:1



1067



1,5:1

DEUTSCHER ORDEN

DEUTSCHER ORDEN IN MERGENTHEIM

- | | | | |
|------|--|---|----------|
| 1067 | Johann Caspar von Ampringen, 1664-1684. Dukat 1666, Nürnberg. 3,44 g. Fb. 3386; Prokisch 165. | RR Winz. Randfehler, leicht gewellt, vorzüglich | 3.000,-- |
|------|--|---|----------|



1,5:1



1068



1,5:1



EICHSTÄTT

BISTUM

- 1068 **Johann Anton II. von Freyberg, 1736-1757. Dukat 1738. Heiliger Willibald. 3,48 g. Cahn 121; Fb. 910.**
Vorzüglich

800,--



1,5:1



1069



1,5:1



FRANKFURT

STADT

- 1069 **2 Dukaten 1710, Doppelter Sturmdukat. 6,96 g. Fb. 985; J. u. F. 606 d.** **RR** Sehr schön-vorzüglich 4.000,--



1070



1071



- 1070 **Dukat 1764, auf die Wahl Josefs II. zum römischen König. 3,49 g. Fb. 1013; Förschner 352.3; J. u. F. 842 c.** **R** Min. justiert, fast Stempelglanz 1.500,--
Die Vorderseitendarstellung des vorliegenden Dukaten versinnbildlicht den beendeten siebenjährigen Krieg.

- 1071 **Dukat 1796. Kontribution. 3,50 g. Fb. 1025; J. u. F. 964.** **Kl.** Feilspur, fast vorzüglich 800,--



1072



1073



1072



HAMBURG

STADT

- 1072 **2 Dukaten o. J. (1692-1705), mit Titel Josefs I. 9,61 g. Fb. 1108; Gaed. 15 b.** **RR** In alter Fassung mit Trageöse, sehr schön 1.500,--
- 1073 **Dukat 1707, mit Titel Josefs I. 3,48 g. Fb. 1118; Gaed. 124.** **R** Min. gewellt, sonst attraktives, sehr schönes Exemplar 1.250,--



1074



1075



1076



1074 Dukat 1784, mit Titel Josefs II. 3,48 g. Fb. 1129; Gaed. 184.

Sehr seltener Jahrgang. Vorzüglich

1.250,--

HESSEN**HESSEN-KASSEL, LANDGRAFSCHAFT, SEIT 1803 KURFÜRSTENTUM**1075 **Wilhelm IX. (I.), 1760-1785-1803 (-1821).** Wilhelms d'or (5 Taler) 1787, Kassel. Sternpistole. 6,57 g. Fb. 1287; Schütz 2096.1.

Sehr schön

800,--

HOHENLOHE**HOHENLOHE-NEUENSTEIN, GRAFSCHAFT**1076 **Wolfgang Julius, 1641-1698.** Dukat 1697, Nürnberg. 3,47 g. Albrecht 138; Fb. 1336.

R Leicht gewellt, kl. Knick, sehr schön

800,--



1,5:1



1077



1,5:1

JÜLICH-KLEVE-BERG**JÜLICH-BERG, HERZOGTUM**1077 **Karl Theodor, 1743-1799.** 2 Dukaten 1750, Düsseldorf. 6,97 g. Geharnischtes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel, darunter die Signatur S und D (Schäfer in Mannheim und Christian Dietz, Stempelschneider in Düsseldorf 1746-1778)//Drei aneinandergelehnte Wappen in gekrönter Kartusche, am unteren Wappen die Kette des Hubertusordens mit Kreuz, unten zu den Seiten die Signatur A - K (Anton Kamphausen, Münzmeister in Düsseldorf 1748-1766). Fb. 1415; Noss 952.

RR Prachtexemplar. Vorzüglich-Stempelglanz

6.000,--



1078



1079

**KÖLN****ERZBISTUM**1078 **Dietrich II. von Moers, 1414-1463.** Goldgulden 1437, Riel. 3,47 g. Fb. 797; Levinson I-33; Noss 351 b.

Sehr schön

500,--

LEININGEN**LEININGEN-WESTERBURG, GRAFSCHAFT**1079 **Ludwig, 1597-1622.** Goldgulden 1619, Grünstadt. 3,13 g. Fb. 1435; Joseph 63.

R Gewellt, kl. Randverprägungen, sehr schön

1.000,--



1080



1,5:1



1080

LÜBECK

STADT

- 1080 Dukat 1656, mit dem Abzeichen des Bürgermeisters Christoph Gerdes. 3,40 g. Behrens 618 a; Fb. 1486. Leicht gewellt, fast vorzüglich 1.000,--



1,5:1



1081



1,5:1

- 1081 2 Dukaten 1707. 6,91 g. Gekrönter Doppeladler mit dem Stadtwappen auf der Brust, unten das Abzeichen des Bürgermeisters Johann Westken zwischen der geteilten Jahreszahl 17 - 07//Der gekrönte und geharnischte Kaiser steht nach r. mit geschultertem Zepter, Reichsapfel und Schwert, zwischen seinen Füßen Münzmeisterzeichen "Arm mit Schwert" (Hans Ridder, Münzmeister der Stadt 1675-1715). Behrens 660; Fb. 1485. RR Sehr attraktives, vorzügliches Exemplar 5.000,--



1082



1083



1084



1085



MAINZ

ERZBISTUM

- 1082 Johann Philipp von Schönborn, 1647-1673. Dukat 1648, Mainz. 3,45 g. Fb. 1655; Slg. Walther 288. Leicht gewellt, kl. Zainende, vorzüglich 800,--
- 1083 Dukat 1655, Mainz. 3,46 g. Fb. 1656; Slg. Walther 303. Leicht gewellt, sehr schön 400,--
- 1084 Friedrich Karl Joseph von Erthal, 1774-1802. Dukat 1795, Mainz. 3,44 g. Fb. 1682; Slg. Walther 656. Kratzer auf der Vorderseite, fast vorzüglich 400,--

MANSFELD

MANSFELD-BORNSTEDT, GRAFSCHAFT

- 1085 Franz Maximilian und Heinrich Franz, 1644-1692. Dukat 1687, Prag oder Wien. 3,44 g. Fb. 1573; Tornau 288 c. Sehr schön 600,--



1086



1087



MECKLENBURG

MECKLENBURG-SCHWERIN, HERZOGTUM, SEIT 1815 GROSSHERZOGTUM

- 1086 **Friedrich Franz I., 1785-1837.** 2 Taler 1792, Schwerin. 3,13 g. Fb. 1724; Kunzel 360 A/a.
R Nur 1.638 Exemplare geprägt. Attraktives Exemplar, vorzüglich + 800,--
- 1087 2 Taler 1797, Schwerin. 3,11 g. Fb. 1724; Kunzel 361 A/a; Schl. 494. Winz. Randfehler, vorzüglich 750,--



1,5:1



1088



1,5:1



- 1088 2 1/2 Taler (1/2 Pistole) 1833. 3,31 g. Divo/S. 143; Fb. 1728; Schl. 505.
RR Nur 124 Exemplare geprägt.
 Attraktives Exemplar, winz. Schrötlingsfehler, vorzüglich + 1.500,--



1,5:1



1089



1,5:1



- 1089 **Paul Friedrich, 1837-1842.** 2 1/2 Taler (1/2 Pistole) 1840. 3,30 g. Divo/S. 147; Fb. 1732; Schl. 512.
Nur 2.910 Exemplare geprägt. Fast vorzüglich 800,--



1090



NÜRNBERG

STADT

- 1090 Dukatenklippe 1700. Lammprägung. 3,47 g. Fb. 1886; Kellner 72. Leicht gewellt, vorzüglich 500,--



1,5:1



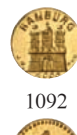
1091



1,5:1



1,5:1



1092



1,5:1

- 1091 1 Goldmark o. J. (1924). 0,32 g. Prägung des Nürnberger Goldschmieds Josef Wild. Bremer Stadtwappen//Wertangabe. Fischer 1.14; Schl. W 17. Vorzüglich-Stempelglanz 200,--
- 1092 1 Goldmark o. J. (1924). 0,33 g. Prägung des Nürnberger Goldschmieds Josef Wild. Hamburger Stadtwappen//Wertangabe. Fischer 1.23; Schl. W 25. Vorzüglich 200,--



- 1093 1 Goldmark o. J. (1924). 0,32 g. Prägung des Nürnberger Goldschmieds Josef Wild. Wappen der Stadt Rothenburg o. T.//Wertangabe. Fischer 1.44; Schl. W 40. Stempelglanz 200,--
- 1094 20 Goldmark 1928, auf den 400. Todestag von Albrecht Dürer. 7,15 g. Prägung des Nürnberger Goldschmieds Josef Wild. Brustbild Albrecht Dürers v. v.//Wertangabe. Fischer 20.5; Schl. W 80. **R** Vorzüglich-Stempelglanz 1.500,--
- 1095 1 Goldmark 1928, auf das 10. Deutsche Sängerbundfest in Wien. 0,35 g. Prägung des Nürnberger Goldschmieds Josef Wild. Schrift//Wertangabe. Fischer 1.03; Schl. W 81. Vorzüglich-Stempelglanz 200,--



OSTFRIESLAND

OSTFRIESLAND, GRAFSCHAFT

- 1096 **Edzard I., der Große, 1491-1528.** Goldgulden o. J. (1491/1493), Emden, mit Titel Friedrichs III. 2,68 g. Mit Strahlenkranz zwischen Haupt und Heiligenschein des St. Johannes. Fb. 873; Kappelhoff 102 var. Sehr schön 300,--



PASSAU

BISTUM

- 1097 **Leopold Ernst von Firmian, 1763-1783.** Dukat 1779, München. 3,48 g. Fb. 2076; Kellner 179. **R** Vorzüglich 4.000,--



PFALZ

PFALZ, KURFÜRSTENTUM

- 1098 **Karl Philipp, 1716-1742.** Dukat 1725, Heidelberg. Gestiftet von der Stadt Mannheim zur Geburt des Prinzen Karl Philipp August. 3,45 g. Fb. 2021; Slg. Memmesh. 2404. **R** Felder bearbeitet, Henkelspur, sehr schön 500,--
- 1099 1/4 Karolin 1736, Mannheim. 2,38 g. Fb. 2031; Haas 20; Slg. Memmesh. 2420. Sehr schön 250,--



1100



1101



1102



REGENSBURG

STADT

- | | | |
|------|---|--------|
| 1100 | Dukat o. J. (1745-1765), mit Titel von Franz I. 3,45 g. Beckenb. 448; Fb. 2539.
Henkelspur, sehr schön | 500,-- |
| 1101 | Dukat o. J. (1745-1765), mit Titel von Franz I. 3,44 g. Beckenb. 448; Fb. 2539.
Henkelspur, schön-sehr schön | 250,-- |
| 1102 | Dukat o. J., mit Titel von Franz II. 3,35 g. Beckenb. 457; Fb. 2571.
Gestopftes Loch, schön-sehr schön | 200,-- |



1103



1,5:1



1103

ROSTOCK

STADT

- | | | |
|------|--|----------|
| 1103 | Dukat 1796, mit Titel von Franz II. 3,48 g. Fb. 2597; Kunzel 238 A/a.
Nur 1.000 Exemplare geprägt. Winz. Prüfspur am Rand, vorzüglich-Stempelglanz
Dies ist die letzte Goldmünze der Stadt Rostock. | 1.500,-- |
|------|--|----------|



1104



1105



1106



SACHSEN

SACHSEN, KURFÜRSTENTUM

- | | | |
|------|--|--------|
| 1104 | Johann Georg I., 1615-1656. Dukat 1616. Sophiendukat. Prägung aus dem 19. Jahrhundert. 3,49 g. Clauß/Kahnt 231; Fb. zu 2642; Schl. 995.12.
Vorzüglich-Stempelglanz | 400,-- |
| 1105 | Dukat 1617, Dresden, auf die 100-Jahrfeier der Reformation. 3,43 g. Clauß/Kahnt 261; Fb. 2663; Slg. Whiting 70.
Sehr schön-vorzüglich | 800,-- |
| 1106 | Goldgulden 1618, Dresden. 3,17 g. Clauß/Kahnt 119; Fb. 2680.
RR Druckstelle und Kratzer, sehr schön | 600,-- |



1107 2 Dukaten 1620, Dresden. 6,92 g. Clauß/Kahnt 104; Fb. 2681.

RR Fast vorzüglich

2.000,--



1108 Dukat 1638, Dresden. 3,46 g. Clauß/Kahnt 117; Fb. 2684.

R Sehr schön-vorzüglich

800,--

1109 Dukat 1639, Dresden. 3,42 g. Clauß/Kahnt 117; Fb. 2684.

R Leicht gewellt, vorzüglich

1.000,--

1110 Dukat 1641, Dresden. 3,45 g. Clauß/Kahnt 118; Fb. 2684.

R Sehr attraktives, vorzügliches Exemplar

1.000,--



1111 12 Dukaten 1653, Dresden. 41,65 g. Goldabschlag von den Stempeln des doppelten Reichstalers. e IOHANN GEORG • D • G • DVX SAXON • IVLIE • CL • ET - MONT • Brustbild fast v. v. im Kurornat, mit beiden Händen das Schwert schulternd, r. Kurhut auf einem Tisch//SA • ROM • IMP • ARC - HIM • ET ELECT • (Münzzeichen Eichel) Achtfach behelmtes, mehrfeldiges Wappen, unten zu den Seiten die geteilte Signatur C - R (Constantin Roth, Münzmeister in Dresden 1640-1678), oben zu den Seiten der Helme die geteilte Jahreszahl • 16 - 53 •. Clauß/Kahnt 118; Fb. 2684.

Von großer Seltenheit. Felder auf der Vorderseite leicht bearbeitet, sehr schön

10.000,--



1112

- 1112 **Friedrich August I., 1694-1733 (August der Starke).** Dukat 1697, Dresden, auf seine Krönung zum König von Polen in Krakau. 3,41 g. Fb. 2830; Kahnt 247. Sehr schön 1.000,--



1,5:1



1113



1,5:1

- 1113 5 Dukaten 1733, Dresden. Goldabschlag von den Stempeln des 1/2 Reichstalers. 17,44 g. ♂ D • G • FRID • AUG • REX POL • DUX SAX • I • C • M • A • & W • Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkrantz und umgelegtem Mantel//SAC • ROM • IMP • ARCHIM • ET ELECT • 1733 • Gekröntes, rundes, vierfeldiges Wappen mit Mittelschild, zu den Seiten zwei gekreuzte Palmzweige, darunter das Münzmeisterzeichen I • G • S (Johann Georg Schomburg, Münzmeister in Dresden 1716-1734) über Zainhaken. Fb. -; Kahnt 18. **Prachtexemplar.** Vorzüglich-Stempelglanz 10.000,--



1114



- 1114 **Friedrich August II., 1733-1763.** 2 Dukaten 1734, auf seine Krönung zu König von Polen. 6,96 g. Fb. -; Kahnt 621. **Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz 3.000,--



1115



- 1115 12 Dukaten 1740, Dresden, auf das Vikariat. Goldabschlag von den Stempeln des Reichstalers. 29,17 g. ★ D • G • FRID • AUG • REX POL • DUX • SAX • ARCHIMARESCHALL • ET ELECTOR • Geharnischtes Brustbild r. mit der Kette des Ordens vom Goldenen Vlies//★ IN PROVINCIIIS IVR • SAXON • PROVISO ET VICARIVS 1740 Doppeladler mit Kopfscheinen, auf der Brust gekröntes, vierfeldiges Wappen mit gekröntem Mittelschild. Fb. -; Kahnt 629. Felder bearbeitet und Fassungsspuren, sehr schön 10.000,--



1116



1117



1116 Dukat 1741, Dresden, auf das Vikariat. 3,46 g. Fb. 2865; Kahnt 637.

Gewellt, sehr schön

500,--

1117 Dukat 1742, Dresden. 3,37 g. Fb. 2845; Kahnt 508.

Sehr schön

1.000,--



1,5:1



1118



1,5:1

1118 6 Dukaten 1742, Dresden, auf das Vikariat. Goldabschlag von den Stempeln des 2/3 Talers. 20,96 g. * D . G . FRID . AUG . REX POL . DUX . SAX . ARCHIMARESCHALL . & ELECT . Der geharnischte Kurfürst mit Lorbeerkrantz und Schwert in der Rechten sitzt auf einem nach r. springenden Roß// * IN PROVINCIIIS IUR . SAXON . PROVISO ET VICARIUS 1742 Baldachin, darunter ein mit einem gekrönten Doppeladler verzierter Thron, darauf Mantel, Krone, Reichsapfel und Zepter. Fb. 2863 a; Kahnt 635.

Sehr attraktives, vorzügliches Exemplar

15.000,--



1,5:1



1119



1,5:1



1119 Goldabschlag zu einem 1/6 Dukaten von den Stempeln des Pfennigs 1744, Dresden. 0,59 g. Fb. -; Kahnt 524. Leicht gewellt, sehr schön-vorzüglich

300,--



1120



1121



1122



1120 Dukat 1745, Dresden, auf das Vikariat. 3,46 g. Fb. 2867; Kahnt 643.

R Fast vorzüglich

1.000,--

1121 Dukat 1762, Dresden. 3,43 g. Fb. 2847; Kahnt 513.

Sehr schön

1.000,--

1122 Friedrich Christian, 1763. Dukat 1763, Dresden. 3,49 g. Buck 5; Fb. 2869.

RR Leicht gewellt, vorzüglich

1.500,--



1123



1124



1123



- 1123 **Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827.** Dukat 1764, Leipzig. 3,48 g. Buck 118; Fb. 2880.
RR Randfehler, leicht gewellt, sehr schön-vorzüglich 600,--
- 1124 Goldabschlag zu einem 1/4 Dukaten von den Stempeln des Pfennigs 1765, Dresden. 0,87 g.
Buck 119 bA; Schl. 959. Vorzüglich 300,--



1125



1126



1125

- 1125 5 Taler (August d'or) 1777, Dresden. 6,65 g. Buck 144 a; Fb. 2876.
Attraktives, vorzügliches Exemplar mit feiner Goldtönung 1.500,--
- 1126 10 Taler (Doppelter August d'or) 1778, Dresden. 13,27 g. Buck 145 b; Fb. 2874. RR Sehr schön 1.500,--



1128



1127



1128

- 1127 Goldabschlag zu einem 3/4 Dukaten von den Stempeln des Ku.-Hellers 1779, C, Dresden. 2,60 g.
Buck 146 aA. RR Prachtexemplar. Fast Stempelglanz 500,--
- 1128 5 Taler (August d'or) 1782, Dresden. 6,65 g. Buck 164 c; Fb. 2877. Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön 800,--



1129



1130



1131



1129

- 1129 10 Taler (Doppelter August d'or) 1784, Dresden. 13,30 g. Buck 166 e; Fb. 2875. Vorzüglich 1.500,--
- 1130 5 Taler (August d'or) 1788, Dresden. 6,65 g. Buck 164 e; Fb. 2877. Fast vorzüglich 1.500,--
- 1131 Dukat 1794, Dresden. 3,48 g. Buck 200 a; Fb. 2873. Vorzüglich 1.500,--



1132



1133



1132



- 1132 10 Taler (Doppelter August d'or) 1795, Dresden. 11,79 g. Buck 202 b; Fb. 2878.
Felder bearbeitet, mehrere kleine Druckstellen und Kratzer, sehr schön 800,--
- 1133 5 Taler (August d'or) 1795, Dresden. 6,64 g. Buck 201 a; Fb. 2879. Felder bearbeitet, sehr schön 500,--



1,5:1



1134



1,5:1

SACHSEN, KÖNIGREICH

- 1134 **Albert, 1873-1902.** Goldmedaille zu 8 Dukaten 1889, von M. Barduleck, auf die 800-Jahrfeier des Hauses Wettin. Büste r. mit umgelegtem Mantel und Orden//Weibliche Gestalt mit Mauerkrone kniet nach l. und bekrönt das gekrönte, sächsische Wappen. 33,19 mm; 27,26 g. Barduleck 118.
Von großer Seltenheit. Nur 16 Exemplare geprägt. Erstabschlag, Stempelglanz 5.000,--



1135



1136



1137



SACHSEN-COBURG-EISENACH, HERZOGTUM

- 1135 **Johann Ernst, 1633-1638.** Dukat 1637, Coburg. 3,43 g. Spruchdukat. Fb. 2945; Kozinowski/Otto/Ruß 327.
Sehr schön-vorzüglich 1.000,--

SACHSEN-ALTENBURG, HERZOGTUM

- 1136 **Johann Philipp und Friedrich Wilhelm II., 1632-1639.** Dukat 1638, Saalfeld. 3,38 g. Fb. 2906; Kernbach G 2.1.
RR Bearbeitet, leichter Knick, fast sehr schön 500,--

SACHSEN-WEIMAR, HERZOGTUM, AB 1741 SACHSEN-WEIMAR-EISENACH

- 1137 **Johann Ernst und seine sieben Brüder, 1605-1619.** Goldgulden 1619, Saalfeld. 3,22 g. Fb. 3014; Koppe 216.
Kratzer, sehr schön 600,--



1,5:1



1138



1,5:1



- 1138 **Wilhelm, 1640-1662.** 1/2 Dukat 1651, Weimar, auf die Einweihung der neuen Schloßkirche. 1,73 g. Fb. 3023; Koppe 306. Fast vorzüglich 800,--



1,5:1



1139



1,5:1



- 1139 1/2 Dukat 1654, Weimar. 1,72 g. Fb. 3021; Koppe 310. Fast vorzüglich 800,--



1,5:1



1140



1,5:1

- 1140 **Ernst August Constantin, 1748-1758, bis 1756 unter Vormundschaft Friedrichs III. von Gotha.** Dukat o. J., Eisenach. 3,47 g. Fb. 3033; Koppe 490. RR Vorzüglich 2.500,--



1141



- 1141 **Carl Alexander, 1853-1901.** Goldmedaille 1894, von W. Mayer, auf den Tod seines Sohnes, Erbprinz Carl August. Uniformiertes Brustbild halbl./Fünf Zeilen Schrift über Palmzweig. 42,45 mm; 32,57 g. R Vorzüglich 1.500,--



1142



1,5:1



1142

SACHSEN-EISENACH, HERZOGTUM

- 1142 **Johann Wilhelm, 1698-1729.** Dukat 1716, Eisenach. 3,47 g. Fb. 2917; Slg. Merseb. 4082. Kl. Randfehler, sehr schön-vorzüglich 1.250,--



1143



SACHSEN-MEININGEN, HERZOGTUM

- 1143 **Georg II., 1866-1914.** Goldmedaille zu 10 Dukaten 1900, von G. Roemer. Brustbild r. mit umgelegtem Pelzmantel//Greis mit Stab in der Linken sitzt nach r. und liest ein Schriftstück, das auf seinem Schoß liegt, r. steht ein geflügelter Genius mit Leier, dahinter Baum mit Früchten, im Hintergrund aufgehende Sonne. 40,73 mm; 36,57 g. Heidemann 768.

Von größter Seltenheit. Vorzüglich

10.000,--

Martin Heidemann in: Medaillenkunst in Deutschland von 1895 bis 1914 schreibt zu diesem Stück: "Der ursprünglich für ein 5 Mark-Stück gedachte Entwurf wurde von der genehmigungspflichtigen Behörde, dem Reichsschatzamt, "wegen seiner Fremdheit" abgelehnt. Nach Angaben des sächsisch-meiningischen Hofmarschalls wurde das Stück in einer Auflage von 20 Exemplaren geprägt und diente dem Fürsten als Geschenk an Künstler und Gelehrte.



1144



1,5:1



1144

SACHSEN-SAALEFELD, HERZOGTUM, AB 1735 SACHSEN-COBURG-SAALEFELD

- 1144 **Christian Ernst allein, 1729-1745.** 2 Dukaten o. J. (1745), Saalefeld, auf seinen Tod. 7,00 g. Fb. 3009; Kozinowski/Otto/Ruß 803.3.

RR Sehr schön-vorzüglich

3.500,--



1145



STOLBERG

STOLBERG-STOLBERG UND STOLBERG-ROSSLA, GRAFSCHAFTEN

- 1145 **Christof Ludwig II. und Friedrich Botho, 1739-1761.** Dukaten 1750, Stolberg. 3,43 g. Fb. 3336; Friedrich 1901.

Vorzüglich

1.250,--



1146



1,5:1



1146

THURN UND TAXIS

FÜRSTEN

- 1146 **Albert, 1885-1952.** Dukatenförmige Goldmedaille 1888, unsigniert, auf die Huldigung der Stadt Regensburg zu seiner Volljährigkeit. Das mit dem Fürstenhut belegte Wappen (Stempel des Dukaten von 1734, Fb. 3391)//Zwei Zeilen Schrift, darunter Stern, umher Eichenkranz. 21,81 mm; 3,96 g. Slg. Wurster -. Stempelglanz

500,--



1147



- 1147 Goldmedaille 1890, von Chr. Lauer, Nürnberg, auf seine Vermählung mit der Erzherzogin Margarethe von Österreich. * ALBERTUS • PRINC : DE • TURRI • ET • TAXIS * MARGARETHA • PRINC : NATA ARCHID : AUSTRIAE Die Köpfe des Fürstenpaares nebeneinander l./Auf gekröntem Wapenmantel die von einem Löwen und einem Greif gehaltenen, gekrönten Allianzwapen, darunter die Jahreszahl. 60,01 mm; 143,33 g. Slg. Wilm. -; Slg. Wurster -.

Von größter Seltenheit. In Originaltut. Vorzüglich-Stempelglanz

10.000,--

Die ehemals reichsunmittelbare Familie Thurn und Taxis wurde 1695 in den Reichsfürstenstand erhoben und ist durch ihre Verdienste um das Postwesen in Deutschland berühmt geworden. Ihren Wohnsitz hat die Familie in der Mitte des 18. Jahrhunderts von Frankfurt am Main nach Regensburg verlegt.

Albert Maria Joseph Maximilian Lamoral, Fürst von Thurn und Taxis, wurde am 8. Mai 1867 in Regensburg geboren und starb ebenfalls dort am 22. Januar 1952. Er vermählte sich 1890 in Budapest mit Margaretha von Österreich, die am 6. Juli 1870 auf Burg Alcsút (Ungarn) geboren wurde und am 2. Mai 1955 in Regensburg verstarb.



1148



WÜRTTEMBERG

WÜRTTEMBERG, HERZOGTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH

- 1148 **Wilhelm I., 1816-1864.** 4 Dukaten 1841, von Voigt, auf sein 25jähriges Regierungsjubiläum. 13,94 g. Mit Randschrift: "VIER DUCATEN" zwischen Verzierungen. Divo/S. 232; Fb. 3615; Schl. 925.

Vorzüglich

2.500,--



1,5:1



1149



1,5:1

WÜRZBURG

BISTUM

- 1149 **Georg Karl von Fechenbach, 1795-1802.** Goldgulden 1798, Würzburg. Neujahrsgoldgulden. 3,17 g. Fb. 3740; Helmschrott 948.

RR Leicht justiert, vorzüglich

1.500,--

KOMPLETTE SAMMLUNG REICHSGOLDMÜNZEN

Die Nummern in der zweiten Spalte beziehen sich auf den
Jaeger-Katalog: Die Deutschen Münzen seit 1871, 21. Auflage 2009,
bei uns erhältlich für EUR 24,90

Hinweis für unsere Kunden:

Gemäß EU-Liste für Anlagegold für das
Jahr 2011 gilt für Reichsgoldmünzen
folgende Regelung:

- 5 Goldmark sind MwSt-pflichtig (7%)
- 10 Goldmark sind MwSt-frei bis 220 €
- 10 Goldmark sind MwSt-pflichtig
 - a) 19% von 221 € - 306 €
 - b) 7% ab 307 €
- 20 Goldmark sind MwSt-frei bis 441 €
- 20 Goldmark sind MwSt-pflichtig
 - a) 19% von 442 € - 613 €
 - b) 7% ab 614 €

Die oben genannten Beträge verstehen sich
inklusive Aufgeld.

Die anfallende Mehrwertsteuer wird auf
unseren Rechnungen separat ausgewiesen.

ANHALT



Jaeger

- 1150 179 **Friedrich I., 1871-1904.**
20 Mark 1875.
Winz. Kratzer auf der Vorderseite,
vorzüglich-Stempelglanz 3.000,--



- 1151 180 10 Mark 1896. Stempelglanz 2.500,--



- 1152 180 10 Mark 1901.
Winz. Kratzer, polierte Platte 3.000,--



Jaeger

- 1153 181 20 Mark 1896. Polierte Platte 4.000,--



- 1154 181 20 Mark 1901.
Kl. Kratzer auf der Vorderseite,
vorzüglich aus polierter Platte 2.000,--



- 1155 182 **Friedrich II., 1904-1918.**
20 Mark 1904. Polierte Platte 3.000,--

BADEN



1156



Jaeger

1156 183 **Friedrich I., 1852-1907.**
10 Mark 1872. **Prachtexemplar.**
Fast Stempelglanz 400,--



1157



1157 183 10 Mark 1873. Sehr schön 150,--



1158



1158 184 20 Mark 1872.
Sehr schön-vorzüglich 300,--



1159



1159 184 20 Mark 1873.
Prachtexemplar.
Fast Stempelglanz 500,--



1160



1160 185 5 Mark 1877. Vorzüglich 600,--



1161



1161 186 10 Mark 1875. Sehr schön 150,--



1162



1162 186 10 Mark 1876. Sehr schön 150,--



1163



Jaeger

1163 186 10 Mark 1877.
Prachtexemplar. Stempelglanz 1.500,--



1164



1164 186 10 Mark 1878. Sehr schön 150,--



1165



1165 186 10 Mark 1879.
Seltener Jahrgang.
Berieben, sehr schön 125,--



2:1



1166



2:1

1166 186 10 Mark 1880.
Jahrgang von größter Seltenheit.
Sehr schön-vorzüglich 20.000,--



1167



Jaeger

1167 186 10 Mark 1881. Sehr schön 150,--



1168


1168 186 10 Mark 1888.
Randfehler, sehr schön 150,--


1169


1169 187 20 Mark 1874.
Vorzüglich-Stempelglanz 1.000,--


1170



1170 188 10 Mark 1890. Sehr schön 150,--



1171


1171 188 10 Mark 1891.
Winz. Randfehler, sehr schön 150,--


1172



1172 188 10 Mark 1893. Sehr schön 150,--



1173


1173 188 10 Mark 1896.
Seltener Jahrgang.
Winz. Randfehler, sehr schön 200,--


1174



Jaeger

1174 188 10 Mark 1897.
Vorzüglich-Stempelglanz 350,--


1175



1175 188 10 Mark 1898. Fast Stempelglanz 250,--



1176


1176 188 10 Mark 1900.
Seltener Jahrgang. Sehr schön 200,--


1177


1177 188 10 Mark 1901.
Kl. Randfehler, sehr schön 150,--


1178


1178 189 20 Mark 1894.
Variante mit kleiner, etwas
schrägstehender 4 in der Jahreszahl.
Vorzüglich-Stempelglanz 300,--


1179


1179 189 20 Mark 1895.
Berieben, sehr schön 250,--


1180


1180 190 10 Mark 1902.
Seltener Jahrgang. Sehr schön 200,--



1181



Jaeger

1181 190 10 Mark 1903. Sehr schön 200,--



1182


1182 190 10 Mark 1904.
Kl. Randfehler, sehr schön 150,--


1183



1183 190 10 Mark 1905. Sehr schön 200,--



1184



1184 190 10 Mark 1906. Vorzüglich 250,--



1185



1185 190 10 Mark 1907. Fast Stempelglanz 300,--



1186


1186 191 **Friedrich II., 1907-1918.**
10 Mark 1909. Vorzüglich 750,--


1187


1187 191 10 Mark 1910.
Vorzüglich-Stempelglanz 800,--


1,5:1



1188



Jaeger

1188 191 10 Mark 1911.
Sehr seltener Jahrgang.
Vorzüglich 3.000,--


1,5:1



1189


1189 191 10 Mark 1912.
Seltener Jahrgang.
Polierte Platte 2.500,--


1190


1190 191 10 Mark 1912.
Variante mit offener "0" in der
Wertzahl.
Seltener Jahrgang.
Winz. Randfehler, vorzüglich 1.000,--



1191



Jaeger

1191 191 10 Mark 1913.
Min. Kratzer, polierte Platte 1.250,--



1192



1192 192 20 Mark 1911.
Sehr schön-vorzüglich 250,--



1193



1193 192 20 Mark 1912.
Winz. Randfehler,
sehr schön-vorzüglich 250,--



1194



1194 192 20 Mark 1913.
Randfehler, winz. Kratzer,
vorzüglich 250,--



1,5:1



1195



1195 192 20 Mark 1914.
Sehr selten in dieser Erhaltung.
Polierte Platte 2.000,--

BAYERN



1196



Jaeger

1196 193 **Ludwig II., 1864-1886.**
10 Mark 1872. Fast sehr schön 150,--



1197



1197 193 10 Mark 1873.
Prachtexemplar.
Fast Stempelglanz 350,--



1198



1198 194 20 Mark 1872. Sehr schön 250,--



1199



1199 194 20 Mark 1873. Vorzüglich 300,--



1200



1200 195 5 Mark 1877.
Vorzüglich-Stempelglanz 500,--



1201



1201 195 5 Mark 1878.
Seltener Jahrgang.
Sehr schön-vorzüglich 600,--



1202



Jaeger

1202 196 10 Mark 1874. Sehr schön 150,--



1203



1203 196 10 Mark 1875. Vorderseite min. Justiert, fast Stempelglanz 400,--



1204



1204 196 10 Mark 1876. Sehr schön 150,--



1205



1205 196 10 Mark 1877. Sehr schön 150,--



1206



1206 196 10 Mark 1878. Sehr schön 150,--



1207



1207 196 10 Mark 1879. Fast sehr schön 125,--



1208



1208 196 10 Mark 1880. Kl. Kratzer, sehr schön 125,--



1209



Jaeger

1209 196 10 Mark 1881. Randfehler, sehr schön 125,--



1210


1210 197 20 Mark 1874. **Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz 600,--


1211


1211 197 20 Mark 1875. **Seltener Jahrgang.** Sehr schön-vorzüglich 1.000,--


1212



1212 197 20 Mark 1876. Sehr schön 250,--



1213


1213 197 20 Mark 1878. **Seltener Jahrgang.** Sehr schön 500,--


1214


1214 198 **Otto II., 1886-1913.** 10 Mark 1888. **Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz 600,--



1215



Jaeger

1215 199 10 Mark 1890. Fast sehr schön 125,--



1216


1216 199 10 Mark 1893.
Sehr schön-vorzüglich 150,--


1217



1217 199 10 Mark 1896. Vorzüglich 200,--



1218


1218 199 10 Mark 1898.
Prachtexemplar.
Fast Stempelglanz 400,--


1219



1219 199 10 Mark 1900. Fast sehr schön 150,--



1220



1220 200 20 Mark 1895. Sehr schön 250,--



1221



1221 200 20 Mark 1900. Vorzüglich 300,--



1222



Jaeger

1222 200 20 Mark 1905.
Winz. Kratzer, vorzüglich 300,--


2:1



1223


1223 200 20 Mark 1913.
Von großer Seltenheit.
Vorzüglich-Stempelglanz 20.000,--


1224


1224 201 10 Mark 1900.
Sehr schön 150,--


1225


1225 201 10 Mark 1901.
Sehr schön-vorzüglich 150,--



1226



Jaeger

1226 201 10 Mark 1902.
Sehr schön-vorzüglich 150,--



1227



1227 201 10 Mark 1903.
Prachtexemplar.
Fast Stempelglanz 200,--



1228



1228 201 10 Mark 1904. Fast vorzüglich 150,--



1229



1229 201 10 Mark 1905. Vorzüglich 150,--



1230



1230 201 10 Mark 1906.
Sehr schön-vorzüglich 150,--



1231



1231 201 10 Mark 1907. Sehr schön 150,--



1232



1232 201 10 Mark 1909.
Prachtexemplar.
Fast Stempelglanz 200,--



1233



Jaeger

1233 201 10 Mark 1910.
Prachtexemplar.
Fast Stempelglanz 200,--



1234



1234 201 10 Mark 1911. Sehr schön 150,--



1235



1235 201 10 Mark 1912.
Vorzüglich-Stempelglanz 200,--



2:1



1236



1236 202 **Ludwig III., 1913-1918.**
20 Mark 1914.
R Kabinettstück. Polierte Platte 5.000,--

BRAUNSCHWEIG



1237

Jaeger

- 1237 203 **Wilhelm, 1830-1884.**
20 Mark 1875.
Vorzüglich-Stempelglanz 1.250,--

BREMEN



1238

- 1238 204 **Freie und Hansestadt.**
10 Mark 1907.
Kabinettstück. Polierte Platte 2.000,--



1239

- 1239 205 20 Mark 1906.
Prachtexemplar.
Fast Stempelglanz 2.000,--

HAMBURG



1,5:1

1240



- 1240 206 **Freie und Hansestadt.**
10 Mark 1873. **R Prachtexemplar.**
Stempelglanz 3.500,--



1241

- 1241 207 10 Mark 1874.
R Prachtexemplar. Stempelglanz 2.500,--



1242

Jaeger

- 1242 208 5 Mark 1877.
Vorzüglich-Stempelglanz 600,--



1243

- 1243 209 10 Mark 1875. Sehr schön 150,--



1244

- 1244 209 10 Mark 1876.
Seltener Jahrgang in außergewöhnlicher Qualität.
Stempelglanz 1.500,--



1245

- 1245 209 10 Mark 1877. Sehr schön 150,--



1246

- 1246 209 10 Mark 1878.
Randfehler, sehr schön 125,--



1247

- 1247 209 10 Mark 1879. Sehr schön 150,--



1248

- 1248 209 10 Mark 1880.
Berieben, sehr schön 125,--



1249



Jaeger

1249 209 10 Mark 1888.
Selten in dieser Erhaltung.
Kl. Schrötlingsfehler am Rand,
vorzüglich-Stempelglanz 250,--



1250



1250 210 20 Mark 1875. Sehr schön 250,--



1251



1251 210 20 Mark 1876. Sehr schön 250,--



1252



1252 210 20 Mark 1877. Sehr schön 250,--



1253



1253 210 20 Mark 1878. Vorzüglich 300,--



1254



1254 210 20 Mark 1879.
Seltener Jahrgang.
Kl. Randfehler, sehr schön 300,--



1255



Jaeger

1255 210 20 Mark 1880. Sehr schön 250,--



2:1



1256



1256 210 20 Mark 1881.
Äußerst seltener Jahrgang.
In dieser Erhaltung von größter
Seltenheit. Nur 500 Exemplare
geprägt.
Min. Kratzer, polierte Platte 20.000,--



1257



1257 210 20 Mark 1883. Sehr schön 250,--



1258



1258 210 20 Mark 1884. Sehr schön 250,--



1259

Jaeger

1259 210 20 Mark 1887. Sehr schön 250,--



1260

1260 210 20 Mark 1889.
Seltener Jahrgang. Sehr schön 500,--



1261

1261 211 10 Mark 1890. Sehr schön 150,--



1262

1262 211 10 Mark 1893. Sehr schön 150,--



1263

1263 211 10 Mark 1896. Sehr schön 150,--



1264

1264 211 10 Mark 1898. Sehr schön 150,--



1265

1265 211 10 Mark 1900. Vorzüglich 200,--



1266

Jaeger

1266 211 10 Mark 1901. Sehr schön 150,--



1267

1267 211 10 Mark 1902.
Seltener Jahrgang. Sehr schön 200,--



1,5:1

1268

1268 211 10 Mark 1903.
Selten in dieser Erhaltung.
Polierte Platte 600,--



1269

1269 211 10 Mark 1905. Vorzüglich 200,--



1270

1270 211 10 Mark 1906. Vorzüglich 200,--



1271

1271 211 10 Mark 1907. Sehr schön 150,--



1272



Jaeger

1272 211 10 Mark 1908.
Seltener Jahrgang.
Vorzüglich-Stempelglanz 250,--



1273



1273 211 10 Mark 1909. Sehr schön 150,--



1274



1274 211 10 Mark 1910. Vorzüglich 200,--



1,5:1



1275



1275 211 10 Mark 1911.
Selten in dieser Erhaltung.
Polierte Platte 1.000,--



1276



1276 211 10 Mark 1912.
Selten in dieser Erhaltung.
Polierte Platte 600,--



1277



Jaeger

1277 211 10 Mark 1913.
Selten in dieser Erhaltung.
Polierte Platte 600,--



1278



1278 212 20 Mark 1893. Sehr schön 250,--



1279



1279 212 20 Mark 1894. Sehr schön 250,--



1280



1280 212 20 Mark 1895. Sehr schön 250,--



1281



1281 212 20 Mark 1897. Sehr schön 250,--



1282



1282 212 20 Mark 1899.
Winz. Randfehler, vorzüglich 250,--



1283



1283 212 20 Mark 1900. Vorzüglich 250,--



3:1



1284



3:1

Jaeger

1284 212 20 Mark 1908.
Prachtexemplar.
Fast Stempelglanz 125.000,--

Das einzige im Handel befindliche Exemplar.

Weitere Exemplare sind nur im öffentlichen Besitz (Deutsche Bundesbank).

Es handelt sich um die seltenste deutsche Reichsgoldmünze!



1285



Jaeger

1285 212 20 Mark 1913. Vorzüglich 300,--

HESSEN



1286



1286 213 **Ludwig III., 1848-1877.**
10 Mark 1872.
Vorzüglich-Stempelglanz 600,--



1287



1287 213 10 Mark 1873.
Vorzüglich-Stempelglanz 600,--



1288



1288 214 20 Mark 1872. Sehr schön 300,--



1289



1289 214 20 Mark 1873.
Prachtexemplar.
Fast Stempelglanz 1.000,--



1290



1290 215 5 Mark 1877. Vorzüglich 1.250,--



1291



Jaeger

1291 216 10 Mark 1875.
Vorzüglich-Stempelglanz 500,--



1292



1292 216 10 Mark 1876. Sehr schön 200,--



1293



1293 216 10 Mark 1877.
Sehr schön-vorzüglich 250,--



1294



1294 217 20 Mark 1874. Fast vorzüglich 800,--



1295



1295 218 **Ludwig IV., 1877-1892.**
5 Mark 1877. Vorzüglich 1.250,--



1296



1296 219 10 Mark 1878. Fast sehr schön 250,--



1297



1297 219 10 Mark 1879.
Vorzüglich-Stempelglanz 800,--



1298



Jaeger

1298 219 10 Mark 1880. Sehr schön 350,--



1299



1299 219 10 Mark 1888.
Berieben, sehr schön 400,--



1300



1300 220 10 Mark 1890.
Sehr schön-vorzüglich 1.000,--



1,5:1



1301



1301 221 20 Mark 1892. Polierte Platte 5.000,--



1302



1302 222 **Ernst Ludwig, 1892-1918.**
10 Mark 1893.
Polierte Platte, leicht berieben 2.000,--



1,5:1

1303

Jaeger

1303 223 20 Mark 1893.
Polierte Platte, min. Berieben 3.000,--



1304

1304 224 10 Mark 1896. Sehr schön 500,--



1,5:1

1305

1305 224 10 Mark 1898.
Sehr selten in dieser Erhaltung.
Polierte Platte 2.500,--



1306

1306 225 20 Mark 1896.
Seltener Jahrgang. Sehr schön 350,--



1,5:1

1307

Jaeger

1307 225 20 Mark 1897.
Sehr selten in dieser Erhaltung.
Polierte Platte 3.000,--



1308

1308 225 20 Mark 1898. Sehr schön 300,--



1309

1309 225 20 Mark 1899. Sehr schön 300,--



1310

1310 225 20 Mark 1900.
Sehr schön-vorzüglich 300,--



1311



Jaeger

1311 225 20 Mark 1901. Fast vorzüglich 350,--



1312



1312 225 20 Mark 1903. Fast vorzüglich 350,--



1313



1313 226 20 Mark 1905. Sehr schön 300,--



1314



1314 226 20 Mark 1906. Fast Stempelglanz 500,--



1,5:1



1315


1315 226 20 Mark 1908.
Sehr selten in dieser Erhaltung.
Polierte Platte 3.000,--


1,5:1



1316



Jaeger

1316 226 20 Mark 1911.
Sehr selten in dieser Erhaltung.
Polierte Platte 3.000,--

LÜBECK



1317


1317 227 **Freie und Hansestadt.**
10 Mark 1901.
Polierte Platte, min. Berieben 2.000,--


1,5:1



1318



1318 227 10 Mark 1904. Polierte Platte 3.000,--



1319



Jaeger

1319 228 10 Mark 1905.
Vorzüglich-Stempelglanz 1.500,--



1320



1320 228 10 Mark 1906.
Sehr schön-vorzüglich 1.000,--



1321



1321 228 10 Mark 1909.
Sehr schön-vorzüglich 1.000,--



1322



1322 228 10 Mark 1910. Sehr schön 1.000,--

MECKLENBURG-SCHWERIN



1,5:1



1323



1323 229 **Friedrich Franz II., 1842-1883.**
10 Mark 1872.
R Prachtexemplar. Stempelglanz 10.000,--



1324



Jaeger

1324 230 20 Mark 1872. Vorzüglich 2.000,--



1325



1325 231 10 Mark 1878. Polierte Platte 3.000,--



1326



1326 232 **Friedrich Franz III., 1883-1897.**
10 Mark 1890. Polierte Platte 2.000,--



1327



1327 233 **Friedrich Franz IV., 1897-1918.**
10 Mark 1901.
R Polierte Platte, min. Berieben 3.000,--



1,5:1



1328



1328 234 20 Mark 1901.
R Polierte Platte, min. Berieben 5.000,--

MECKLENBURG-STRELITZ



2:1

1329



Jaeger

1329 235 **Friedrich Wilhelm, 1860-1904.**
10 Mark 1873.
Von großer Seltenheit.
Polierte Platte, min. Berieben 30.000,--



1,5:1

1330



1330 236 20 Mark 1873. **R** Vorzüglich 8.000,--



1331



1331 237 10 Mark 1874. **R** Sehr schön 3.500,--



1332

Jaeger

1332 237 10 Mark 1880. **R** Fast vorzüglich 4.000,--



1333

1333 238 20 Mark 1874. **R** Fast vorzüglich 6.000,--



1,5:1

1334



1334 239 **Adolf Friedrich V., 1904-1914.**
10 Mark 1905. **R** Polierte Platte 6.000,--



1,5:1

1335



1335 240 20 Mark 1905. **RR**
Polierte Platte, min. Berieben 10.000,--

OLDENBURG



Jaeger

- 1336 241 **Nicolaus Friedrich Peter, 1853-1900.**
10 Mark 1874. Vorzüglich 6.000,--

PREUSSEN



- 1337 242A **Wilhelm I., 1861-1888.**
10 Mark 1872 A. Erstabschlag 200,--



- 1338 242A 10 Mark 1873 A.
Vorzüglich-Stempelglanz 200,--



- 1339 242B 10 Mark 1872 B. Fast Stempelglanz 200,--



- 1340 242B 10 Mark 1873 B. Sehr schön 150,--



Jaeger

- 1341 242C 10 Mark 1872 C. Sehr schön 150,--



- 1342 242C 10 Mark 1873 C. Vorzüglich 150,--



- 1343 243A 20 Mark 1871 A. Sehr schön 350,--
Die erste Reichsgoldmünze.



- 1344 243A 20 Mark 1872 A. Stempelglanz 300,--



- 1345 243A 20 Mark 1873 A. Sehr schön 250,--



- 1346 243B 20 Mark 1872 B. Fast Stempelglanz 300,--



- 1347 243B 20 Mark 1873 B. Sehr schön 250,--



1348

Jaeger

1348 243C 20 Mark 1872 C. Vorzüglich-Stempelglanz 300,--



1349

1349 243C 20 Mark 1873 C. Vorzüglich 300,--



1350

1350 244A 5 Mark 1877 A. Sehr schön 200,--



1351

1351 244A 5 Mark 1878 A. Vorzüglich 300,--



1352

1352 244B 5 Mark 1877 B. Vorzüglich 300,--



1353

1353 244C 5 Mark 1877 C. Vorzüglich 300,--



1354

1354 245A 10 Mark 1874 A. Fast Stempelglanz 200,--



1355

1355 245A 10 Mark 1875 A. Sehr schön 150,--



1356

Jaeger

1356 245A 10 Mark 1877 A. Sehr schön 150,--



1357

1357 245A 10 Mark 1878 A. Sehr schön 150,--



1358

1358 245A 10 Mark 1879 A. Sehr schön 150,--



1359

1359 245A 10 Mark 1880 A. Sehr schön 150,--



1,5:1



1360



1360 245A 10 Mark 1882 A. Sehr seltener Jahrgang in außergewöhnlicher Qualität. Vorzüglich-Stempelglanz 3.000,--



1361



Jaeger

1361 245A 10 Mark 1883 A.
Seltener Jahrgang. Sehr schön 2.000,--



1362



1362 245A 10 Mark 1886 A.
Seltener Jahrgang. Sehr schön 2.000,--



1363



1363 245A 10 Mark 1888 A. Vorzüglich 200,--



1364



1364 245B 10 Mark 1874 B. Sehr schön 150,--



1365



1365 245B 10 Mark 1875 B. Sehr schön 150,--



1366



1366 245B 10 Mark 1876 B.
Seltener Jahrgang. Sehr schön 1.000,--



1367



1367 245B 10 Mark 1877 B.
Feilspur am Rand, sehr schön 150,--



3:1



1368



Jaeger

1368 245B 10 Mark 1878 B.
Von größter Seltenheit.
Attraktives, sehr schönes Exemplar 60.000,--



1369



1369 245C 10 Mark 1874 C. Sehr schön 150,--



1370



1370 245C 10 Mark 1875 C. Sehr schön 150,--



1371



1371 245C 10 Mark 1876 C. Vorzüglich 1.500,--



1372



Jaeger

1372 245C 10 Mark 1877 C. Sehr schön 150,--



1373



1373 245C 10 Mark 1878 C. Sehr schön 150,--



1374



1374 245C 10 Mark 1879 C. Fast sehr schön 150,--



1375



1375 246A 20 Mark 1874 A. Fast Stempelglanz 300,--



1376



1376 246A 20 Mark 1875 A. Sehr schön 250,--



1377



1377 246A 20 Mark 1876 A. Sehr schön 250,--



1378



1378 246A 20 Mark 1877 A. Sehr schön 250,--



1379



Jaeger

1379 246A 20 Mark 1878 A. Sehr schön 250,--



1380



1380 246A 20 Mark 1879 A. Sehr schön 250,--



1381



1381 246A 20 Mark 1881 A. Sehr schön 250,--



1382



1382 246A 20 Mark 1882 A.
Sehr schön-vorzüglich 250,--



1383



1383 246A 20 Mark 1883 A. Sehr schön 250,--



1384



1384 246A 20 Mark 1884 A. Sehr schön 250,--



1385



1385 246A 20 Mark 1885 A. Sehr schön 250,--



1386



Jaeger

1386 246A 20 Mark 1886 A. Sehr schön 250,--



1387



1387 246A 20 Mark 1887 A. Sehr schön 250,--



1,5:1



1388



1,5:1

1388 246A 20 Mark 1888 A.
Sehr selten in dieser Erhaltung.
Polierte Platte 1.500,--


1389



1389 246B 20 Mark 1874 B. Sehr schön 250,--



1390



1390 246B 20 Mark 1875 B. Sehr schön 300,--



1391



Jaeger

1391 246B 20 Mark 1877 B. Sehr schön 250,--



1392



1392 246C 20 Mark 1874 C. Sehr schön 250,--



1393



1393 246C 20 Mark 1876 C. Sehr schön 300,--



1394


1394 246C 20 Mark 1877 C.
RR Sehr schön-vorzüglich 2.500,--


1395


1395 246C 20 Mark 1878 C.
Prachtexemplar.
Fast Stempelglanz 1.000,--


1396


1396 247 **Friedrich III., 1888.**
10 Mark 1888 A. Vorzüglich 150,--


1397


1397 248 20 Mark 1888 A. Polierte Platte,
min. Berieben 750,--



2:1

1398



Jaeger

1398 249 **Wilhelm II., 1888-1918.**
10 Mark 1889 A.
RR Polierte Platte 10.000,--



1399



1399 250 20 Mark 1888 A.
Polierte Platte, min. Berieben 750,--



1400



1400 250 20 Mark 1889 A.
Sehr schön-vorzüglich 250,--



1401



1401 251 10 Mark 1890 A. Sehr schön 150,--



1402



1402 251 10 Mark 1892 A.
Seltener Jahrgang. Sehr schön 400,--



1403



Jaeger

1403 251 10 Mark 1893 A. Sehr schön 150,--



2:1

1404



1404 251 10 Mark 1894 A.
Seltener Jahrgang.
Sehr selten in dieser Erhaltung.
Polierte Platte 3.000,--



1405



1405 251 10 Mark 1895 A.
Seltener Jahrgang.
Polierte Platte, min. Berieben 1.000,--



1406



1406 251 10 Mark 1896 A. Sehr schön 150,--



1407



1407 251 10 Mark 1897 A. Sehr schön 150,--



1408



Jaeger

1408 251 10 Mark 1898 A. Sehr schön 150,--



1409



1409 251 10 Mark 1899 A. Sehr schön 150,--



1410



1410 251 10 Mark 1900 A. Sehr schön 150,--



1411



1411 251 10 Mark 1901 A. Sehr schön 150,--



1412



1412 251 10 Mark 1902 A. Sehr schön 150,--



1413



1413 251 10 Mark 1903 A. Sehr schön 150,--



1414



1414 251 10 Mark 1904 A. Sehr schön 150,--



1415



1415 251 10 Mark 1905 A. Sehr schön 150,--



1416



Jaeger

1416 251 10 Mark 1906 A. Sehr schön 150,--



1417



1417 251 10 Mark 1907 A. Sehr schön 150,--



1418


1418 251 10 Mark 1909 A.
Sehr schön-vorzüglich 150,--


1,5:1

1419


1419 251 10 Mark 1910 A.
Sehr selten in dieser Erhaltung.
Polierte Platte 800,--


1420



1420 251 10 Mark 1911 A. Vorzüglich 200,--



1421


1421 251 10 Mark 1912 A.
Sehr selten in dieser Erhaltung.
Polierte Platte 800,--



1422



Jaeger

1422 252A 20 Mark 1890 A. Sehr schön 250,--



1423



1423 252A 20 Mark 1891 A. Sehr schön 250,--



1424


1424 252A 20 Mark 1892 A.
Sehr schön-vorzüglich 250,--


1425



1425 252A 20 Mark 1893 A. Sehr schön 250,--



1426



1426 252A 20 Mark 1894 A. Sehr schön 250,--



1427


1427 252A 20 Mark 1895 A.
Sehr schön-vorzüglich 250,--


1428


1428 252A 20 Mark 1896 A.
Sehr schön-vorzüglich 250,--


1429



Jaeger

1429 252A 20 Mark 1897 A.
Sehr schön-vorzüglich 250,--


1430



1430 252A 20 Mark 1898 A. Vorzüglich 250,--



1431



1431 252A 20 Mark 1899 A. Vorzüglich 250,--



1432


1432 252A 20 Mark 1900 A.
Sehr selten in dieser Erhaltung.
Polierte Platte 800,--


1433



1433 252A 20 Mark 1901 A. Vorzüglich 250,--



1434



1434 252A 20 Mark 1902 A. Fast vorzüglich 250,--



1435


1435 252A 20 Mark 1903 A.
Vorzüglich-Stempelglanz 250,--



1436



Jaeger

1436 252A 20 Mark 1904 A. Sehr schön 250,--



1437


1437 252A 20 Mark 1905 A.
Polierte Platte, min. Berieben 500,--


1438



1438 252A 20 Mark 1906 A. Vorzüglich 250,--



1,5:1



1439


1439 252A 20 Mark 1907 A.
Sehr selten in dieser Erhaltung.
Polierte Platte 800,--


1440


1440 252A 20 Mark 1908 A.
Sehr schön-vorzüglich 250,--


1441



1441 252A 20 Mark 1909 A. Fast vorzüglich 250,--



1442



Jaeger

1442 252A 20 Mark 1910 A.
Sehr schön-vorzüglich 250,--


1443


1443 252A 20 Mark 1911 A.
Vorzüglich-Stempelglanz 250,--


1444


1444 252A 20 Mark 1912 A.
Vorzüglich-Stempelglanz 250,--


1445


1445 252A 20 Mark 1913 A.
Vorzüglich-Stempelglanz 250,--


1446


1446 252J 20 Mark 1905 J.
Winz. Kratzer auf der Vorderseite,
polierte Platte 400,--


1447


1447 252J 20 Mark 1906 J.
Sehr schön-vorzüglich 350,--



1448



Jaeger

- 1448 252J 20 Mark 1909 J.
Sehr selten in dieser Erhaltung.
Polierte Platte 1.000,--



1449



- 1449 252J 20 Mark 1910 J.
Vorzüglich-Stempelglanz 250,--



1450



- 1450 252J 20 Mark 1912 J. Vorzüglich 250,--



1451



- 1451 253 20 Mark 1913 A.
Kaiser in Uniform.
Sehr selten in dieser Erhaltung.
Polierte Platte 800,--



1452



- 1452 253 20 Mark 1914 A.
Kaiser in Uniform.
Vorzüglich-Stempelglanz 250,--



1453



- 1453 253 20 Mark 1915 A.
Kaiser in Uniform.
Seltener Jahrgang.
Vorzüglich-Stempelglanz 2.500,--

Die letzte Goldprägung des Deutschen Reiches. Kriegsbedingt gelangten nur noch wenige Exemplare in den Umlauf.

REUSS ÄLTERER LINIE



3:1



1454



3:1

Jaeger

- 1454 254 **Heinrich XXII., 1859-1902.**
20 Mark 1875.
Von großer Seltenheit.
Prachtexemplar.
Fast Stempelglanz 40.000,--

REUSS JÜNGERER LINIE



2:1

1455

Jaeger

1455 255 **Heinrich XIV., 1867-1913.**
10 Mark 1882.
Selten in dieser Erhaltung.
Vorzüglich-Stempelglanz 10.000,--



2:1

1456

1456 256 20 Mark 1881.
Sehr selten in dieser Erhaltung.
Polierte Platte, min. Berührt 7.500,--

SACHSEN



1457

Jaeger

1457 257 **Johann, 1854-1873.**
10 Mark 1872. Sehr schön 200,--



1458

1458 257 10 Mark 1873.
Vorzüglich-Stempelglanz 400,--



1459

1459 258 20 Mark 1872. Vorzüglich 350,--



1460

1460 259 20 Mark 1873. Vorzüglich 350,--



1461

1461 260 **Albert, 1873-1902.**
5 Mark 1877.
Winz. Kratzer, vorzüglich 600,--



1462

1462 261 10 Mark 1874.
Seltener Jahrgang.
Berieben, sehr schön 300,--



1463



Jaeger

1463 261 10 Mark 1875. Sehr schön 200,--



1464



1464 261 10 Mark 1877. Sehr schön 200,--



1465



1465 261 10 Mark 1878. Sehr schön 200,--



1466



1466 261 10 Mark 1879. Sehr schön 200,--



1467



1467 261 10 Mark 1881. Sehr schön 200,--



1468


1468 261 10 Mark 1888.
Vorzüglich-Stempelglanz 400,--


1469



1469 262 20 Mark 1874. Sehr schön 300,--



1470



Jaeger

1470 262 20 Mark 1876.
Vorderseite min. Berieben,
polierte Platte 1.000,--


1,5:1



1471


1471 262 20 Mark 1877.
Sehr seltener Jahrgang.
Fast vorzüglich 10.000,--


1,5:1



1472


1472 262 20 Mark 1878.
Äußerst seltener Jahrgang.
Sehr schön-vorzüglich 12.500,--



1473



Jaeger

1473 263 10 Mark 1891. Sehr schön 200,--



1474



1474 263 10 Mark 1893. Sehr schön 200,--



1475



1475 263 10 Mark 1896. Sehr schön 200,--



1476



1476 263 10 Mark 1898. Sehr schön 200,--



1477



1477 263 10 Mark 1900. Vorzüglich 250,--



1478



1478 263 10 Mark 1901. Sehr schön 200,--



1479



1479 263 10 Mark 1902. Vorzüglich 250,--



1480



Jaeger

1480 264 20 Mark 1894. Sehr schön 300,--



1481



1481 264 20 Mark 1895. Vorzüglich 350,--



1482



1482 265 **Georg, 1902-1904.**
10 Mark 1903.
Kl. Randfehler,
sehr schön-vorzüglich 200,--



1483



1483 265 10 Mark 1904.
Sehr schön-vorzüglich 250,--



1,5:1



1484



1484 266 20 Mark 1903.
Sehr selten in dieser Erhaltung.
Polierte Platte 1.500,--



1,5:1



1485

Jaeger

1485 267 **Friedrich August III., 1904-1918.**
10 Mark 1905.
Polierte Platte, min. Berührt 800,--



1486



1486 267 10 Mark 1906. Vorzüglich 300,--



1487



1487 267 10 Mark 1907. Fast vorzüglich 300,--



1488



1488 267 10 Mark 1909. Vorzüglich 300,--



1489



1489 267 10 Mark 1910.
Winz. Kratzer auf der Vorderseite,
polierte Platte 600,--



1490



1490 267 10 Mark 1911. Vorzüglich 350,--



1491



Jaeger

1491 267 10 Mark 1912. Vorzüglich 300,--



1492



1492 268 20 Mark 1905.
Randfehler, sehr schön-vorzüglich 300,--



1493



1493 268 20 Mark 1913.
Sehr selten in dieser Erhaltung.
Polierte Platte 1.000,--



1494



1494 268 20 Mark 1914.
Sehr selten in dieser Erhaltung.
Polierte Platte 1.500,--



1,5:1



1495



SACHSEN-ALTENBURG

1495 269 **Ernst, 1853-1908.** 20 Mark 1887.
Vorzüglich 3.000,--

SACHSEN-COBURG-GOTHA



3:1



1496



3:1

Jaeger

- 1496 270 **Ernst II., 1844-1893.**
20 Mark 1872.
RR Prachtexemplar.
Fast Stempelglanz 75.000,--
Dies ist der seltenste Typ aller
Reichsgoldmünzen.
In dieser Qualität wird dieser Münztyp
fast nie angeboten.



1,5:1



1497



Jaeger

- 1497 271 **20 Mark 1886.**
Prachtexemplar.
Fast Stempelglanz 5.000,--



1,5:1



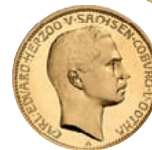
1498



- 1498 272 **Alfred, 1893-1900. 20 Mark 1895.**
Prachtexemplar von polierten
Stempeln. Fast Stempelglanz 5.000,--



1,5:1



1499



- 1499 273 **Carl Eduard, 1900-1918.**
10 Mark 1905. Polierte Platte 4.000,--



Jaeger
1500 274 20 Mark 1905.
Polierte Platte, min. Berieben 3.000,--

SACHSEN-MEININGEN



1501 275 **Georg II., 1866-1914.**
20 Mark 1872.
Sehr selten in dieser Erhaltung.
Prachtexemplar. Stempelglanz 25.000,--



Jaeger
1502 276 20 Mark 1882.
RR Vorzüglich-Stempelglanz 10.000,--



1503 277 20 Mark 1889. **RR** Sehr schön 5.000,--



1504 278 10 Mark 1890.
R Sehr schön/vorzüglich 3.000,--



Jaeger
1505 278 10 Mark 1898. Stempelglanz 4.000,--



1506 279 20 Mark 1900.
R Fast Stempelglanz 10.000,--



Jaeger
1507 279 20 Mark 1905. **RR** Vorzüglich 7.500,--



1508 280 10 Mark 1902.
R Fast Stempelglanz 4.000,--



1509



Jaeger

1509 280 10 Mark 1909.
Vorzüglich-Stempelglanz 3.500,--



1510



1510 280 10 Mark 1914.
R Vorzüglich-Stempelglanz 3.000,--



1,5:1



1511



1511 281 20 Mark 1910.
RR Vorzüglich-Stempelglanz 7.500,--



1,5:1



1512



1512 281 20 Mark 1914.
RR Kl. Randfehler,
vorzüglich-Stempelglanz 6.000,--

SACHSEN-WEIMAR-EISENACH



1,5:1



1513



Jaeger

1513 282 **Carl Alexander, 1853-1901.**
20 Mark 1892.
Sehr selten in dieser Erhaltung.
Polierte Platte 5.000,--



1,5:1



1514



1514 282 20 Mark 1896.
Sehr selten in dieser Erhaltung.
Polierte Platte 5.000,--



1,5:1



1515



Jaeger

1515 283 **Wilhelm Ernst, 1901-1918.**
20 Mark 1901.
R Vorzüglich-Stempelglanz 4.000,--

SCHAUMBURG-LIPPE



1,5:1



1516



1516 284 **Adolf Georg, 1860-1893.**
20 Mark 1874.
Kabinettstück. Stempelglanz 8.000,--



1517



Jaeger

1517 285 **Georg, 1893-1911.** 20 Mark 1898.
Kl. Kratzer auf der Vorderseite,
sehr schön 1.500,--



1,5:1



1518



1518 285 20 Mark 1904. Polierte Platte 5.000,--

SCHWARZBURG-RUDOLSTADT



1,5:1



1519



1519 286 **Günther Viktor, 1890-1918.**
10 Mark 1898. Polierte Platte 4.000,--

SCHWARZBURG-SONDERSHAUSEN



1,5:1

1520



Jaeger

1520 287 **Karl Günther, 1880-1909.**
20 Mark 1896. Vorzüglich 5.000,--

WALDECK-PYRMONT



1,5:1

1521



1521 288 **Friedrich, 1893-1918.**
20 Mark 1903. RR
Winz. Kratzer auf der Vorderseite,
polierte Platte 8.000,--

WÜRTTEMBERG



1522



Jaeger

1522 289 **Karl, 1864-1891.**
10 Mark 1872.
Prachtexemplar. Stempelglanz 600,--



1523



1523 289 10 Mark 1873. Sehr schön 200,--



1524



1524 290 20 Mark 1872. Sehr schön 250,--



1525



1525 290 20 Mark 1873.
Fast vorzüglich 300,--



1526



1526 291 5 Mark 1877.
Sehr schön-vorzüglich 350,--



1527



1527 291 5 Mark 1878.
Seltener Jahrgang.
Berieben, sehr schön 400,--



1528



1528 292 10 Mark 1874. Sehr schön 200,--



1529



Jaeger

1529 292 10 Mark 1875. Sehr schön 200,--



1530



1530 292 10 Mark 1876. Sehr schön 200,--



1531



1531 292 10 Mark 1877. Sehr schön 200,--



1532



1532 292 10 Mark 1878. Sehr schön 200,--



1533



1533 292 10 Mark 1879. Sehr schön 200,--



1534



1534 292 10 Mark 1880. Sehr schön 200,--



1535



1535 292 10 Mark 1881. **Seltener Jahrgang.** Sehr schön 200,--



1536



1536 292 10 Mark 1888. Vorzüglich 250,--



1537



Jaeger

1537 293 20 Mark 1874. Sehr schön 250,--



1538



1538 293 20 Mark 1876. **Vorzüglich-Stempelglanz** 500,--



1539



1539 294 10 Mark 1890. **Vorzüglich** 300,--



1540



1540 294 10 Mark 1891. **Seltener Jahrgang.** Sehr schön 300,--



1541



1541 295 **Wilhelm II., 1891-1918.**
10 Mark 1893.
Sehr schön-vorzüglich 200,--



1542



1542 295 10 Mark 1896. Sehr schön 200,--



1543



1543 295 10 Mark 1898. Sehr schön 200,--



1544



Jaeger

1544 295 10 Mark 1900.
Sehr schön-vorzüglich 200,--



1545



1545 295 10 Mark 1901. Sehr schön 200,--



1546



1546 295 10 Mark 1902. Sehr schön 200,--



1547



1547 295 10 Mark 1903. Sehr schön 200,--



1548



1548 295 10 Mark 1904. Sehr schön 200,--



1549



1549 295 10 Mark 1905. Vorzüglich 250,--



1550



1550 295 10 Mark 1906. Fast vorzüglich 200,--



1,5:1



1551



Jaeger

1551 295 10 Mark 1907.
Sehr selten in dieser Erhaltung.
Polierte Platte 1.500,--



1552



1552 295 10 Mark 1909. Vorzüglich 200,--



1553



1553 295 10 Mark 1910.
Polierte Platte, berieben 400,--



1,5:1



1554



1554 295 10 Mark 1911.
Seltener Jahrgang. Polierte Platte 1.000,--



1555



Jaeger

1555 295 10 Mark 1912.
Seltener Jahrgang. Polierte Platte 1.000,--



1556



1556 295 10 Mark 1913.
Seltener Jahrgang. Stempelglanz 400,--



1557



1557 296 20 Mark 1894. Sehr schön 250,--



1558



1558 296 20 Mark 1897.
Sehr schön-vorzüglich 250,--



1559



1559 296 20 Mark 1898. Vorzüglich 250,--



1560



1560 296 20 Mark 1900. Vorzüglich 250,--



1561



1561 296 20 Mark 1905.
Vorzüglich-Stempelglanz 300,--



3:1



1562



Jaeger

1562 296 20 Mark 1913.
Äußerst seltener Jahrgang.
Prachtexemplar.
Polierte Platte, min. Berührt 35.000,--



1563



1563 296 20 Mark 1914.
Sehr seltener Jahrgang.
Vorzüglich-Stempelglanz 5.000,--

DEUTSCH-NEU-GUINEA



Jaeger

- 1564 708 10 Neu-Guinea Mark 1895 A.
RR Prachtexemplar.
Nur 2.000 Exemplare geprägt.
Stempelglanz 20.000,--



- 1565 709 20 Neu-Guinea Mark 1895 A.
RR Prachtexemplar.
Nur 1.500 Exemplare geprägt.
Polierte Platte, min. berührt 20.000,--

DEUTSCH-OSTAFRIKA



1566

Jaeger

- 1566 728a 15 Rupien 1916 T, Tabora. Geprägt
mit Gold aus der Sekenke-Goldmine
in Ostafrika. Sehr schön 2.000,--



1567

- 1567 728b 15 Rupien 1916 T, Tabora. Geprägt
mit Gold aus der Sekenke-Goldmine
in Ostafrika. Sehr schön-vorzüglich 2.500,--

DANZIG



1,5:1

1568

- 1568 D10 25 Gulden 1923. Polierte Platte 5.000,--



1569

- 1569 D11 25 Gulden 1930. **RR** Stempelglanz 2.000,--

PROBEN VON REICHSMÜNZEN IN GOLD UND PLATIN

PROBEN VON REICHSKLEINMÜNZEN



2:1



1570



zu Jaeger

- 1570 16 1/2 Mark 1913, ohne Münzzeichen, geriffelter Rand. **Gold**. 19,91 mm; 3,52 g. Schaaf S. 77; Slg. Beckenbauer -. Erstabschlag, Stempelglanz 20.000,--

PROBEN VON REICHS- SILBERMÜNZEN

BAYERN



1571



- 1571 52 **Ludwig III., 1913-1918.**
3 Mark 1913, ohne Münzzeichen, von Karl Goetz, München, glatter Rand. **Gold**. 33,02 mm; 31,89 g. Schaaf vgl. 52/G 1 (dort in Silber und Bronze); Slg. Beckenbauer vgl. 3245 (dort in Silber). **In Gold von allergrößter Seltenheit.**
Vorzüglich-Stempelglanz

6.000,--



1572



zu Jaeger

- 1572 53 5 Mark 1913, ohne Münzzeichen, von Karl Goetz, München, glatter Rand. **Platin**. 37,80 mm; 55,19 g. Schaaf 53/G 1; Slg. Beckenbauer vgl. 3248 (dort in Silber).
Vorzüglicher Guß

2.000,--

WÜRTTEMBERG



1,5:1



1573



- 1573 176 **Wilhelm II., 1891-1918.**
5 Mark 1905 F, mit Randschrift: (Verzierung) GOTT (Verzierung) MIT (Verzierung) UNS. **Gold**. 34,62 mm; 52,25 g. Schaaf S. 215; Slg. Beckenbauer -. **Von großer Seltenheit.**
Winz. Kratzer, polierte Platte

20.000,--

PROBEN VON REICHSGOLDMÜNZEN

BAYERN



zu Jaeger

- 1574 202 **Ludwig III., 1913-1918.**
20 Mark 1914 D, mit vertiefter Randschrift: (Verzierung) GOTT (Verzierung) MIT (Verzierung) UNS. **Gold.** 22,52 mm; 7,97 g. Schaaf 202/G 5 Anm.; Slg. Beckenbauer -. **Äußerst selten.** Erstabschlag, Stempelglanz 6.000,--
Rudolf Schaaf konnte von dieser äußerst seltenen Probe kein Exemplar nachweisen und verwies lediglich auf eine Notiz in der Staatlichen Münzsammlung in München.



- 1575 202 20 Mark 1914 D, mit vertiefter Randschrift: (Verzierung) GOTT (Verzierung) MIT (Verzierung) UNS. **Gold.** 22,54 mm; 7,97 g. Schaaf 202/G 2; Slg. Beckenbauer -. **RR Polierte Platte** 6.000,--

PREUSSEN



zu Jaeger

- 1576 253 **Wilhelm II., 1888-1918.**
20 Mark 1913 ohne Münzzeichen, von Karl Goetz, München, glatter Rand. Kaiser in Uniform. **Gold.** 22,55 mm; 7,94 g. Schaaf 253/G1; Slg. Beckenbauer vgl. 3380 (dort in Kupfer). **RR Vorzüglich-Stempelglanz** 2.500,--



- 1577 253 10 Mark 1913, A, glatter Rand. Kaiser in Uniform. **Gold.** 18,82 mm; 7,89 g. Schaaf ad 253 a/G 1; Slg. Beckenbauer -. **Vorzüglich** 15.000,--

PROBEN DER WEIMARER REPUBLIK



1,5:1

1578

1,5:1

1578

20 Reichsmark 1925 E, glatter Rand. Freistaat Sachsen. **Gold.** 22,20 mm; 7,83 g. Schaaf ad 320 b/G 1; Slg. Beckenbauer -. **RR** Stempelglanz

3.000,--



1579



1579

5 Reichsmark 1925 D, von Karl Goetz, München, glatter Rand. Freistaat Bayern. **Gold.** 34,73 mm; 24,30 g. Schaaf vgl. 331/G 3 (dort in Silber und Platin); Slg. Beckenbauer vgl. 3480 (dort in Silber). Guß. Sehr schön

1.000,--

PROBEN DER DEUTSCHEN NEBENGEBIETE

SAARLAND



1,5:1

1580

zu Jaeger

1580 802 20 Franken 1954 ohne Münzzeichen, glatter Rand, "ESSAI" im Stempel der Rückseite. **Gold.** 23,44 mm; 9,70 g. Schaaf S. 392; Slg. Beckenbauer -. **RR** Fast Stempelglanz

3.000,--



1,5:1

1581



1581 804 100 Franken 1955 ohne Münzzeichen, geriffelter Rand, "ESSAI" im Stempel der Vorderseite. **Gold.** 24,02 mm; 11,38 g. Schaaf S. 393; Slg. Beckenbauer -. **RR** Nur 50 Exemplare geprägt. Fast Stempelglanz

3.000,--



ERHALTUNGSGRADE

I	KASSENFRISCH	Eine vollkommen ungebrauchte Note. Sauberes, festes Papier, ohne jegliche Farbveränderung, scharfe Ecken.
I-	FAST KASSENFRISCH	Leichte Knickfalte in der Mitte der Note. Leichter Knick an einer Ecke, jedoch nicht beides zusammen.
II	VORZÜGLICH	Bis zu drei leichte Falten oder ein starker Knick. Die Ecken dürfen nur wenig gerundet sein.
III	SEHR SCHÖN	Die Note darf eine Reihe von Längs- oder Querfalten haben. Das Papier ist leicht angeschmutzt, die Farbe zum Teil etwas angegriffen.
IV	SCHÖN	Eine Note, die deutliche Umlaufspuren zeigt, zahlreiche Falten und Knicke hat. Das Papier ist noch nicht allzusehr verschmutzt, hat aber schon etwas von seiner Festigkeit eingebüßt.
V	SEHR GUT	Eine stärker gebrauchte Note, aber noch nicht zerrissen. Die Ecken defekt und abgerundet, die Farbe teilweise verändert. Durch starkes Falten kann gelegentlich schon ein Loch vorhanden sein.
VI	GUT	Eine sehr stark gebrauchte Note. Stärkere Verschmutzung, Einrisse, kleinere Löcher, Verfärbungen. Mit handschriftlichen Aufschriften aller Art.

GRADING GUIDE

I	UNCIRCULATED	A perfectly preserved note, never mishandled by the issuing authority, a bank teller, the public or a collector. Paper is clean and firm, without discoloration. Corners are sharp and square.
I-	ABOUT UNCIRCULATED	A virtually perfect note. May show evidence of bank counting, folds at a corner or one light fold through the center, but not both.
II	EXTREMELY FINE	A very attractive note. May have a maximum of three light folds or one strong crease. Corners may show only the slightest evidence of rounding.
III	VERY FINE	An attractive note. May have a number of folds both vertically and horizontally. Paper may have minimal dirt, or possible color smudging.
IV	FINE	A note which shows considerable circulation, with many folds, creases and wrinkling. Paper is not excessively dirty, but may have some softness.
V	VERY GOOD	A well used note, abused but still intact. Corners may have much wear and rounding, tiny nicks, tears may extend into the design. Some discoloration may be present, and a small hole may be seen at center from excessive folding.
VI	GOOD	A well worn and heavily used note. Normal damage from prolonged circulation will include strong multiple folds and creases, stains and/or staple holes, dirt, discoloration, edge tears, center hole. Graffiti is commonly seen on these notes.

PAPIERGELD



ex 2001



2002

ALTDEUTSCHE STAATEN

BREMEN

- 2001 **Die Bremer Bank. 5 Thaler Gold 1856.** Avers-Probdruck. Blankoabdruck der Vorderseite, zum Teil auf Pappe befestigt, mit Einrissen. Dazu ein weiteres Exemplar, mit dem farbigen Muster des Unterdruckes. Pick/Rixen zu A 67.

2 Scheine. II-III

100,--

MAINZ

- 2002 **Festung. Belagerung durch das Koalitionsheer.** 3 Livres Mai 1793. Unterschriften als Faksimile-Stempel. Pick/Rixen A 596.

II/II-

75,--



2003



2004

PREUSSEN

- 2003 **Haupt-Verwaltung der Staatsschulden. Königlich Preussische Kassen-Anweisung.** 1 Thaler 1861. Pick/Rixen A 222 a.

III

75,--

Als "Kassenanweisungen" wurden die staatlichen Banknoten der deutschen Länder vor 1874 bezeichnet. Es gab sie in Stückelungen von 1 bis 500 Taler oder Gulden. Die Emission erfolgte durch „Staatsbanken“ (wie die Preußische Bank), die in der Regel jedoch privatrechtlich als Aktiengesellschaften organisiert waren. Ein Umtausch der Banknoten in Kurantmünzen war gewöhnlich jederzeit möglich.



SCHAUMBURG-LIPPE

- 2004 **Controll-Comission der Fürstl. Schaumburg-Lippischen Kassen-Anweisungen.** Fürstlich Schaumburg-Lippische Kassen-Anweisung. 10 Thaler Courant 1857. Blankodruck ohne Kontrollnummer. Pick/Rixen A 468.

I/I-

100,--



2005



- 2005 Fürstlich Schaumburg-Lippische Kassen-Anweisung, 10 Thaler Courant 1857. Blankodruck ohne Kontrollnummer. Pick/Rixen A 468. I/I-

100,--



2006



SCHLESWIG-HOLSTEIN

- 2006 Provisorische Regierung, Schlesw: Holst: Kassen-Schein, 1 Thaler im Vierzehn Thaler-Fuss = 2 1/2 Mark Courant 1848. Pick/Rixen A 488. III/III-

100,--



2007



- 2007 2 1/2 Mark Courant 1851. Pick/Rixen A 488.

IV

75,--



ex 2008



LOT

- 2008 Kleines Lot von verschiedenen Thaler- und Guldenscheinen des 19. Jahrhunderts in meist stark gebrauchter Qualität. Dabei u. a. Ausgaben von Hessen, Sachsen-Meiningen und Schwarzburg-Sondershausen. 10 Scheine. III-V

200,--



ex 2009



DEUTSCHE REICHSBANKNOTEN 1874-1945

- 2009 5 Rentenmark 1923. Dazu: 1 und 2 Rentenmark der gleichen Ausgabe. Rosenberg 154 a, 155, 156 b.
3 Scheine. III 100,--



2010

- 2010 1.000 Reichsmark 1924. Rosenberg 172 a. II- 100,--
2011 1.000 Reichsmark 1924. Sauber gebrauchte Exemplare mit Unterdruck-Buchstaben R. Rosenberg 172 a. 8 Scheine. III 200,--
2012 1.000 Reichsmark 1924. Dazu: 100 Mark der gleichen Ausgabe. Rosenberg 171 a, 172 a. 2 Scheine. II/II- 75,--



2013



- 2013 10 Reichsmark 1924. Unterdruck-Buchstabe C, Serie V. Sehr sauberer Schein mit festem Papier ohne Einrisse. Rosenberg 168 a. III+ 175,--



2014



- 2014 10 Rentenmark 1925. Kleine Nadellöcher links, sonst gute Gebrauchserhaltung, festes Papier ohne Einrisse. Rosenberg 163. III 175,--



ex 2015



2 Scheine. III/IV

200,--

2015 10 Rentenmark 1925. Rosenberg 163.



ex 2016



2016 100 Reichsmark 1935. Zwischenform ohne Kreuz-Iris-Druck. Unterdruck-Buchstabe G Serie L. Drei Exemplare mit fortlaufender Seriennummer. Rosenberg 176 b. **3 Scheine. Seltene Variante. II**

100,--

2017 Sammlung von Banknoten des deutschen Reiches und seiner Nebengebiete in individuell gestaltetem Album. Beginnend mit 5 Mark 1882 (Rosenberg 6) führt die Auswahl über die Inflation (dabei 1, 2, 5 und 10 Billionen) bis in die Nachkriegszeit. Die Nebengebiete erstrecken sich über die Ausgaben des 1. und 2. Weltkrieges. Eine Besichtigung ist zu empfehlen. **ca. 260 Scheine. Meist III/IV**

350,--



2018



REICHSBANKSTELLEN GRAZ, LINZ UND SALZBURG

2018 10 Reichsmark 1929. Notausgabe des Frühjahr 1945. Rosenberg 180 a.

III+

150,--

KONVOLUTE

2019 Kleines Lot von Banknoten verschiedener Ausgabestellen. Enthalten sind: Rosenberg 114 a, 177, 178 a (2x), 254, 336, 469, 555 a und 598 b. **9 Scheine. Meist I-II**

200,--

2020 Kleine Sammlung von Banknoten und Notgeldausgaben in vier selbstgestalteten Alben. Beginnend mit vier Scheinen der Altdeutschen Staaten, über Reichsbanknoten mit Nebengebieten (u. a. 5x DOA), dem Papiernotgeld der Städte, Länder und Gemeinden, reicht der Bogen bis zu den Ausgaben der BRD und der DDR. Interessantes Objekt, bitte besichtigen. **ca. 600 Scheine. Meist I-III**

500,--

2021 Kleines Lot von Notgeld und Reichsbanknoten verschiedener Epochen (u. a. 12x Aalen 1945). Dabei auch Österreich, 1 Gulden 1860. **ca. 120 Scheine I-IV**

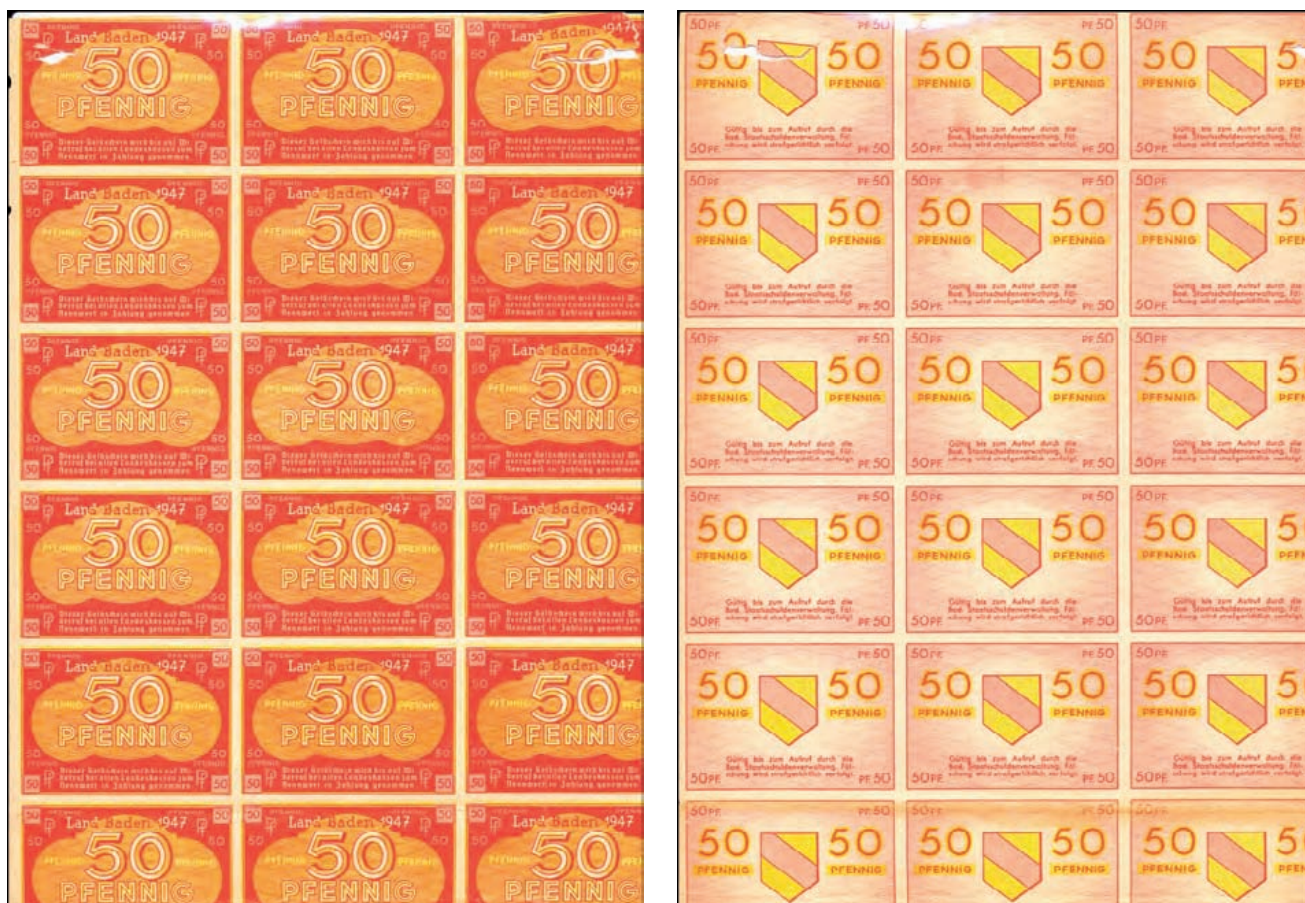
75,--

2022 Sammlung Banknoten von Deutschland und seinen Nebengebieten nach Rosenberg. Beginnend mit den Ausgaben des Kaiserreiches, über die Inflationsausgaben und den Scheinen der BRD (über 200 DM Nominal) und DDR. Die Nebengebiete sind durch die Ausgaben des 1. und 2. Weltkrieges vertreten, außerdem einige Ausgaben der Kolonien, Danzig und Memel. Dazu ein weiteres Album mit Weltbanknoten (viel Osteuropa enthalten). Rosenberg u. a. 172 a, 177, 207, 434, 450 - 456, 592 - 599, 841, 846 - 852. **ca. 420 Scheine. I-IV**

400,--

2023 Kleine Sammlung von verschiedenen Ausgaben deutscher Gebiete. Enthalten sind: Banknoten der BRD (145 DM Nominale), Banknoten der DDR (z. T. Muster- und Ersatznoten), Stoff- und Ledernotgeld (22 Stück), sowie einige weitere Notgeldscheine (KGL, Gold) und anderes. Interessantes Lot, bitte besichtigen. **ca. 150 Scheine. Meist I und II**

300,--



2024 1:2,5

EINE AUSGABE DER LANDESREGIERUNG VON BADEN 1947

2024 **Baden.** 50 Pfennig o. J. (Ausgabe 1947). Dekorativer Druckbogen zu 21 Scheinen mit Wasserzeichen, aber ohne KN. Zwei Scheine mit Einrissen, acht Stück sind gefaltet, die restlichen elf ohne Mängel. In dieser Form sehr selten. Rosenberg zu 210.

RR 1.500,--



2025 1:1,5

BANK DEUTSCHER LÄNDER, BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

2025 100 Deutsche Mark 1948. Rosenberg 244.

II-III 500,--



ex 2026



- 2026 100 Deutsche Mark 1948. Dazu: 50 Deutsche Mark der gleichen Ausgabe. Die leichten Wellen im Papier sind herstellungsbedingt. Rosenberg 254, 256. **2 Scheine. I-II** 150,--
- 2027 100 Deutsche Mark 1948. Dazu: 50 Mark der gleichen Ausgabe. Rosenberg 254, 256. **2 Scheine. II** 125,--



2028



- 2028 50 Deutsche Mark 1948. Ausgabe für Westberlin mit B-Stempel. Rosenberg 255. **III** 75,--



2029



- 2029 50 Deutsche Mark 1948. Rosenberg 242. **III+** 50,--



2030



- 2030 10 Pfennig o. J. (Ausgabe 1948). Fehldruck! Die Vorderseite ist um ca. ein Zentimeter versetzt, die Rückseite ist passend gedruckt. **R I/I-** 50,--



2031



- 2031 1.000 Deutsche Mark 1977. Rosenberg 280 a. **II** 500,--



2032 500 Deutsche Mark 1977. Rosenberg 279 a.



II- 250,--



2033 200 Deutsche Mark 1989. Rosenberg 295 a.



II 100,--



2034 1.000 Deutsche Mark 1991. Rosenberg 302 a.



II 500,--



2035 500 Deutsche Mark 1991. Rosenberg 301 a.



I/I- 275,--



2036 100 Deutsche Mark 1991. Rosenberg 300 a.



2036

I/I- 75,--

2037 Kleines Lot von Banknoten des Zeitraumes 1948 bis 1991, in den Wertstufen 5 Pfennig - 50 Mark. Insgesamt über 120 DM Nominale, darunter auch einige gut erhaltene Exemplare der frühen Ausgaben.
20 Scheine. I-IV

100,--



2038



2038 200 Deutsche Mark 1996. Ausgabe mit Sicherheitsmerkmal Hologramm. Rosenberg 311 a.

II 100,--



ex 2039



2039 100 Deutsche Mark 1996. Erste Auflage. Dazu: 50 Deutsche Mark 1996. Beide mit Sicherheitsmerkmal Hologramm. Rosenberg 309 a, 310 a.

2 Scheine. I/I-

75,--

DEUTSCHE DEMOKRATISCHE REPUBLIK

SOWJETISCHE BESATZUNGSZONE

- 2040 Serie 1948. Kleine Typen- und Variantensammlung der Ausgaben des deutschen Reiches mit aufgeklebtem Kupon. Enthalten sind: 3x 1 Mark, 3x 2 Mark, 3x 5 Mark, 3x 10 Mark, 3x 20 Mark, 1x 50 Mark und 1x 100 Mark. Rosenberg 330/331 a - c, 332 a, 333 a, b, 334 a (2x), c, 335 a, c, 336, 337 d, 338 b.
17 Scheine. Meist I
- 2041 Serie 1955 und 1964. Nach Nominalen komplette Ausgabenreihe der beiden Jahrgänge. Rosenberg 349 - 358.
10 Scheine. I

200,--

75,--



ex 2042



2042 1.000 Mark 1948. Dazu: 2 Mark und 50 Mark der gleichen Ausgabe. Alle Exemplare mit Balkenstempel und Perforation MUSTER. Rosenberg 341 M1, 345 M, 347 M.

3 Scheine. I/II

150,--



ex 2043

- 2043 Serie 1955. 5, 10, 20, 50 und 100 Mark. Musternotensatz mit Aufdruck und Perforation MUSTER. Rosenberg 349 M2 - 353 M1.

5 Scheine. I

150,--



ex 2044



- 2044 Serie 1964. 5, 10, 20, 50 und 100 Mark. Musternotensatz mit KN AA 000000 und rotem Aufdruck MUSTER. Rosenberg 354 M1 - 358 M1.

5 Scheine. I

100,--

- 2045 Komplette Typensammlung von Banknoten der Staats- und Notenbank der DDR. Enthalten sind: Serie 1948 (0,50 - 1.000 Mark), Serie 1955 (5 - 100 Mark), Serie 1964 (5 - 100 Mark), Serie 1971/1985 (5 - 500 Mark) und die Serie der Forumhandelsgesellschaft 1979 (0,50 - 500 Mark). Rosenberg 339 - 347, 349 - 365, 367 - 373.

33 Scheine. I

150,--



2046



- 2046 20 Mark 1989. Gedenkbanknote zur der Öffnung des Brandenburger Tores am 22. 12. 1989. Rosenberg 366.

I

150,--



2047



MILITÄRGELD

- 2047 5 Mark Serie 1955. Schein der Serie HZ mit Handstempel MILITÄRGELD. Rosenberg 374 a.

I

100,--



2048



- 2048 5 Mark Serie 1955. Schein der Serie JF mit Maschinenstempel und Überdruck MILITÄRGELD. Rosenberg 384.

I

100,--



2049



NEBENGEBIETE DES DEUTSCHEN REICHES - ERSTER WELTKRIEG

EINE BESATZUNGSAusGABE FÜR BELGIEN 1914-1918

- 2049 Société Générale de Belgique. 5 Francs 1917. Rosenberg 435. I- 200,--

BESATZUNGSAusGABEN FÜR RUMÄNIEN 1916-1918

- 2050 Banca Generala Româna. 1.000 Lei o. J. (Ausgabe 1917). Alle Ausgaben mit rückseitigen Abstempe-
lungen von rumänischen Behörden. Rosenberg 479 a. 4 Scheine. III/III- 75,--



2051 1:2,5

- 2051 1.000 Lei o. J. (Ausgabe 1917). Rosenberg 479 a. I 75,--
2052 1.000 Lei o. J. (Ausgabe 1917). Rosenberg 479 a. I/I- 75,--

DEUTSCHE BESATZUNGSAusGABEN IN RUSSLAND 1916-1918

- 2053 Lot. Nach Grundtypen komplette Ausgabenreihe der Ostbank für Handel und Gewerbe Posen (20 Kopeken - 100 Rubel) und der Darlehenskasse Kowno (1/2 Mark - 1.000 Mark). Rosenberg 457 - 471. 15 Scheine. II-IV 100,--

NEBENGEBIETE DES DEUTSCHEN REICHES - ZWEITER WELTKRIEG

DEUTSCHE WEHRMACHT

- 2054 1 Reichspfennig o. J. (Ausgabe 1940). Rosenberg 500. R IV 75,--



2055

REICHSKOMMISSARIAT UKRAINE

- 2055 200 Karbowanez 1942. Rosenberg 598 b. I-II 75,--



ex 2056

2056 500 Karbowanez 1942. Zwei Exemplare mit fortlaufender Seriennummer. Rosenberg 599.

2 Scheine. I-II

200,--



2057

2057 500 Karbowanez 1942. Rosenberg 599.

I-II

125,--



2058 1:1



2058 2 Karbowanez 1942. Rosenberg 592.

RR I/I-

1.000,--



ex 2059

2059 200 Karbowanez 1942. Zwei Exemplare mit fortlaufender Seriennummer. Rosenberg 598 b.

2 Scheine. I- 150,--



2060

2060 500 Karbowanez 1942. Rosenberg 599.

I/I- 150,--

LOTS

2061 Serie 1942. 1, 5, 10, 20, 50, 100, 200 und 500 Karbowanez. Rosenberg 591 (I), 593 (I), 594 (I), 595 a (I), 596 a (II-), 597 - 599 (II).

8 Scheine. I und II 150,--

2062 Kleines Lot von meist überdurchschnittlich gut erhaltenen Banknoten der Zentralnotenbank der Ukraine. Enthalten sind die Wertstufen zu 1, 5, 10, 20, 100, 200 und 500 Karbowanez. Rosenberg 591 (7x), 593 (18x), 594 (4x), 595 a (14x), 597 a, 598 b, 599 (2x).

47 Scheine. Überwiegend I und II 200,--



2063

**DEUTSCHE BESETZUNG JUGOSLAWIENS 1941 - 1944**

2063 Besatzungsausgaben für Serbien. 100 Dinara 1942. Rosenberg 608.

I 200,--

100



ex 2064

DEUTSCHE BESETZUNG SLOWENIENS 1944

- 2064 **Sparkasse der Provinz Laibach.** Serie 1944. Musternoten zu 1, 2, 5, 10 und 100 Lire mit rotem Überdruck SPECIMEN. Rosenberg zu 613, 618, 619, 620, 621. **5 Scheine.** I/I- 150,--

DEUTSCHE BESETZUNG DER BRITISCHEN KANALINSELN 1940 - 1944

- 2065 **Jersey.** 2 Shillings o. J. (Ausgabe 1941/42). Rosenberg 659 c. III+ 75,--



2066

DEUTSCHE BESETZUNG TUNESIENS 1942 - 1943.

- 2066 **Banque de France.** 1.000 Francs o. J. (Ausgabe 1942/43). Überdruckausgabe auf alten 100 Francsnoten der Banque de France. Rosenberg 668. III 100,--

LOT

- 2067 Kleines Lot von Banknoten des Protektorates Böhmen und Mähren, sowie des Generalgouvernement Warschau in unterschiedlicher Qualität. Dabei auch einige Noten mit Perforation SPECIMEN. Rosenberg aus 556 - 583. **34 Scheine.** I-III 100,--



2068

SELBSTÄNDIGE ODER BESETZTE DEUTSCHE GEBIETE**DANZIG**

- 2068 **Stadtgemeinde Danzig.** 1.000 Mark 1923. Rosenberg 795. I/I- 150,--



2069



III

75,--



2070 1:1,5



2070 **Danziger Zentralkasse. 5 Gulden 1923. Mit rückseitigem Aufdruck UNGÜLTIG! - Nicht zugelassen im Zahlungsverkehr. Rosenberg 830.**

Selten in dieser Erhaltung. I/I-

600,--



2071 1:1,5



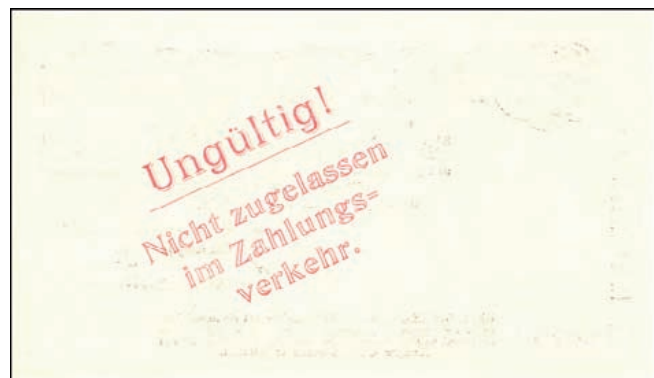
2071 **10 Gulden 1923. Mit rückseitigem Aufdruck UNGÜLTIG! - Nicht zugelassen im Zahlungsverkehr. Rosenberg 820.**

Selten, besonders in dieser Erhaltung. I

1.000,--



2072 1:1,5



2072 **25 Gulden 1923. Mit rückseitigem Aufdruck UNGÜLTIG! - Nicht zugelassen im Zahlungsverkehr. Rosenberg 821.**

Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung. I-II

2.500,--



2073 1:1,5

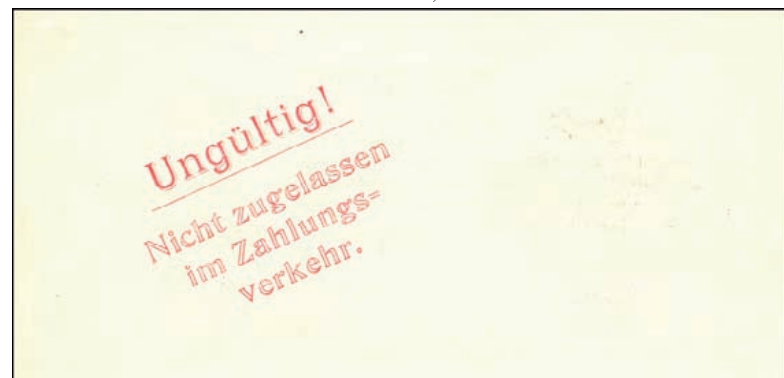


- 2073 50 Gulden 1923. Mit rückseitigem Aufdruck UNGÜLTIG! - Nicht zugelassen im Zahlungsverkehr. Rosenberg 831. Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung. I-II

3.500,--



2074 1:1,5



- 2074 100 Gulden 1923. Mit rückseitigem Aufdruck UNGÜLTIG! - Nicht zugelassen im Zahlungsverkehr. Rosenberg 832. Von großer Seltenheit. II
- 2075 Bank von Danzig. Kleines Lot von Inflationsausgaben der Stadtgemeinde Danzig. Rosenberg 788, 790, 797, 799 (4x), 802 a, 804 a. 9 Scheine. Meist III

4.000,--

100,--



2076 1:1,5



2076 100 Gulden 1924. Rosenberg 835.

RR III/III- 1.500,--



2077 1:1,5



2077 100 Gulden 1924. Rosenberg 835.

RR III/III- 1.500,--



2078 1:1,5



2078 100 Gulden 1931. Rosenberg 841.

Selten in dieser Erhaltung. I

350,--



2079



2079 100 Gulden 1931. Serie D/A. Rosenberg 841.

III/III+

175,--



2080



2080 20 Gulden 1932. Serie C. Rosenberg 842 a.

III/III-

200,--



2081



2081 20 Gulden 1932. Serie C/A. Rosenberg 842 b.

III 150,--

2082 20 Gulden 1932. Serie C. Rosenberg 842 a.

IV+ 100,--



2083



2083 20 Gulden 1937. Ausgabe der Serie K/A. Rosenberg 844 b.

III/III+ 50,--

DEUTSCHE KOLONIEN

2084 Deutsch-Ostafrika. 5 Rupien 1905. Dazu: 10 Rupien der gleichen Ausgabe. Rosenberg 900, 901.

2 Scheine. IV 150,--



2085



2085 10 Rupien 1905. Rosenberg 901.

IV+ 100,--



2086



2086 50 Rupien 1905. Rosenberg 902 c.

IV+ 100,--



2087



2087 100 Rupien 1905. Rosenberg 903 b.

IV 100,--

2088 Serie 1905. 5, 10, 50 und 100 Rupien. Rosenberg 900, 901, 902 d, 903 a.

4 Scheine. IV 300,--



2089 1:1,5



2089 500 Rupien 1912. Gebrauchter Schein mit geklebtem Einriß in der unteren Mitte. Rosenberg 904.

RR III/III-

1.750,--

2090 Kleines Lot von Banknoten der Jahre 1915-1917. Enthalten sind folgende Ausgaben nach Rosenberg: 906 a (III), 913 b (IV), 928 i (II), 929 d (III-), 933 e (I), 935 a (II-), 936 d (II-) und 937 c (I-).

8 Scheine. I-IV

150,--



ex 2091 1:1,5

- 2091 **Deutsch-Südwestafrika.** Kleine Serie von Ausgaben der Swakopmunder Buchhandlung zu 10, 25 Pfennig und 1 Mark. Rosenberg 948 c, 951 c, 955. **3 Scheine.** III/IV 150,--



2092



- 2092 **Kamerun.** 5 Mark 1914. Rosenberg 962. IV/IV- 200,--

BEDARFSGELD DER JAHRE 1916-1921

- 2093 **Spezielsammlung von Notgeldausgaben der Stadt München.** Beginnend mit den Scheinen der Stadtgemeinde führt die Sammlung über Goldausgaben bis zu einer enormen Anzahl an privaten Milch- und Bäckereipfennigen. Eine Fundgrube für den interessierten Heimatsammler. Eine Besichtigung ist unbedingt zu empfehlen. **ca. 400 Scheine.** I-III 500,--

SERIENSCHNEINE 1918-1922

- 2094 **Sammlung Serienschneine von A - Z in drei Alben.** Der überwiegende Teil besteht aus kompletten Serien und ist in alphabetischer Reihenfolge sortiert. Ein Objekt, welches einen guten Grundstock für den Ausbau einer Universalsammlung darstellt. Bitte besichtigen. **ca. 1.900 Scheine.** Meist I 400,--

KLEINGELD-, SERIEN- UND INFLATIONSSCHNEINE DER STÄDTE, GEMEINDEN UND FIRMEN 1914-1923

BAYERN

- 2095 **Umfangreiche Heimatsammlung von A - Z, liebevoll untergebracht in acht roten Alben.** Vertreten sind neben den üblichen Serienschneinen eine große Anzahl von Großgeld, Firmenschecks und Goldnotgeld. Ein ideales Objekt um den Währungsverlauf nach Ende des 1. Weltkrieges im Freistaat Bayern zu dokumentieren. Da nicht alle Seltenheiten erwähnt werden können, ist eine Besichtigung unbedingt zu empfehlen. **ca. 1.250 Scheine.** Meist I-III 1.250,--

KONVOLUTE

- 2096 **Kleines Lot von vorwiegend deutschen Notgeldausgaben (u. a. Serienschneine Osnabrück, Provinz Westfalen, Bielefelder Stoffgeld).** Außerdem sind einige Reichsbanknoten und ausländische Scheine enthalten. Reichhaltige Fundgrube, bitte besichtigen. **ca. 1.500 Scheine.** I-IV 250,--
- 2097 **Notgeldsammlung in individuell gestaltetem Album mit Schwerpunkt Wilhelmshaven, Rüstringen und Umgebung.** Darunter viele seltene Ausgaben wie zum Beispiel: Astoria Diele, Rüstringer Kinderheim oder 1.000 Mark 1921 Stadtgeld (3 Varianten). Aufgelockert wird die Sammlung zusätzlich durch verschiedene Belege und einigen Scheinen der Patenstadt Bromberg. Interessantes Lot, bitte besichtigen. **ca. 140 Scheine.** I-III 500,--



2098

NOTGELD DER BESONDEREN ART

- 2098 **Bielefeld, Stadt.** 100 Mark 15.7.1921. Druckbogen zu 10 Scheinen auf gelber Seide, zur 700-Jahrfeier der Stadt, mit der Umschrift "Französischer Vertragsbruch". Einzelscheine sind bereits mit LP bewertet. Grabowski zu 30; Grasser/Pick zu 22 f.

In dieser Form sehr selten. II

750,--



2099



DEUTSCHE REICHSPOST

- 2099 **München, Reichspostministerium (Postscheckamt München).** Serie 1923. 10 Millionen - 50 Billionen Mark. Nach Nominalen komplette Ausgabenreihe auf überdruckten Überweisungsformularen des Postscheckamtes. Links oben mit Ordnungszahl 20. Müller/Geiger 131.1 - 6.

6 Scheine R 10 Mio. und 1 Bio. II-III, sonst I/II

350,--



ex 2100



BANKNOTEN EUROPA

ALBANIEN

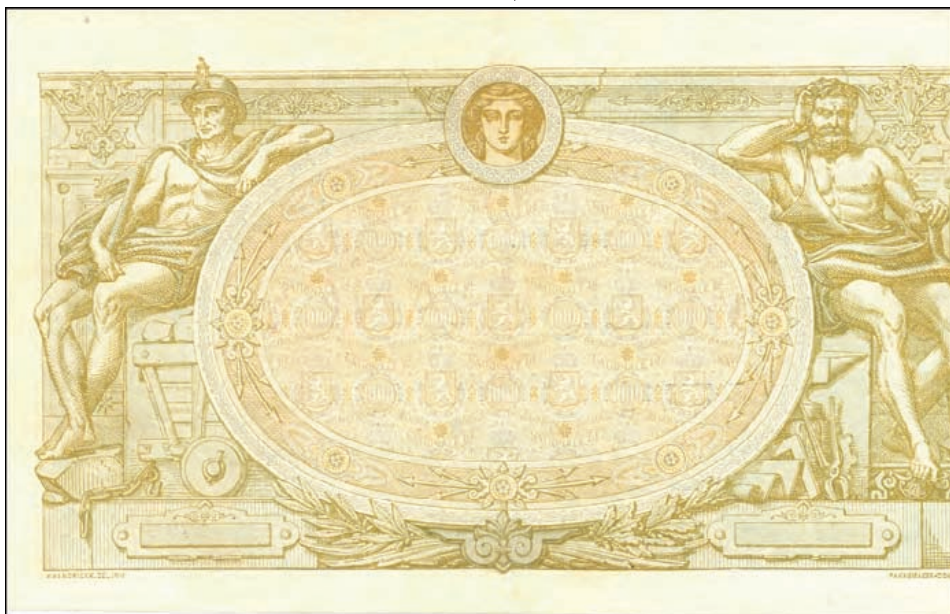
- 2100 **Italienische Besetzung 1939-1942.** 5 Franga o. J. (Ausgabe 1939). Dazu: 1/2 Frang 1917, Regionalausgabe Korce. Pick 6 a (I-), S143 a (I-II mit kl. Nadellöchern). **2 Scheine.** I/II 75,--

BELGIEN

- 2101 **Königreich.** 2 Francs 1914. Pick 82. II 50,--
 2102 100 Francs 16.09.1914. Pick 78. II/II- 50,--



2103 1:1,5



- 2103 1.000 Francs 1919. Pick 80. RR III+ 500,--



2104

2104 50 Francs 04.07.1924. Pick 68 c.



I/I- 100,--



2105

2105 100 Francs 04.11.1944. Pick 113.



I/I- 100,--



2106

2106 100 Francs 1944. Pick 114.



II+ 100,--



2107

2107 1.000 Francs 16.01.1945. Pick 128 b.



I- 75,--



ex 2108



- 2108 Serie 1946. Military Payment Certificates zu 1, 2, 5, 10, 20, 50, 100 und 500 Francs. Musternotensatz mit Aufdruck SPECIMEN. Der 20 Francsschein mit Perforation Specimen und Stempel Annule. Pick M1 s - M8 s. 8 Scheine. R Meist II 750,--



2109



- 2109 1.000 Francs 26.07.1950. Pick 131 a.

I/I- 100,--



ex 2110



- 2110 500 Francs 1953. Dazu. 500 Francs 1943, Ausgabe der Exilregierung. Pick 124 (II-), 130 a (I). 2 Scheine. I und II- 100,--



ex 2111



- 2111 Kleines Lot, bestehend aus 3x 1.000 Francs (1945, 1951, 1975), 500 Francs 1971 und 10 Francs 1946 (Militärgeld). Pick 128 b, 131 a, 135 a, 136 b, M4. 5 Scheine. I-II 175,--



ex 2112

BULGARIEN

- 2112 **Königreich.** 1.000 Lewa o. J. (Ausgabe 1920). Dazu: 1.000 Lewa vom 5.7.1944 (Treasury Bond). Pick 33 a (II), 67L (I-) **2 Scheine.** I- und II 100,--



ex 2113



- 2113 Kleines Lot, bestehend aus 200 und 250 Lewa 1929, 500 Lewa 1938 und 1940. Pick 50 a, 51 a, 55 a, 58 a. **4 Scheine.** I-II 150,--



2114



DÄNEMARK

- 2114 **Königreich.** 100 Kronen 1917. Pick 23; Sieg 109. **Sehr seltener Jahrgang.** III/III+ 1.750,--



2115



- 2115 50 Kronen 1928. Ausgabe Serie A. Pick 22; Sieg 106. **R II-III** 500,--



2116



II-III 125,--

2116 100 Kronen 1928. Ausgabe Serie A. Pick 23; Sieg 109.



2117



I 125,--

2117 1.000 Kronen 1972. Pick 53 e.



ex 2118

ESTLAND

2118 **Republik.** Kleine Sammlung von umlaufähigen Obligationen der Jahre 1920/1921, in den Wertstufen 50, 100, 200, 500 und 1.000 Marka sowie drei weiteren Belegen. Pick 3, 6, 8, 9 A, 12, 14 A, 15 A, 16, 18, 19, 25, 26, 29 (2x), 31 (2x), 34, 38. **21 Scheine.** III-V

250,--



ex 2119

- 2119 Kleine Sammlung von Ausgaben der Wertstufen 5 Penni bis 5 Marka. Enthalten sind je ein Schein zu 5, 10, 20, 50 Penni und 1 Mark sowie 2x 3 Marka und 3x 5 Marka (Varianten). Dazu je zwei zusammenhängende Scheine zu 5, 10 und 20 Penni. Pick 39 a - 43 a, 44 a, 44 b, 45 a. **13 Scheine.** Meist I und II

100,--

- 2120 1 Mark 1919. Kleines Lot von drei einseitigen Probedrucken, zweimal schwarzer Druck auf weißem Papier (Av. und Rv.) und einmal grüner Druck auf gelbem Papier (Av.). Pick 43 p1 (2x), 43 p2 (1x). **3 Scheine.** I/I-

100,--



ex 2121



- 2121 10 Marka 1919. Nach Varianten komplette Ausgabenreihe, dazu zwei Musternoten mit rotem Aufdruck PROOV. Pick 46 a - d, 46 s (2x). **6 Scheine.** II/III

100,--



ex 2122



- 2122 25 Marka 1919. Jeweils zwei Ausgaben der verschiedenen Wasserzeichen sowie zwei Musternoten mit rotem Aufdruck PROOV. Pick 47 a (2x), 47 b (2x), 47 s (2x). **6 Scheine.** II-III

100,--



ex 2123



- 2123 50 Marka 1919. Beide Wasserzeichenvarianten, jeweils als reguläre Ausgabe und als Musternote mit rotem Aufdruck PROOV. Pick 55 a, 55 b, Specimen zu 55 a, b. **4 Scheine.** II/III 100,--



ex 2124



- 2124 100 Marka 1919. Ausgaben mit jeweils horizontalen und vertikalen Wasserzeichen der Serie II, III und ohne Serie. Pick 48 (6x). **6 Scheine.** 1x IV, sonst II/III 100,--



ex 2125



- 2125 100 Marka 1921. Beide Wasserzeichenvarianten. Pick 56 a, 56 b. **2 Scheine.** II/III 100,--



2126



- 2126 500 Marka 1921. Pick 57 a. **III+** 150,--



ex 2127



- 2127 500 Marka o. J. (Ausgabe 1920/1921). Nach Varianten komplette Ausgabenreihe (Serie II, III, A, B, D und ohne Serie). Pick 49 a - f. 6 Scheine. II und III

175,--



ex 2128



- 2128 500 Marka o. J. (Ausgabe 1920/1921). Nach Varianten komplette Ausgabenreihe (Serie II, III, A, B, D und ohne Serie), jeweils mit rotem Aufdruck PROOV. Pick Specimen zu 49 a - f. 6 Scheine. II und III

125,--



2129

- 2129 1.000 Marka o. J. (Ausgabe 1920/1921). Einseitiger Druck der Vorderseite mit KN 000000 und dreifachem Stempel MUSTER. Pick 50 s. III

100,--



ex 2130



- 2130 1.000 Marka o. J. (Ausgabe 1920/1921). Nach Varianten komplette Ausgabenreihe (Serie A, B und ohne Serie). Pick 50 a, b, c. 3 Scheine. III-IV

250,--



ex 2131



- 2131 10 Marka 1922. Zwei einseitige Musterdrucke der Vorder- und Rückseite, jeweils mit rotem Aufdruck PROOV und fünf reguläre Ausgaben (2x Serie A, 3x ohne Serie). Pick 53 a (3x), 53 b (2x), 53 s (2x).
7 Scheine. I und II 100,--



ex 2132



- 2132 25 Marka 1922. Vier Musternoten der Serie A mit rotem Aufdruck PROOV (je 2x mit und ohne KN) und vier reguläre Ausgaben (je 2x mit und ohne Serie A). Pick 54 a (2x), 54 b (2x), 54 s (4x).
8 Scheine. Muster I/I-, sonst II und III 100,--



ex 2133



- 2133 100 Marka 1922. Nach Serien komplette Ausgabenreihe (Serie A, B, D und E). Pick 58 a (4x).
4 Scheine. 3x II, 1x III (Serie A) 200,--



2134



- 2134 1.000 Marka o. J. (Ausgabe 1922). Musternote der Serie D mit rotem Aufdruck PROOV. Pick 59 s.
R I/I- 250,--



ex 2135



- 2135 1.000 Marka o. J. (Ausgabe 1922). Nach Varianten komplette Ausgabenreihe. Pick 59 a (II-), 59 b (III), 59 c (III+), 59 d (IV), 59 e (II), 59 f (III+). 6 Scheine. II-IV

500,--



ex 2136



- 2136 100 Marka 1923. Ausgabe der Serie A und ohne Serienbuchstaben. Pick 51 a, 51 b. 2 Scheine. II/II-

75,--



ex 2137



- 2137 100 Marka 1923. Einseitige Musterdrucke der Vorder- und Rückseite mit rotem Aufdruck PROOV. Pick 51 s (2x). 2 Scheine. I/I-

150,--



2138

- 2138 500 Marka 1923. Einseitiger Druck der Wertseite mit rotem Aufdruck PROOV. Pick 52 s.

R I/I-

200,--



ex 2139



- 2139 500 Marka 1923. Pick 52 a (2x).

2 Scheine. II-

100,--

119



2140



ex 2141



2143 1:3



- 2140 5.000 Marka 1923. Musternote mit rotem Aufdruck "PROOV". Links kleine Heftlöcher und Knickfalte. Pick 60 s. **RR II/II-** 350,--
- 2141 1 Krone 1928. Überdruck auf dem 100 Markaschein von 1923. Pick 61 a (2x). **2 Scheine. I/I-** 150,--
- 2142 Kleines Lot von Banknoten des Zeitraumes 1919 - 1937. Viele bessere Ausgaben enthalten (zum Beispiel 500 Marka 1921 Pick 57 a, 3x 1.000 Marka Pick 50 a, b, c). Interessantes Lot, bitte besichtigen. **45 Scheine. Meist III und IV** 200,--
- 2143 10 Krooni 1940. Unverausgabter Schein im Druckbogen zu drei Exemplaren mit beidseitigem Druck und KN. Pick 68 a (3x). **R I-II** 300,--



2144



FRANKREICH

- 2144 Caisse d'Escompte du Commerce, Paris. 500 Francs 18. Messidor an 10 (Ausgabe 1797-1803). Attraktive frühe Note mit handschriftlichem Eintrag des Ausgabedatums und den üblichen kleinen Nadellöchern. Pick S254.

Von großer Seltenheit. III

5.000,--



2145



- 2145 Banque de France. 10.000 Francs 6.6.1957. Unzirkulierter Schein mit den üblichen Nadellöchern. Fayette 51/8; Pick 136 b.

I/I-

100,--



ex 2146



- 2146 5 Nouveaux Francs 1959. Zwei Noten mit fortlaufender Seriennummer. Kleine Nadellöcher, sonst Fayette 56/2; Pick 141 a. **2 Scheine.** I-II 200,--
- 2147 Kleines Lot von überwiegend unzkirkulierten Banknoten des Zeitraumes 1931 bis 1974. Enthalten sind Fayette 3/15, 7/6, 32/39, 38/35, 38/44, 39/3, 57/19, 64/28, VF11/1, VF13/1; Pick 72 d, 84, 90 c (2x), 95 b, 96 a, 106, 107, 141 a, 148 e. **10 Scheine.** Meist I/I- 250,--



2148



2149

GRÖNLAND

- 2148 Handelsstederne i Grønland. 25 Öre 1905. Pick 4 b; Sieg 48 B. I 100,--
- 2149 Styrelse af Kolonierne i Grønland. 25 Öre o. J. (Ausgabe 1913). Pick 11 b; Sieg 58 B. I-II 100,--



2150



- 2150 50 Öre o. J. (Ausgabe 1913). Pick 12 c; Sieg 59 C. I/I- 150,--



2151



- 2151 5 Kroner o. J. (Ausgabe 1913). Pick 14 A; Sieg 62 B. I 100,--



2152



- 2152 Den Kongelige Grønlandske Handel. 5 Kroner o. J. (Ausgabe 1953). Pick 18 a; Sieg 69. I 100,--
- 2153 5 Kroner o. J. (Ausgabe 1953). Pick 18 a; Sieg 69. I/I- 100,--



2154



2154 10 Kronen o. J. (Ausgabe 1953). Pick 19 b; Sieg 70.

I 100,--



ex 2155



2155 Serie 1953. 5, 10, 50 und 100 Kronen. Musternotensatz mit Perforation SPECIMEN. Pick 18 - 21; Sieg 69 - 72.

4 Scheine. I/I-

500,--

GROSSBRITANNIEN

2156 **Königreich.** Kleines Lot von Fälschungen der Operation Bernhard, bestehend aus 5 Pounds vom 29.6.1935, 5 Pounds vom 15.8.1938 und 20 Pounds vom 7.6.1937. Pick zu 335 a (2x II/III), 337 a (IV).

3 Scheine. II/III (2x) und IV

100,--



ex 2157

IRLAND

2157 20 Pounds 1976. Dazu: 10 Shillings 1966. Pick 63 a, 67 c.

2 Scheine. I

300,--



2158

2158 50 Pounds 1991. Pick 74 b.

II 100,--



ex 2159



ISLE OF MAN

2159 **Britische Administration.** Kleines Lot, bestehend aus: 10 Shillings und 1 Pound 1961 (Government), 1 Pound 1936 (Isle of Man Bank Ltd.) und 1 Pound 1957 (Martins Bank Ltd.). Pick 6 a (III), 19 b (I), 24 b (I), 25 b (I).

4 Scheine. I und III

150,--



2160



JUGOSLAWIEN

2160 80 Kronen 1919. Überdruckausgabe auf 20 Kronenschein. Pick 18.

II 50,--



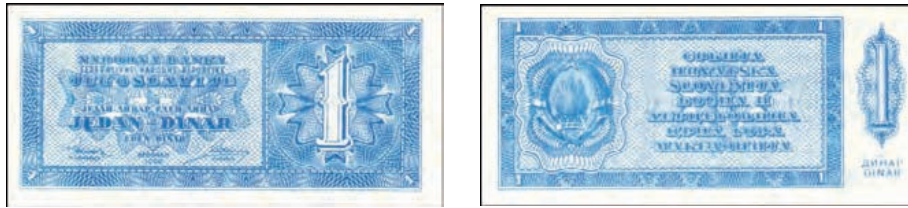
ex 2161



2161 500 Dinara 1946. Dazu: 1.000 Dinara der gleichen Ausgabe. Pick 66 a, 67 a.

2 Scheine. I

100,--



ex 2162 1:1,5

2162 1 Dinar 1950. Dazu: 2 Dinara der gleichen Ausgabe. Pick 67 P, 67 Q. 2 Scheine. I 100,--



ex 2163



2163 100 Dinara 1953. Dazu: 100 Dinara 1934 und 500 Lire 1945 (Regionalausgabe für Istrien und Fiume). Pick 31, 68, R7. 3 Scheine. I 100,--



2164



LITAUEN

2164 Republik. 1.000 Litu 1924. Pick 22 a. R III+ 300,--

LUXEMBURG

2165 Großherzogin Charlotte (1919-1964). 100 Francs o. J. (Ausgabe 1944). Dazu: 50 Francs der gleichen Ausgabe. Pick 45, 47 a. 2 Scheine. II 50,--



ex 2166

- 2166 Serie o. J. (Ausgabe 1943/44). 10, 20, 50 und 100 Francs. Pick 42 a, 44 a, 46 a, 47 a. **4 Scheine.** I/I- 200,--
- 2167 Kleines Lot von Banknoten der Jahre 1955 - 1985, dabei auch eine SPECIMEN - Note (100 Fr. 1981). Pick 14A s, 49 a, 50 a, 51 a (III), 52 a, 59 a. **6 Scheine.** Meist I 100,--



2168



- 2168 Großherzog Jean (1964-2000). 5.000 Francs 1993. Pick 60 a. **I** 125,--



ex 2169



MALTA

- 2169 Central Bank of Malta. Serie 1967. 10 Shillings, 1 und 5 Pounds. Pick 28 a, 29 a, 30. **3 Scheine.** I 250,--



ex 2170



MONACO

- 2170 Principauté de Monaco. 25 Centimes 1920. Dazu: Zwei Musternoten zu 50 Centimes und 1 Franc, beide mit Aufdruck ESSAI. Pick 1 a, 3 s, 5 s. **3 Scheine.** I/I- 100,--



ex 2171



- 2171 50 Centimes und 1 Franc 1920. Beide Noten mit Aufdruck ESSAI, NON REMBOURSABLE. Dazu: 50 Centimes ohne KN. Pick 3 r, 3 s, 5 s. 3 Scheine. I 150,--



ex 2172

- 2172 NIEDERLANDE Königreich. Serie 1914. Probedrucksatz zu 1, 2 1/2 und 5 Gulden (Zilverbon). Jede Wertstufe ist in drei verschiedenen Druckstadien vertreten, alle Scheine sind horizontal und vertikal perforiert. Pick zu 4 p, 5 p, 6 p. 9 Scheine. II/II- 150,--



ex 2173

- 2173 1 Gulden 1916. Dazu: 2 1/2 Gulden der gleichen Ausgabe. Beide Exemplare mit 5-stelliger KN und durch Lochung entwertet. Pick 8, 9. 2 Scheine. I/II 150,--
- 2174 100 Gulden 1926. Tintenfleck im unteren Feld. Dazu: 25 Gulden 1940 (kleine Nadellöcher) und 100 Gulden 1942. Pick 39 c (III), 51 c (I-II), 60 (II). 3 Scheine. II und III 75,--

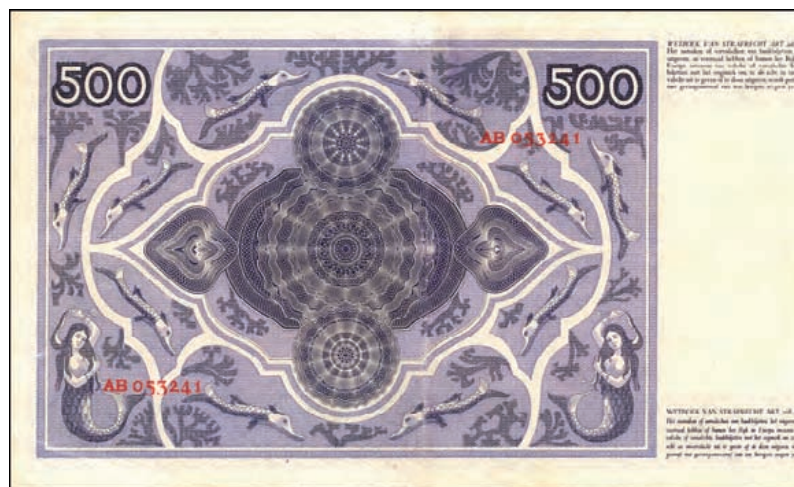


2175

- 2175 2 1/2 Gulden o. J. (Ausgabe 1918-1927). Drei Blankonoten, ohne Datum, Signatur und KN. Ein Exemplar ohne den farbigen Unterdruck. Pick zu 12/19 p. 3 Scheine. II 75,--



2176



2176 500 Gulden 1930. Pick 52.

III 250,--



2177



2177 25 Gulden 1943. Pick 67.

I-II 150,--

2178 Serie 1941/1944. 10, 20, 25 und 100 Gulden. Pick 51 c, 54, 59, 60.

4 Scheine. I/I- 75,--



2179



2179 100 Gulden 1947. Dazu: 100 Gulden 1953. Pick 82 (I-), 88 (II-).

2 Scheine. I- und II- 100,--



2180



2180 1.000 Gulden 1972. Pick 94.

II/II- 400,--



2181



NORWEGEN

2181 **Königreich, seit 1905.** 1.000 Kronen 1943. Musternote mit Originallochung und schwarzem Aufdruck SPECIMEN. Pick 12 r.

R I-II 300,--



2182



2182 500 Kronen 1944. Musternote mit Originallochung und schwarzem Aufdruck SPECIMEN. Pick 11 r.

R I-II 300,--



2183 1:2,5

2183 500 Kronen 1964. Pick 34 c.

II-III 100,--



2184



2184 1.000 Kronen 1983. Pick 40 b.

I- 125,--



ex 2185



2186

ÖSTERREICH

2185 **Kaiserreich, bis 1918.** 2 Gulden 1800. Wiener Stadtbanco-Zettel. Dazu: 5 Gulden 1806 der gleichen Ausgabe. Pick A30, A38.

75,--

2186 10 Gulden 1858. Ausgabe mit rückseitigem Stempel ECHT Von der Kommission zur Prüfung beanstandeter Banknoten und Handunterschrift Pfeiffer. Pick A85.

IV

100,--

2187 **2. Republik, seit 1945.** 500 Schilling 1965. Pick 139 a.

I-

75,--



ex 2188



PORTUGAL

2188 **Republik, seit 1910.** 100 Escudos 1941. Dazu: 1 Escudo 1917. Pick 113 a, 150. **2 Scheine.** I-II 125,--



2189 1:2,5



RUMÄNIEN

2189 **Königreich.** 5.000 Lei 1940. Gedenkausgabe zur Krönung König Michaels I. am 6. 9. 1940. Pick 48 a. **I** 125,--



2190 1:2,5



2190 **5.000 Lei 1940.** Gedenkausgabe zur Krönung König Michaels I. am 6. 9. 1940. Pick 48 a. **II+** 75,--



ex 2191



2191 **Volksrepublik, 1947-1989.** Serie 1952. Musternotensatz zu 1, 3, 5, 10, 25 und 100 Lei mit rotem Aufdruck SPECIMEN. Pick 81 s, 82 s, 83 s, 88 s, 89 s, 90 s. **6 Scheine.** I/I- 75,--

2192 Gepflegte Sammlung von Banknoten und Gutscheinen des Zeitraumes 1915 bis 2005, in unterschiedlicher Qualität. Enthalten sind neben den Ausgaben der Staatsbank auch die Nebengebiete (deutsche Besetzung im 1. Weltkrieg und die provisorischen Handabstempelungen auf den Noten der k.u.k. Monarchie). Ein Objekt, daß sich hervorragend zum Ausbau oder als Ergänzung einer bereits bestehenden Sammlung eignet, eine Besichtigung sollte unbedingt erfolgen. **ca. 150 Scheine.** I-IV 750,--

RUSSLAND

2193 Zarenreich. 5 Rubel 1898. Pick 3 b.

III 75,--



2194



2194 10 Rubel 1898. Signatur Timashev. Pick 4 b.

III 100,--

2195 10 Rubel 1898. Pick 4 a.

IV 75,--



2196 1:2,5



2196 500 Rubel 1898. Signatur Konshin. Dazu: 2x 100 Rubel 1898 Signatur Timashev und Konshin. Pick 5 b (III), 5 c (IV), 6 c (III).

3 Scheine. III/IV

125,--



2197



2197 25 Rubel 1899. Signatur Timashev. Pick 7 b.

Kleine Rostflecke, III-

100,--

2198 25 Rubel 1899. Pick 7 b.

IV

75,--



ex 2199

2199 Nord-Russland. 25 Rubel 1918. Drei verschiedene Varianten, Adler mit und ohne Krone und mit Überdruck. Pick S137, S141 a, S141 b. 3 Scheine. III

100,--



2200



2200 100 Rubel 1918. Pick S142.

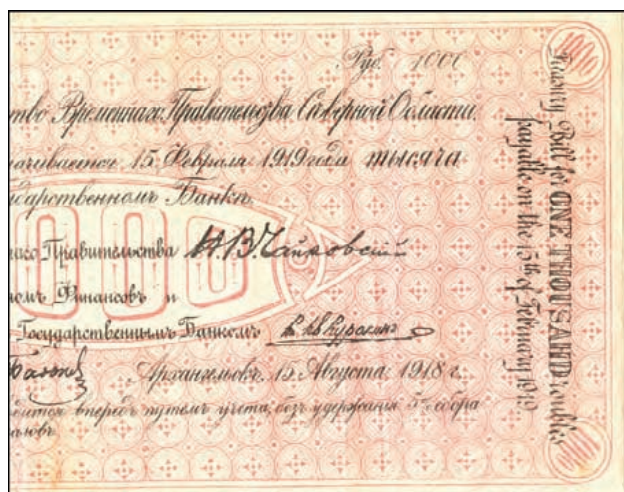
III/III+

125,--

133



ex 2201



2201 Serie 1918, 50, 100, 500 und 1.000 Rubel. Pick S126 - S129 a.

4 Scheine. Meist III

75,--



2202

2202 Nordwest-Russland. 50 Rubel 1918. Ausgabe der Pskow - Armee unter General Vandamme. Pick S211.

I-

50,--



ex 2203



ex 2208

- 2203 Serie 1919. 1, 3, 5 und 10 Rubel. Der 3 Rubelschein mit kleinen Nadellöchern. Pick S219 - S222. **4 Scheine.** I/II 100,--
- 2204 Serie 1919. 25, 50 Kopeken, 1, 3, 5, 10, 25, 100, 500 und 1.000 Rubel. Ausgabe für die Nordwestfront. Pick S201 - S210. **10 Scheine.** Meist II 100,--
- 2205 Kleines Lot von Ausgaben der freiwilligen Westarmee 1919, bestehend aus 1x 50 Mark, 3x 10 Mark, 8x 5 Mark und 6x 1 Mark. Pick S226 -S230. **18 Scheine.** Meist I und II 150,--
- 2206 **Süd-Russland.** Kleine Typensammlung on Banknoten der Jahre 1918/1920. Enthalten sind Pick S406 - S425, S432 - S434, S438, S440. **25 Scheine.** I und II 100,--
- 2207 **Transkaukasien.** Serie 1918. 1, 3, 5, 10, 50, 100 und 250 Rubel des transkaukasischen Kommissariats. Pick S601 - S607. **7 Scheine.** Meist I und II 50,--
- 2208 Serie 1919. 1, 3, 5, 10, 2x 25 und 2x 50 Rubel. Ausgabe während der britischen Besetzung von Batum, zum Teil mit perforierter Jahreszahl 1919. Pick S736, S737, S739, S741 - S745. **8 Scheine.** R Meist III 100,--
- 2209 Serie o. J. (Ausgabe 1920). 5.000, 10.000, 50.000 und 100.000 Rubel. Gutscheine der transkaukasischen Eisenbahn. Pick S641 - S645. **5 Scheine.** I/II 75,--
- 2210 Kleine Sammlung von Ausgaben der autonomen Republik Aserbaidschan in unterschiedlicher Qualität. Enthalten sind Pick S709 - S722, S724 - S726, S728, S731 - S733. **21 Scheine.** I-IV 100,--



ex 2211



- 2211 Serie 1923. 1.000 Rubel - 10 Millionen Rubel. Pick S611, S615, S618, S620, S623, S624, S625, S626, S628, S630, S631. **11 Scheine.** I und II 100,--



ex 2212



- 2212 Serie 1924. 25 Millionen - 1 Milliarde Rubel. Pick S632, S633, S635 - S638. **6 Scheine.** Meist III 100,--



ex 2213



- 2213 Ost-Sibirien. Serie o. J. (Ausgabe 1919). 1, 3, 5, 10, 20, 40 und 100 Rubel. Ausgabe der staatlichen Warenlagerverwaltung in Nikolsk-Ussurijsk. Pick S1231 - S1237. 7 Scheine. I-IV 150,--



2214 1:2,5

- 2214 500 Rubel 1920. Ausgabe der sibirischen Übergangsregierung. Pick S1192. II-III 75,--



ex 2215

- 2215 Serie 1920. 100, 500, 2x 1.000, 2x 3.000 und 5.000 Rubel. Ausgabe der staatlichen Bank in Blagoweschensk. Pick S1259A, S1259B, S1259C a, S1259C b, S1259D b, S1259E. 7 Scheine. II und III 100,--



ex 2216

- 2216 Serie 1920. 100, 250 und 1.000 Rubel. Ausgabe der sowjetischen Provinz Kamtschatka. Pick S1271, S1272, S1274. 3 Scheine. R III 250,--
- 2217 Serie 1918/1920. 5, 10, 30, 50 Kopeken, 1, 5, 10, 25 und 100 Rubel. Pick S1241 - S1249. 9 Scheine. I und II 75,--



2218

2218 Sowjetunion. 1 Tscherwonez 1922. Pick 139 a.

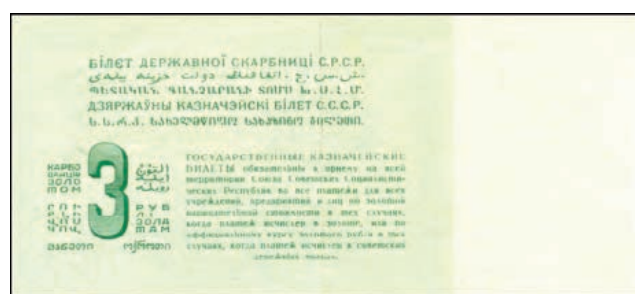
III-IV

75,--



2219

2219 3 Goldrubel 1924. Pick 187 a.



R III

250,--



2220

2220 5 Goldrubel 1924. Pick 188 a.



III-IV

100,--



2221

2221 3 Tscherwonez 1924. Pick 197 b.



2222

2222 5 Tscherwonez 1928. Pick 200 a.

Seltene Signatur. III

250,--

III-IV

100,--

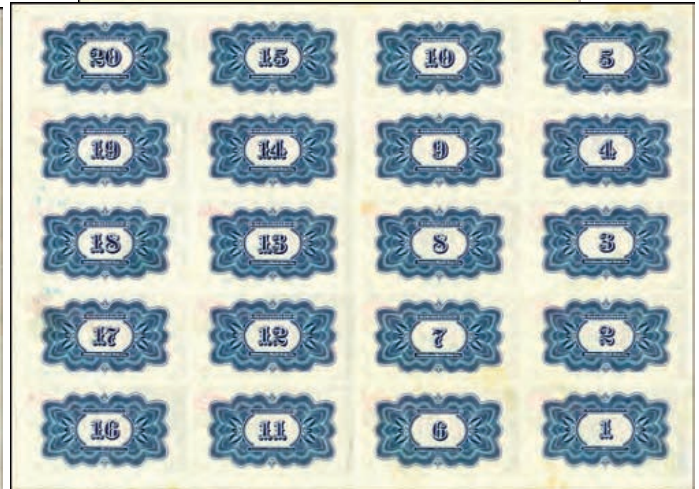
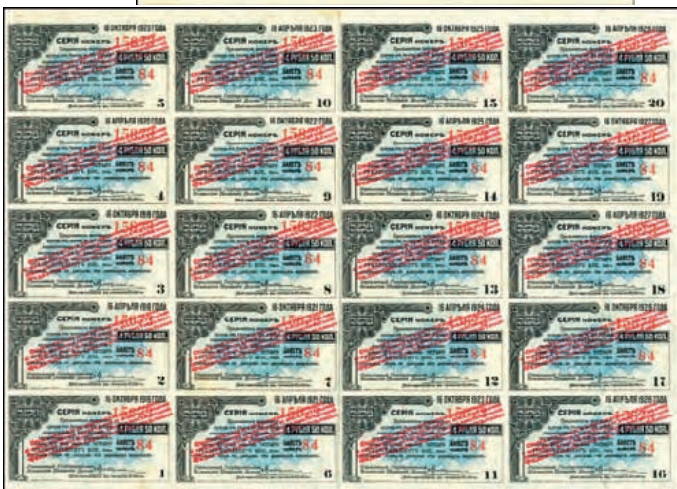


ex 2223 1:2,5

2223 Serie 1947. 1, 3, 5, 10, 25, 50 und 100 Rubel. Pick 216, 218, 220, 226, 227, 230, 232. 7 Scheine. I/I- 150,--



ex 2224 1:3



- 2224 Kleines Konvolut von zum Teil umlauffähigen Obligationen, Kupons und Lotteriescheinen aus den Jahren der Revolutionszeit. Interessantes Lot, bitte besichtigen. **38 Stück.** Meist II und III 150,--
- 2225 Kleines Lot von Banknoten der verschiedenen Provinzen, Teilrepubliken und autonomen Gebiete. Großartige Fundgrube mit vielen besseren Ausgaben und Qualitäten, eine Besichtigung sollte unbedingt erfolgen. **ca. 400 Scheine.** I-IV 750,--
- 2226 Sammlung von Banknoten des Zeitraumes 1898 - 1961 in unterschiedlicher Qualität. Enthalten sind neben den russischen/sowjetischen Noten auch etliche Scheine verschiedener Teilrepubliken und Provinzen. Eine detaillierte Besichtigung wird empfohlen. **ca. 280 Scheine.** I-III 500,--
- 2227 Kleines Lot von russisch/sowjetischen Banknoten des Zeitraumes 1886 - 1997. Viele Ausgaben mehrfach vorhanden, teil in tadelloser Qualität, bitte besichtigen. **ca. 330 Scheine.** I-V 300,--
- 2228 Umfangreiche Banknotensammlung, welche sich von der Zarenzeit, über die Revolutionsjahre, bis zu den modernen Ausgaben der ehemaligen Teilrepubliken erstreckt. Ein Objekt, welches einen hervorragenden Überblick über das russisch/sowjetische Geldwesen bietet. Die älteren Noten meist in Erhaltung II und III, die neueren Scheine meist kassenfrisch. Eine Besichtigung ist zu empfehlen. **ca. 380 Scheine.** I-III 1.000,--



2229



SCHOTTLAND

- 2229 Bank of Scotland. 1 Pound o. J. (Ausgabe 1937). Musternote mit rotem Aufdruck SPECIMEN. Pick 91 s. I 75,--



2230

- 2230 British Linen Company. 20 Pounds 1901. Blankoschein mit Originallochung und nur einer KN. Pick zu S173. I/I- 250,--



ex 2231

- 2231 Union Bank of Scotland Ltd. Serie 1891/1893. Musternotensatz zu 1, 5, 10, 20 und 100 Pounds mit schwarzem Aufdruck SPECIMEN. Pick S799s - S803. 5 Scheine. R I-II 1.000,--



ex 2232

2232 Serie 1909/1918. 1, 5 und 20 Pounds, alle Exemplare zur Entwertung gelocht. Pick S805, S806, S808.
3 Scheine. III 500,--



ex 2233



2233 20 Pounds 1923. Dazu: 5 Pounds 1923 und 1936. Alle Exemplare sind durch Lochung entwertet, zwei davon mit zusätzlichem Stempel CANCELLED. Pick S811 a, S811 c, S813 a. 3 Scheine. R II/III 350,--



2234

SCHWEDEN

- 2234 Sveriges Rikes Ständers Bank. Druckbogen 1858/1864. Einfarbiger, einseitiger Druck der Vorderseiten zu 1, 5, 10, 50, 100 und 500 Riksdaler im ungeschnittenen Bogen. Alle Exemplare blanko, ohne KN und Signatur. Pick zu A131 - A136. II-III 500,--



ex 2235 1:2,5

- 2235 Sveriges Riksbank. 1.000 Kronen 1950. Nachträglich entwerteter Schein mit Perforation ANNULLE-RAD und Abstempelung SPECIMEN. Dazu: 1.000 Kronen Ausgabe 1992. Pick 38 e (II), 60 (I). 2 Scheine. I und II 125,--



2236 1:2,5

- 2236 10.000 Kronen o. J. (Ausgabe 1958). Einseitiger Musterdruck der Vorderseite, ohne Datum und Seriennummer, mit Perforation PROFTRYCK. Pick zu 49. R Links oben kleines Graffiti, sonst I/I- 500,--



2237 1:2,5

- 2237 1.000 Kronen o. J. (Ausgabe 1952-1965). Druckprobe. Beidseitig gedruckte Musternote ohne Signatur, Seriennummer und Sicherheitsstreifen. Pick zu 46. Rechts kleines Graffiti, sonst I 100,--



2238

- 2238 Christianstads Enskilda Bank. 50 Kronen 1875. Musternote mit Perforation PROFTRYCK, Jacob Bagge, Stockholm. Pick zu S129. R I 150,--



2239

- 2239 Göteborgs Enskilda Bank. 5 Riksdaler 1873. Musternote ohne Seriennummer, mit beidseitig handschriftlichem Vermerk PROFTRYCK. Pick zu S220. Leicht stockfleckig, sonst II- 50,--



ex 2240 1:2,5

- 2240 Mälare-Proprietas Enskilda Bank. 50 Kronen 1875. Dazu: 100 Kronen der gleichen Ausgabe. Beide Exemplare blanko, ohne Seriennummer und Signatur. Pick zu S329, S330. 2 Scheine. I/I- 200,--



2241



2242

- 2241 Skanes Enskilda Bank. 5 Riksdaler 1857. Einseitige Musternote ohne Signatur, mit Perforation PROF-TRYCK, Jacob Bagge, Stockholm. Pick zu S448. I/I- 100,--
- 2242 Kopparbergs Enskilda Bank. 10 Riksdaler 1868. Pick S559. III-IV 100,--



2243



2244

- 2243 Wadstena Enskilda Bank. 10 Riksdaler 1867. Pick S636. III 125,--
- 2244 20 Riksdaler o. J. (182_). Blankodruck ohne KN und Ausgabedatum einer schwedischen Privatbanknote, Ausgabeort Österlund, mit den Initialen MvT. Dieses bezieht sich vermutlich auf den Herausgeber (Mikael von Torne?). I/II 100,--



ex 2245

SCHWEIZ

- 2245 Crédit Agricole et Industriel de la Broye. Serie 1866/1877. Unsignierte Blankoausgabe in den Wertstufen 10, 20, 50 und 100 Franken. Pick S261 - S264. 4 Scheine. I-II 250,--



2246

- 2246 **Banque Populaire de la Broye.** 20 Franken 1879. Unsignierter Blankoschein. Pick S572 r. I-II 100,--
- 2247 **Schweizerische Nationalbank.** 100 Franken 1956. Dazu: 50 Franken 1971 der gleichen Ausgabe. Pick 48 k, 49 a. **2 Scheine.** I 75,--



2248 1:3



- 2248 1.000 Franken 1961. Pick 52 e. I-II 250,--

SPANIEN

- 2249 **Banco de España.** Kleines Lot von unzkirkulierten Banknoten des Zeitraumes 1938 - 1948. Enthalten sind: Pick 109 a, 126, 129 a, 134 a, 136 a. **5 Scheine.** I 150,--



2250



- 2250 1.000 Pesetas 1951. Pick 143 a. I- 125,--



2251



- 2251 5.000 Pesetas 1976. Pick 155. I 75,--



2252



TSCHECHIEN

2252 Republik. 500 Kronen 1923. Ausgabe der Serie B. Pick 18 a.

R III/III- 500,--



2253



2253 500 Kronen 1923. Ausgabe der Serie A. Pick 18 a.

R III/III- 500,--



2254



TÜRKEI

2254 Republik, seit 1923. 50 Lira 1947. Musternote mit Originalallochung und rotem Aufdruck SPECIMEN. Pick 143 s.

R Leichter Bug am linken Rand, sonst I/I-

350,--



2255



UNGARN

2255 100 Kronen 1920. Musternote mit Perforation MINTA. Kleine Löcher und Knick oben links, sonst I-II

50,--



2256

2256 500 Kronen 1920. Musternote mit Perforation MINTA. Kleine Klebestellen an den Ecken, sonst I-II 50,--



2257 1:3



2257 5.000 Kronen 1920. Musternote mit Perforation MINTA. Kleine Fehlstelle oben rechts, sonst Pick 67 s. I-II 75,--



2258 1:3



2258 25.000 Kronen 1922. Musternote mit Perforation MINTA. Pick 69 s. I/I- 100,--



2259 1:3



2259 100 Pengő 1943. Pick 115 a. I 50,--



2260

2260 1 Milliarde B.-Pengő 1946. Pick 137.

I 75,--



ex 2261



ZYPERN

2261 Republik, seit 1960. 250 Mils 1979. Dazu: 500 Mils von 1976 und 1982. Pick 41 c, 42 b, 45 a.

3 Scheine. I-II

100,--



ex 2262 1:1,5



2262 10 Pounds 1995. Dazu: 5 Pounds von 1990, 1995 und 2003. Pick 54 a, 54 b, 55 d, 61 d. 4 Scheine. I/I-

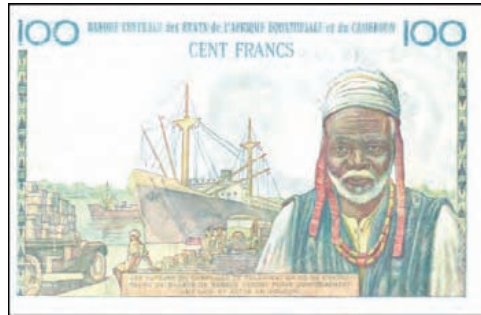
150,--

2263 Universalsammlung von Albanien bis Zypern in fünf selbstgestalteten Alben. Den Schwerpunkt bilden die Länder Westeuropas, besonders Italien, Frankreich und Österreich. Die Sammlung erstreckt sich vom 18/19. Jh. (Assignaten u. ä.) bis zu den modernen Ausgaben der 1980er Jahre, teils in hohen Nominalen. Der Gesamteindruck ist ordentlich, der überwiegende Teil ist in sauberer Qualität (I-III), bitte besichtigen. ca. 750 Scheine. Meist I-III, wenige IV

1.750,--



2264



BANKNOTEN AFRIKA UND NAHER OSTEN

ÄQUATORIALAFRIKANISCHE STAATEN

- 2264 Banque Centrale États de l'Afrique Équatoriale et du Cameroun. 100 Francs o. J. (Ausgabe 1961/1962). Musternote mit Aufdruck und Perforation SPECIMEN. Pick 1 s. R I/- 200,--



2265



ÄTHIOPIEN

- 2265 Bank of Ethiopia. 5 Thalers 1932. Pick 7. II-III 100,--



ex 2266

- 2266 100 Thalers 1932. Dazu: 10 Thalers 1935. Pick 8 (IV), 10 (kleine Nadellöcher III-). 2 Scheine. III- und IV 150,--



2267



- 2267 10 Thalers 1933. Pick 8. III 100,--



2268

- 2268 **State Bank of Ethiopia.** 50 Dollars o. J. (Ausgabe 1945). Einseitige Musternote mit Originallochung und rotem Aufdruck SPECIMEN. Pick 15 s.

I

250,--



2269

- 2269 500 Dollars o. J. (Ausgabe 1945). Pick 17 c.

R I

300,--



ex 2270



- 2270 Serie o. J. (Ausgabe 1945). 1, 5, 10, 50, 100 und 500 Dollars. Pick 12 c, 13 c, 14 b, 15 c, 16 c, 17 c.

6 Scheine. II-III

250,--

- 2271 Kleines Lot von Banknoten der Jahre 1945 - 1966. Enthalten sind 1 und 5 Dollars 1945, 50 und 100 Dollars 1966. Pick 12 a (II), 13 b (I-), 28 a (I-), 29 a (I).

4 Scheine. I und II

150,--



2272



ANGOLA

- 2272 **Portugiesische Administration.** 10 Angolares 1946. Musternote mit Originallochung und rotem Aufdruck SPECIMEN. Pick 78 s.

II+

125,--



2273



BELGISCH - KONGO

2273 1 Franc 1914. Ausgabe MATADI vom 15.10.1914. Pick 3B.

II-III

125,--



2274



2274 10 Francs 1937. Pick 9.

II

200,--



2275



2275 5 Francs 1942. Pick 13.

II-III

100,--



2276



2276 50 Francs o. J. (Ausgabe 1941/42). Pick 16 a.

III

200,--



2277



2277 5 Francs 1943. Mit Aufdruck TROISIEME EMISSION - 1943 / DERDE UITGIFTE - 1943. Pick 13A a.

I-II

100,--



2278



2278 10 Francs 1948. Kaum sichtbare Mittelfalte, sonst ungebrauchtes Exemplar. Pick 14E. II+ 100,--



2279



2279 50 Francs 1948. Musternote mit Originallochung und rotem Aufdruck SPECIMEN. Pick 16 s. R I 200,--



2280



2280 20 Francs 1952. Pick 23. II 125,--



2281



2281 20 Francs 1953. Pick 26. II-III 50,--



2282 1:3



2282 1.000 Francs 1958. Sehr sauberer Schein, farbfrisch mit festem Papier. Pick 35. III/III+ 50,--



2283

2283 500 Francs 1959. Pick 34.

II 150,--



BRITISCH OSTAFRIKA

2284 East African Currency Board. 5 Shillings o. J. (Ausgabe 1964). Pick 45.

I 50,--



ex 2285

BRITISCH WESTAFRIKA

2285 West African Currency Board. 10 Shillings 1942. Dazu: 20 Shillings 1948. Pick 7 b, 8 b.

2 Scheine. III+ 75,--



2286



2286 20 Shillings 1953. Pick 10 a.

I 100,--



ex 2287



2287 Serie 1953. 10, 20 Shillings und 5 Pounds. Musternotensatz mit Originalallochung und rotem Aufdruck SPECIMEN. Pick 9 s, 10 s, 11 s.

3 Scheine. R I 350,--



ex 2288



- 2288 Serie 1954/1957. 10, 20 Shillings und 5 Pounds. Musternotensatz mit Originallochung und rotem oder blauem Aufdruck SPECIMEN, NOT VALID. Pick 9 s, 10 s, 11 s.

R I/I-

300,--



2289



DSCHIBUTI

- 2289 Republik. 10.000 Francs o. J. (Ausgabe 1984). Pick 39 b.

I

100,--



2290



FRANZÖSISCH SOMALILAND

- 2290 Banque de l' Indochine. 100 Francs o. J. (Ausgabe 1946). Musternote mit Perforation SPECIMEN. Pick zu 19A.

R I

200,--

FRANZÖSISCH WESTAFRIKA

- 2291 Banque de l'Afrique Occidentale. 5 Francs 1929. Dazu: 5 Francs 1942 und 50 Francs 1947. Pick 5B f, 25, 39.

3 Scheine. I-II

100,--



2292 1:3



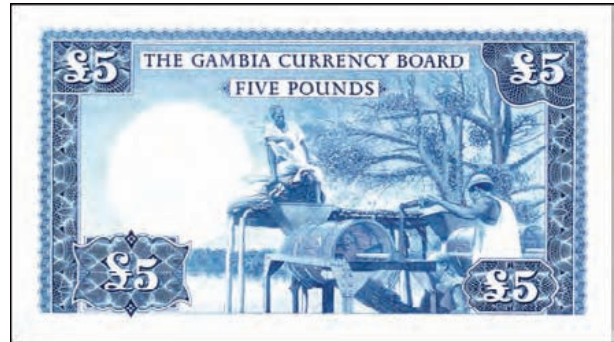
- 2292 5.000 Francs 1950. Pick 43.

I/I-

350,--



2293



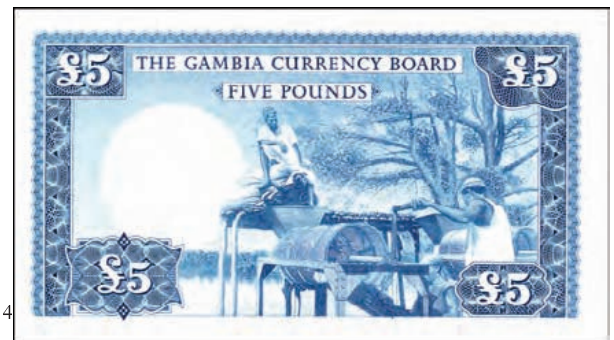
GAMBIA

2293 Britische Administration. 5 Pounds o. J. (Ausgabe 1965). Pick 3 a.

I 125,--



ex 2294



2294 Serie o. J. (Ausgabe 1965). 10 Shillings, 1 und 5 Pounds. Pick 1 a, 2 a, 3 a.

3 Scheine. I 200,--



2295



2295 Republik, seit 1965. 1 Dalasi o. J. (Ausgabe 1978). Musternote mit Originalallochung und rotem Aufdruck SPECIMEN. Pick 8 s.

I 50,--



2296



IRAN

2296 Königreich. 1.000 Rials 1938. Pick 38A a.

Selten, besonders in dieser Erhaltung. II+

500,--



2297



2297 500 Rials o. J. (Ausgabe 1944). Pick 45.

III+ 150,--



2298



ISRAEL

2298 Anglo-Palestine Bank Ltd. 1 Pound o. J. (Ausgabe 1948-1951). Pick 15 a.

III 50,--



ex 2299



JEMEN

2299 Arabische Republik. Serie o. J. (Ausgabe 1964/1971). 10, 20 Buqshas, 1, 5, 10 und 50 Rials. Pick 1 a, 4, 5, 7 a, 8 a, 10.

6 Scheine. I 125,--



2300



JORDANIEN

2300 Königreich, seit 1946. 500 Fils 1949. Pick 5A a.

III 75,--

155



ex 2301

**KAPVERDEN**

- 2301 **Portugiesische Administration.** 500 Escudos 1958. Dazu: 100 Escudos der gleichen Ausgabe. **2 Scheine.** I 125,--



ex 2302



- 2302 **Republik, seit 1975.** 100 Escudos 1977. Zwei Musternoten (Serie A/1 und B/2), beide mit Originallochung und schwarzem Aufdruck ESPECIME. Pick 54 s (2x). **2 Scheine.** I 50,--



ex 2303

**KATANGA**

- 2303 **Republik, 1960-1963.** 1.000 Francs o. J. (Ausgabe 1960). Dazu: 500 Francs der gleichen Ausgabe. Es handelt sich um nicht ausgegebene Exemplare ohne Seriennummer. Pick 9 r, 10 r. **2 Scheine.** I/I- 300,--



ex 2304



- 2304 Serie o. J. (Ausgabe 1960). Musternotensatz zu 10, 20, 50, 100, 500 und 1.000 Francs mit Perforation
SPECIMEN. Pick 5 s - 10 s.

6 Scheine. RR I und I-II

750,--



2305

- 2305 500 Francs 1962. Musternote mit rotem Aufdruck SPECIMEN. Pick 13 s.

I-

200,--

KOMOREN

- 2306 Banque de Madagaskar et des Comores. 50 Francs o. J. (Ausgabe 1963). Dazu: 100 Francs der gleichen Ausgabe. Pick 2 b, 3 b.

2 Scheine. I

75,--

KONGO

- 2307 Republik Kongo (Kinshasa), seit 1960. 1.000 Francs 1961. Pick 8 a.

II/II-

50,--



2308

- 2308 1.000 Francs 1962. Pick 2 a.

III+

75,--



ex 2309

- 2309 5 Zaires 1967. Dazu 1 Zaire 1967. Musternoten mit rotem Aufdruck SPECIMEN. Pick 12 s1, 13 s1.
2 Scheine. I- 100,--



2310



LIBANON

- 2310 Republik, seit 1926. 1 Livre 1945. Farbfrischer Schein in überdurchschnittlicher Qualität. Pick 48. II 150,--



ex 2311



MADAGASKAR

- 2311 Banque de Madagascar. 10 Francs o. J. (Ausgabe 1937-1947). Dazu: 2x 20 Francs der gleichen Ausgabe. Pick 36 (I-II), 37 (2x I).
3 Scheine. I/I-II 125,--



2312



MALI

- 2312 Republik, seit 1960. 50 Francs 1960. Pick 1. I- 100,--



ex 2313



2313 Serie o. J. (Ausgabe 1970-1984). 500, 1.000 und 5.000 Francs. Pick 12 e, 13 c, 14e 3 Scheine. I 200,--



2314



MAROKKO

2314 Französisches Protektorat (1912-1956). 20 Francs 1945. Pick 18 b. II 50,--



2315

MAURITIUS

2315 Britische Administration. 1 Dollar 1842. Kleine Löcher im Papier bei der Signatur und Seriennummer. Pick 1F. R III 150,--



ex 2316



2316 Republik, seit 1992. 2.000 Rupees 1998. Dazu: 1.000 Rupees der gleichen Ausgabe. Pick 47, 48. 2 Scheine. I 125,--

2317 Kleines Lot von Banknoten des Zeitraumes 1940 - 1988. Enthalten sind Pick 26 (III), 27, 30, 31 (III), 32, 33 (2x), 40. 8 Scheine. Meist I und II 200,--



ex 2318 1:3



MOSAMBIK

2318 Portugiesische Administration. 10 Escudos 1941. Dazu: 20 Centavos von 1914. Pick 60, 84.

2 Scheine. II-III

75,--



ex 2319



NIGERIA

2319 Federation of Nigeria. Serie 1958. 5 und 10 Shillings, 1 und 5 Pounds. Musternotensatz mit Originallochung und rotem Aufdruck SPECIMEN. Pick 2 s, 3 s, 4 s, 5 s.

4 Scheine. I/I-

200,--

2320 Kleines Lot von Banknoten des Zeitraumes 1958 - 1968. Enthalten sind Pick 2 a, 3 a, 3 s, 6, 8, 9, 10 b, 11 a, 12 a.

9 Scheine. I und II

250,--



2321



PALÄSTINA

2321 Palestine Currency Board. 1 Pound 1929. Pick 7 b.

III/III-

400,--



2322



REUNION

2322 Banque de la Réunion. 5 Francs o. J. (Ausgabe 1912/1944). Pick 14.

II

75,--



2323

2323 **Department de la Reunion.** 10 Nouveaux Francs o. J. (Ausgabe 1971). Überdruckausgabe auf 500 Francsschein. Pick 54 b.

R I

200,--

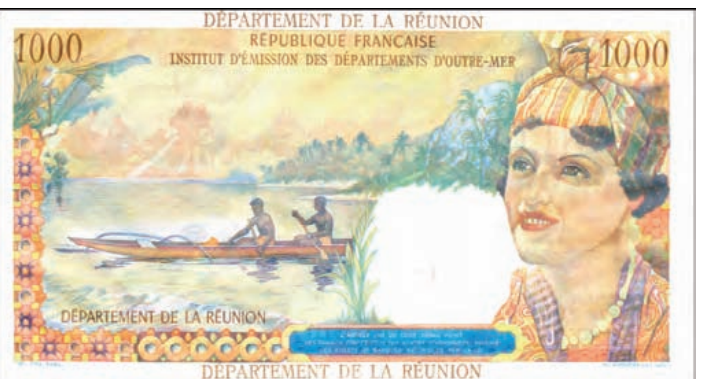


2324

2324 **20 Nouveaux Francs o. J. (Ausgabe 1971).** Überdruckausgabe auf 1.000 Francsschein. Pick 55 b.

R I

250,--



2325

2325 **RHODESIEN UND NYASSALAND**
Britische Administration. 10 Shillings 1958. Pick 20 a.

R II

250,--



2326

RUANDA - BURUNDI

2326 **Banque d'Emission du Rwanda et du Burundi.** 20 Francs 1960. Pick 3 a.

III

125,--



2327

2327 **50 Francs 1960.** Pick 4 a.

III

75,--





2328



2328 1.000 Francs 1960. Kleine Nadellöcher rechts unten. Pick 7 a.

RR III/III-

250,--

2329 5 Francs 1961. Dazu: Burundi 5 Francs 1965 und 10 Francs 1964. (Pick 8 und 9). Pick 1 a.

3 Scheine. I-II

75,--



ex 2330



ST. HELENA

2330 Britische Administration. Serie o. J. (Ausgabe 1976/1986). 1, 5, 10 und 20 Pounds. Pick 7 a - 10 a.

4 Scheine. I/II

100,--



ex 2331



ST. THOMAS

2331 Portugiesische Administration. Serie 1956/1964. Musternotensatz zu 20, 50, 100, 500 und 1.000 Escudos mit Originalallochung und rotem Aufdruck ESPECIME. Pick 36 s - 40 s.

5 Scheine. R I

200,--



2332



SENEGAL

2332 Banque du Senegal. 5 Francs 1874. Blankoausgabe ohne Signaturen. Pick A1.

I 250,--



2333



2333 Gouvernement General de l' A.O.F. 0,50 Franc 1917. Pick 1 c.

II 100,--



ex 2334



SEYCHELLEN

2334 Britische Administration. 5 Rupees 1942. Dazu: 5 Rupees Ausgabe 1954. Pick 8, 11 a.

2 Scheine. II/II+ 100,--



2335



SOMALIA

2335 Italienisch Somaliland. 10 Somali 1950. Pick 13 a.

Sehr selten in dieser Erhaltung. I/I-

350,--



2336



2336 Republik, seit 1960. 10 Scellini 1962. Pick 2 a.

I 150,--



ex 2337



SUDAN

2337 Republik, seit 1956. 50 Piaster 1967. Dazu: 5 Pounds 1970 und 1971. Drei Musternoten, alle mit Perforation SPECIMEN und rotem Aufdruck CANCELLED. Pick zu 7 b, 14 a, 14 b. 3 Scheine. I-

200,--



ex 2338



TUNESIEN

2338 Republik. 1/2 Dinar 1965. Dazu: 10 Dinars Ausgabe 1969. Pick 62 a, 65 a.

2 Scheine. I/I-

100,--

BANKNOTEN ASIEN

AFGHANISTAN

2339 Königreich. 50 Afghanis 1928. Dazu: 10 Afghanis o. J. und Irak 1/2 Dinar 1947. Pick 8 (III-), 10 b (II), Irak 43 (I-). 3 Scheine.

50,--

BURMA

2340 Reserve Bank of India. 10 Rupees o. J. (Ausgabe 1938). Zwei kleine Heftlöcher links unten, sonst unzirkuliert. Pick 5.

I/I-

50,--



ex 2341



CEYLON

2341 Britische Administration. 5 Rupees 1944. Dazu: 100 Rupees Ausgabe 1974. Pick 36 (II), 80 a (I).

2 Scheine. I und II

75,--

- 2342 Sehr umfangreiche Spezialsammlung von Banknoten aus Ceylon / Sri Lanka des Zeitraumes 1917 bis 2009. Die einzelnen Ausgaben sind fast alle in verschiedenen Varianten besammelt (Ausgabedatum, Signaturen, Seriennummer, Prefix etc.). Im Einzelnen sind folgende Wertstufen enthalten: 6x 2.000 Rupees 2005-2006, 22x 1.000 Rupees 1981-2009, 20x 500 Rupees 1981-2005, 4x 200 Rupees 1998, 50x 100 Rupees 1945-2005, 52x 50 Rupees 1945-2006, 23x 20 Rupees 1979-2006, 66x 10 Rupees 1941-2005, 51x 5 Rupees 1938-1982, 58x 2 Rupees 1917-1979, 66x 1 Rupee 1917-1963, 6x 50 Cents 1942-1949, 9x 25 Cents 1942-1948, 5x 10 Cents 1942-1943 und 2x 5 Cents 1942. Eine detaillierte Aufstellung des Einlieferers ist vorhanden. Ein Objekt, dass unbedingt besichtigt werden sollte. **440 Scheine. I-IV** 2.000,--



2343



CHINA

- 2343 China Silk and Tea Industrial Bank. 5 Yuan 1925. Ausgabestelle PEKING. Pick A 120B a. **R I-** 500,--



2344 1:1,5



- 2344 Bank of China. 10 Yuan 1918. Musternote mit Aufdruck SPECIMEN der Ausgabestelle Tientsin. Im Pick sind nur Harbin und Shanghai als Ausgabeorte verzeichnet. Pick zu 53. **RR I-** 1.000,--



ex 2345



- 2345 Chinese Italian Banking Corporation. Serie 1921. 1, 5 und 10 Yuan vom 15. 09. 1921. Pick S253, S254, S255. 3 Scheine. I/I- 100,--



ex 2346



- 2346 Russo - Asiatic Bank. 50 Kopeken o. J. (Ausgabe 1917). Filiale Harbin. Dazu: 1 und 3 Rubel der gleichen Ausgabe. Pick S473 a (II), S474 a (II), S475 a (III). 3 Scheine. II und III 50,--



ex 2347



- 2347 Kleines Lot, bestehend aus: 10 Tiao 1917 Kirin Yung Heng Provincial Bank, 1 Yuan 1922 Sino Scandinavian Bank (Überdruckprovisorium YUNGCHI CURRENCY) und 500 Yuan 1943 Cenral Reserve Bank of China. Pick S986 (II-), zu S585 (II), J25 c (I-). 3 Scheine. I-/II- 150,--



2348 1:2,5



FRANZÖSISCH INDOCHINA

- 2348 Banque de l'Indochine. 100 Piaster o. J. (Ausgabe 1936-1939). Pick 51 d. II 100,--



ex 2349 1:2,5

- 2349 **Institut d'Emission des Etats du Cambodge du Laos et du Vietnam.** Serie o. J. (Ausgabe 1953/1954). Ausgaben für Vietnam. 5, 100 und 200 Dong, der letztere mit zwei kleinen Heftlöchern. Pick 106, 108, 109. **3 Scheine. I/II** 125,--

GEORGIEN

- 2350 **Republik, 1918-1921.** Fast komplette Ländersammlung der Jahre 1919 bis 1921. Enthalten sind Pick 1 (III), 2 (III), 6 - 15 (meist I-II). **12 Scheine. I-III** 100,--

HONG KONG

- 2351 **The Chartered Bank.** 10 Dollars 1959. Pick 64. **I** 50,--



ex 2352



- 2352 **The Hongkong & Shanghai Banking Corporation.** Serie 1935/1956. 1 Dollar 1935, 5 Dollars 1954 und 10 Dollars 1956. Pick 172 c (I), 179A b (II+), 180 a (II+). **3 Scheine. I/II** 75,--



ex 2353



- 2353 **Government of Hongkong.** 1 Dollar o. J. (Ausgabe 1940/1941). Dazu: 1 Dollar Ausgabe 1949 und 1952. Pick 316 (I), 324 a (I), 324 b (I-). **3 Scheine. I/I-** 100,--



ex 2354



INDIEN

- 2354 **Reserve Bank of India.** 10 Rupees o. J. (Ausgabe 1937). Dazu: 5 Rupees der gleichen Ausgabe. Beide Scheine mit den üblichen Nadellöchern. Pick 18 b, 19 a. **2 Scheine. I/I-** 100,--



ex 2355

- 2355 100 Rupees o. J. (Ausgabe 1957-1962). Dazu: 100 Rupees o. J., Signatur: B. N. Bhattacharyya (1962-1967). Beide Scheine mit den üblichen Nadellöchern. Pick 43 b (II+), 45 (I). **2 Scheine.** I und II+ 100,--
- 2356 Kleines Lot von vier regionalen Ausgaben, enthalten sind: Bikaner 1 Pice, Bundi 3 Pice und 1 Anna sowie Sayala 1 Paisa. Pick S211, S221, S222, S435. **4 Scheine.** I und II 50,--
- KAMBODSCHA**
- 2357 **Volksrepublik, 1979-1993.** Serie 1979. Musternotensatz zu 0,10 bis 50 Riels mit rotem bzw. schwarzem Aufdruck SPECIMEN. Pick 25 s - 32 s. **8 Scheine.** I 50,--



ex 2358

**MALAYA**

- 2358 **Britische Administration.** Kleines Lot, bestehend aus: 10 und 25 Cents 1940, 1 und 5 Dollars 1941. Pick 2 (I), 3 (I), 11 (II), 12 (II). **4 Scheine.** I und II 150,--

MALAYA & BRITISH BORNEO

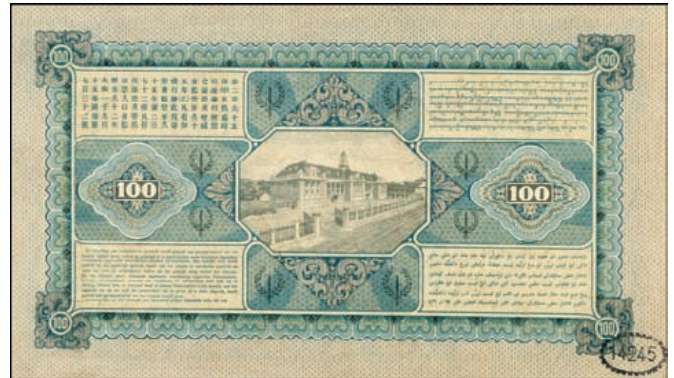
- 2359 **Britische Administration.** Kleines Lot, bestehend aus: 1, 5 und 50 Dollars 1953, 1 Dollar 1959 und 10 Dollars 1961. Pick 1 a, 2 a, 4 b, 8A, 9 a. **5 Scheine.** Meist II+ 100,--



ex 2360

NIEDERLÄNDISCH INDIEN

- 2360 **Niederländische Administration.** Serie 1920. 20, 30 und 40 Gulden. Alle Exemplare zur Entwertung gelocht, mit handschriftlich eingetragener Kennnummer. Der 40- Guldenschein mit oben anhängendem Rand. Vermutlich handelt es sich um Vorlageexemplare (Muster) der Bank. Pick zu 66 a, 67 a, 68 a. **3 Scheine.** I/I- 500,--



2361

2361 100 Gulden 1928. Pick 73 b.

I/I- 75,--

2362 Kleines Lot von meist unzirkulierten Banknoten des Zeitraumes 1938 bis 1963. Enthalten sind: Pick 79 c, 80 b, 108 a, 109 a, 115 a, 116 a und eine Specimennote zu 25 Gulden 1963 (zu Pick 80).

8 Scheine. Meist I/I- 125,--



2363



SARAWAK

2363 Government of Sarawak. 5 Dollars 1929. Pick 15.

Kleine Nadellöcher, III/III- 150,--



2364



SINGAPUR

2364 Republik, seit 1965. 500 Dollars o. J. (Ausgabe 1972). Pick 7.

I 300,--



ex 2365



2365 50 Dollars o. J. (Ausgabe 1973). Dazu: 25 Dollars der gleichen Ausgabe. Pick 4 (II-), 5 d (I-).

2 Scheine. I- und II- 100,--



2366



2366 1.000 Dollars o. J. (Ausgabe 1975). Pick 8 d.

R I 600,--



2367 1:1,5



2367 1.000 Dollars o. J. (Ausgabe 1978). Pick 16.

R I 600,--



2368 1:2,5

2368 10.000 Dollars o. J. (Ausgabe 1999). Originalverschweißte Musternote mit rotem Aufdruck SPECI-MEN. Pick 44 s.

I 100,--



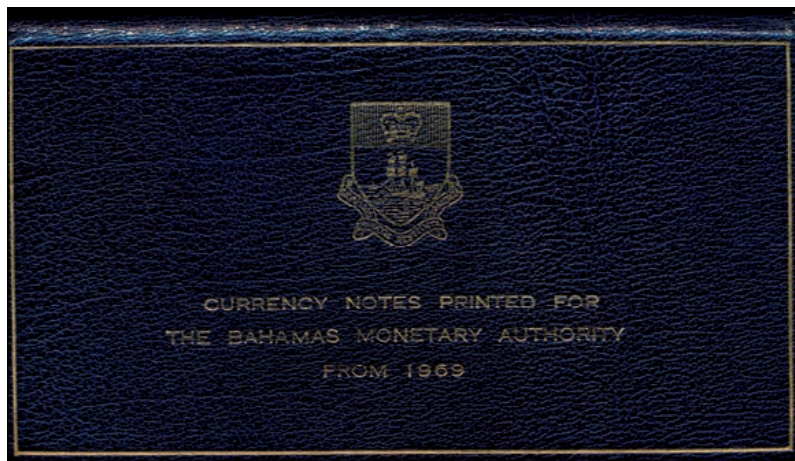
ex 2369



BANKNOTEN NORD- UND SÜDAMERIKA

BAHAMAS

- 2369 **Government of the Bahamas.** 1 Pound 1919. Dazu: 4 Shillings der gleichen Ausgabe. Pick 5, 7.
2 Scheine. III/III- 300,--
- 2370 10 Shillings o. J. (Ausgabe 1953). Dazu: Zwei Varianten der Ausgabe zu 4 Shillings. Pick 13 a (I-II), 13 d (I), 14 b (III+).
3 Scheine. I, I-II und III 100,--



ex 2371



- 2371 Serie 1968. Musternotensatz zu 1/2, 1, 3, 5, 10, 20, 50 und 100 Dollars. Im blauen Ausgabeblister der Notenbank, mit Originalallochung und rotem Aufdruck SPECIMEN. Pick 26 s - 33 s.
8 Scheine. I 350,--
- 2372 Kleines Lot von Banknoten des Zeitraumes 1965 bis 1974. Enthalten sind Pick 17, 20 a, 26 a, 26 s, 35 a, 35 b, 37 b.
7 Scheine. I/I- 150,--



ex 2373

**BERMUDA**

- 2373 **Britische Administration.** 50 Dollars 1970. Dazu: 1 Dollar 1971, 20 Dollars 1970 und 100 Dollars 1982. Pick 23 a, 26 a, 27 a, 30 b. **4 Scheine. I** 150,--
- 2374 Serie 1970. Musternotensatz zu 1, 5, 10, 20 und 50 Dollars, mit Originallochung und rotem bzw. schwarzem Aufdruck SPECIMEN. Pick 23 s - 27 s. **5 Scheine. I** 50,--

BRITISCH HONDURAS

- 2375 **Government of British Honduras.** 1 Dollar 1970. Pick 28 c. **I** 50,--



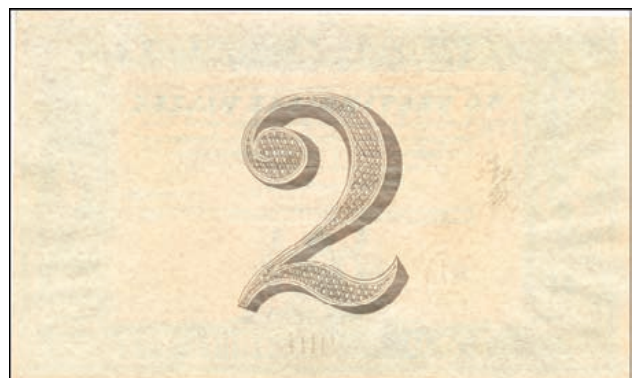
ex 2376

**CAYMAN ISLANDS**

- 2376 **Britische Administration.** 40 Dollars 1974. Dazu: 1 Dollar Ausgabe 1971. Pick 1 a, 9 a. **2 Scheine. I** 75,--



2377

**DÄNISCH WESTINDIEN**

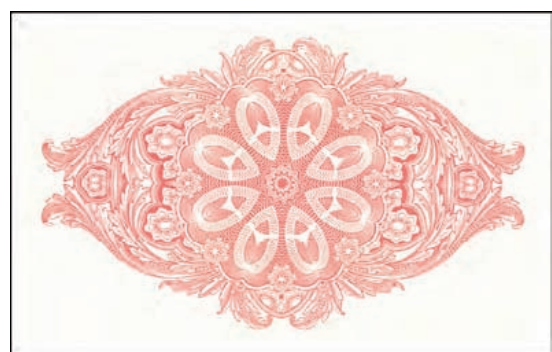
- 2377 2 Dollars 1898. Nicht ausgegebene Blankonoten mit nur drei Signaturen. Pick 8 r. **I** 100,--

FALKLAND INSELN

- 2378 **Britische Administration.** 1 Pound 1974. Dazu: 50 Pence Ausgabe 1969. Pick 8 b, 10 a. **2 Scheine. I** 75,--



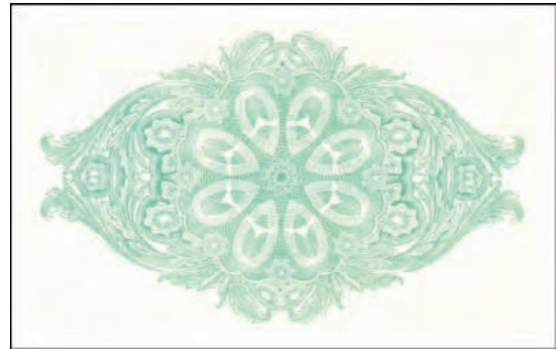
2379



- 2379 5 Pounds 1975. Pick 9 b. **I** 150,--



2380



2380 10 Pounds 1975. Pick 11 a.

RR I/I- 250,--



ex 2381



FRANZÖSISCHE ANTILLEN

2381 Institut d'Emission des Départements d'Outre-Mer République Française. 10 Francs o. J. (Ausgabe 1964). Zwei verschiedene Signaturvarianten. Pick 8 a (III+), 8 b (I-II). 2 Scheine. I-II und III

150,--



2382



2382 50 Francs o. J. (Ausgabe 1964). Pick 9 b.

I- 200,--



2383



2383 100 Francs o. J. (Ausgabe 1964). Pick 10 b.

RR I/I- 400,--



2384



FRANZÖSISCH GUYANA

2384 Banque de la Guyane. 25 Francs o. J. (Ausgabe 1933-1945). Pick 7.

R III

500,--



2385



GUADELOUPE

2385 Banque de la Guadeloupe. 5 Francs 1901 (Ausgabe 1945). Pick 7 e.

II+

75,--



2386



2386 Caisse Centrale de la France d' Outre-Mer. 1.000 Francs 1944. Musternote mit Originalallochung und rotem Aufdruck SPECIMEN. Pick 30 s.

RR I/I-

500,--



ex 2387



MARTINIQUE

2387 Französische Administration. 5 Francs o. J. (Ausgabe 1942). Dazu: 50 Francs o. J. (Ausgabe 1947). Pick 16 b (III), 30 (II).

2 Scheine. II und III

100,--

MEXIKO

2388 El Imperio Mexicano. 1 Peso 1823. Durch Einschnitt entwertet. Pick 1 b.

I-II 50,--



ex 2389



NIEDERLÄNDISCHE ANTILLEN

2389 Niederländische Administration. 500 Gulden 1962. Dazu: 25 Gulden der gleichen Ausgabe. Pick 3 a (I), 7 a (II+).

2 Scheine. I und II+

500,--



2390



2390 250 Gulden 1967. Pick 13 a.

I 150,--



2391



2391 250 Gulden 1967. Pick 13 a.

I 150,--



2392



2392 250 Gulden 1967. Musternote mit rotem Aufdruck SPECIMEN. Pick 13 s.

I 100,--



ex 2393



2393 100 Gulden 1981. Dazu: 5 Gulden von 1984. Pick 15 b, 19 b.

2 Scheine. I

100,--



2394 1:1,5

PARAGUAY

2394 Argentinische Besetzung. 10 Peso 1870. Pick S185.

RR I/I- 750,--



2395 1:1,5

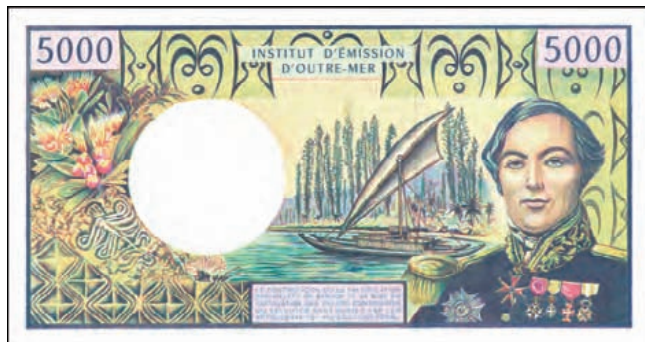
U.S.A.

2395 Fractional Currency. 50 Cents 3.3.1863. Einseitige Musternote mit rückseitigem Aufdruck SPECIMEN. Pick zu 111.

I 50,--

2396 Kleines Lot von Banknoten des Zeitraumes ca. 1850 bis 1899. Enthalten sind Confederate States 10 und 50 Dollars 1864, Minnesota 1 Dollar 185_ (Dayton Bank), Florida 2 Dollars 1863 (State of Florida), Georgia 3 und 5 Dollars 1859/1860 (Merchants & Planters Bank), 5 Dollars 1860 (Augusta Insurance & Banking Company), Tennessee 5 Dollars 18__ (Bank of East Tennessee), Michigan 3 Dollars 18__ (Adrian Insurance Company), South Carolina 10 Dollars 1860 (State Bank), North Carolina 5 Dollars 1860 (Miners & Planters Bank) und 1 Dollar Silberzertifikat von 1899.

12 Scheine. II und III 200,--



2397

BANKNOTEN AUSTRALIEN UND OZEANIEN

FRANZÖSISCH POLYNESIEN

2397 Institut d'Emission d'Outre-Mer. 5.000 Francs o. J. (Ausgabe 1996). Pick 3.

I 75,--



ex 2398



NEUE HEBRIDEN

- 2398 **Institut d'Emission d'Outre-Mer.** Serie o. J. (Ausgabe 1970). 100, 500 und 1.000 Francs. Pick 18 a (I), 19 (II), 20 b (I). **3 Scheine.** I und II 100,--



2399



TAHITI

- 2399 **Banque de l'Indochine.** 1.000 Francs o. J. (Ausgabe 1939-1965). Musternote mit Aufdruck und Perforation SPECIMEN. Pick 15 s. I 150,--

TONGA

- 2400 **Government of Tonga.** Kleines Lot von Banknoten der Jahre 1966/1967. Enthalten sind: Pick 10 e (I), 11 e (I), 12 d (II), 13 a (II), 14 a (I). **5 Scheine.** I und II 100,--

LOTS

ÜBERSEE

- 2401 Universalsammlung mit großer Ländervielfalt in vier selbstgestalteten Alben (Afrika, Nahost, Asien und Amerika). Den überwiegende Teil bilden die modernen Ausgaben in meist sehr guter Qualität. Eine Besichtigung ist zu empfehlen. **ca. 500 Scheine.** I-III 500,--

ALLGEMEIN

- 2402 Interessantes kleines Lot von überwiegend unzirkulierten Banknoten aus aller Welt. Viele bessere Ausgaben und Musternoten enthalten. Eine Besichtigung sollte unbedingt erfolgen. **65 Scheine.** Meist I und II 500,--
- 2403 Attraktiv aufgebaute Sammlung von Weltbanknoten in drei Alben. Jede Banknote ist auf einer eigenen Seite mit ausführlicher Beschreibung dargestellt. Bei dieser Sammlung handelt es sich um das Produkt eines bekannten deutschen Versandhandelsunternehmens. **192 Scheine.** I 125,--



Bei uns sind Sie goldrichtig!



 **KÜNKER**

Sie möchten Ihre Münzen veräußern?
0800 5836537 (gebührenfrei)

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG
Gutenbergstraße 23 · 49076 Osnabrück · Germany
Tel. +49 (0)541 96 20 20 · Fax +49 (0)541 96 20 222
www.kuenker.de · service@kuenker.de
Osnabrück · Berlin · München · Zürich · Moskau

- Über 35 Jahre Erfahrung im Gold- und Münzenhandel
- Faire und objektive Bewertung Ihrer Goldmünzen
- Barankauf von Goldmünzen zu tagesaktuellen Preisen
- Große Auswahl interessanter Goldmünzen
- Vertrauen Sie Europas führendem Auktionshaus für Münzen und Medaillen



eLive Auction

NEU Mit unseren eLive Auctions bieten wir Ihnen die Möglichkeit, direkt und unkompliziert über das Internet an regelmäßigen Auktionen mit einem virtuellen Auktionator live teilzunehmen.

Bequem von zuhause oder unterwegs können Sie Vorgebote abgeben und abschließend – ganz wie in einer echten Auktion im Bieterwettstreit mit anderen – den Ausgang der Auktionen live am Bildschirm für sich entscheiden.

Weitere Informationen erhalten Sie unter <https://live.kuenker.de/hilfe>

NEW With our eLive Auctions, we offer you a direct and easy opportunity to participate in regular auctions live over the Internet.

From the convenience of your own home or when travelling, you can submit preliminary bids, and up to the last moment of the sale – as in a real auction, vying with other bidders – you can win auctions live on your computer screen.

Additional information is available at <https://live.kuenker.de/hilfe>

**eLive Auction ab November 2011 auf
<https://live.kuenker.de>**

Leitfaden zur erfolgreichen schriftlichen Auktionsteilnahme

- Studieren Sie den Katalog sorgfältig und notieren Sie alle Lose, die interessant für Sie sind.
- Legen Sie für jedes Los Ihr persönliches Limit fest, das Sie maximal zu zahlen bereit sind.
- Füllen Sie das beiliegende Formular aus (siehe unten) und tragen Sie für jedes Los Ihr Höchstgebot ein.
- Schicken Sie uns Ihren Auftrag frühzeitig. Bei gleich hohen Geboten erhält das zuerst eingegangene Gebot den Zuschlag.
- Sie haben interessante Lose für insgesamt € 10.000,- gefunden, möchten jedoch nur € 2.000,- ausgeben. Kein Problem: Sie geben als Gesamtlimit (ohne Aufgeld) € 2.000,- an.
- Wenn Sie Fragen haben: Die MitarbeiterInnen unserer Kundenbetreuung sind für Sie da: Telefon 0800 583 65 37 (gebührenfrei).
- Wenn Sie telefonisch an unseren Auktionen teilnehmen möchten, ist das ab einer Schätzung von € 500,- pro Los möglich. Bitte teilen Sie uns diesen Wunsch mindestens einen Werktag vor Beginn der Versteigerung schriftlich mit.

Musterauftrag für schriftliche Gebote

Name, Adresse, Telefon
Ihre vollständige Anschrift ist wichtig, damit wir Ihren Auktionsauftrag annehmen und bearbeiten können. Ihre Telefonnummer brauchen wir, um Sie bei Rückfragen zu Ihren Geboten schnell erreichen zu können.

Losnummern und Gebote
Listen Sie alle Lose, für die Sie sich interessieren, mit ihrer Katalognummer auf und legen Sie für sich selbst fest, wie viel Sie bereit sind, für jedes einzelne Los zu bieten.

„Oder“-Gebote
Wenn Sie sich für mehrere Münzen interessieren, aber nur ein Stück davon erwerben wollen, können Sie Ihre Gebote einfach mit einem „Oder“ verbinden. Wichtig: bei den „Oder“-Geboten können Sie nicht auf frühere Katalognummern zurückgreifen (z.B. 2890 oder 1558), da die Nr. 1558 dann bereits versteigert ist.

Unterschriften Sie Ihren Auktionsauftrag ...
... nachdem Sie Ihre Angaben noch einmal überprüft haben. Ihre Unterschrift ist wichtig, denn damit bestätigen Sie uns, dass sie tatsächlich teilnehmen wollen.

Auktionsauftrag für die Auktionen
Bid Form for auctions

Name: Max Mustermann Kunden-Nr. 1 2 3 4 5 6
 Straße: Bahnhofstr. 22
 Plz./Ort: 00000 Musterstadt
 Telefon: 0099 - 452280
 E-Mail: mustermann@t-online.de

Hiermit erkläre ich Sie, die folgenden Nummern zu den nachstehend verzeichneten Limits auf Grund der im Katalog enthaltenen Auktionsbedingungen zu versteigern. Im Bedarfsfall ist der Auktionsanwärter berechtigt, die Limits um 3-5% zu überschreiten.

Für die Auftragsausführung sind nur die angegebenen Nummern maßgebend. Die im Katalog angegebenen Preise sind Schätzpreise. Die Mindestgebote liegen bei 80% der Schätzpreise.

Please bid on my behalf for the following lots within the limits indicated and according to the conditions contained in the catalogue. If necessary, the customer is allowed to overpay the bids by 3-5%. Please specify my order according to the limits I have entered. (Prices in the catalogue are estimated prices only. The lowest bid is 80 percent of the estimated price). We hereby advise you that bidding costs for bids more than higher than prices marked.

Nummer Number	Limit € Limit Euro	Bemerkungen Comments
130	180.-	
131	220.-	
245	130.-	
380	1.850.-	
700	270.-	
1120	1.100.-	
1558	300.-	
2890	570.-	
oder		
2891	600.-	

Nummer Number	Limit € Limit Euro	Bemerkungen Comments
3010	120.-	
3085	300.-	
3105	150.-	
3106	120.-	
3110	200.-	
3131	315.-	

Bitte die Gebote deutlich angeben und die gewünschten Nummern kontrollieren!
Please verify your bids!

Sie werden ersucht, die angegebenen Gebote im Bedarfsfall zu überschreiten um:
If necessary to place the bids, please overpay my bids by:

Falls Sie einen bestimmten Höchstbetrag angeben möchten:
Wenn Gesamtlimit / ohne Aufgeld / soll folgenden Betrag nicht überschreiten:
Do you wish to specify an upper limit on your bids?
My total bids (without buyer's premium) should not exceed the following amount:

21.02.2008 Max Mustermann
(Name, Unterschrift, Ort, Datum)

€ 2.000,-

Freiz Rudolf Künker GmbH & Co. KG · Münzenhandlung · Gütersbergerstr. 23 · 48076 Osnabrück · Germany
 Telefon +49 (0)541 96 20 20 · Telefax +49 (0)541 96 20 22 · www.kuenker.de · service@kuenker.de

Ihre Kundennummer
Die Angabe Ihrer Kundennummer unterstützt uns bei der Bearbeitung Ihres Auktionsauftrages. Viele Vorarbeiten für die Auktion werden dadurch einfacher und es werden Fehler vermieden.

Ihr Limit pro Einzellos
An dieser Stelle geben Sie an, was Sie für jedes einzelne Stück maximal bereit sind auszugeben.

Überschreitung Ihrer Limits pro Einzellos
In der Praxis zeigt sich, dass oft mehrere Bieter mit ihren Geboten dicht beieinander liegen. Deshalb empfiehlt es sich, an dieser Stelle einer geringfügigen Überschreitung Ihrer Gebote zuzustimmen. Dadurch erhöhen sich Ihre Chancen, im Wettbewerb mit anderen den Zuschlag zu erhalten.

Begrenzung Ihres Gesamtlimits
Hier können Sie die Gesamtsumme Ihrer Gebote begrenzen und festlegen, was Sie insgesamt maximal bereit sind auszugeben. Aufgeld und Mehrwertsteuer kommen später noch hinzu.



Wie entsteht der Preis einer Auktion?

Der im Auktionskatalog angegebene Preis ist ein Schätzpreis, der durch unsere Experten festgelegt wurde. Das Mindestgebot liegt bei 80 % dieses Wertes. Die Zuschlagpreise sind oft deutlich höher als die Schätzpreise. Als Auktionshaus müssen wir bereits vor der Auktion alle schriftlichen Gebote koordinieren. Folgende Beispiele sind im Bietverfahren möglich:

Beispiel 1 (Schätzpreis: € 1.000,-)

Es liegt kein schriftlicher Auftrag vor: Der Auktionator ruft das Los in der Auktion mit € 800,- aus. Wenn im Saal nur ein Bieter darauf ein Gebot abgibt, erhält der Saalbieter den Zuschlag für € 800,-.

Beispiel 2 (Schätzpreis: € 1.000,-)

Es liegen dem Auktionator drei schriftliche Gebote vor:

Bieter I: Limit € 2.900,-

Bieter 2: Limit € 1.800,-

Bieter 3: Limit € 800,-

Nach der Versteigerungsordnung muss der Auktionator im Interesse von Bieter I und 2 angemessen überbieten (um ca. 5 bis 10 %). Der Ausrufpreis in der Auktion beträgt daher im Interesse von Bieter I € 1.900,- (obwohl die Schätzung € 1.000,- beträgt). Falls keine höheren Gebote aus dem Saal erfolgen, erhält Bieter I den Zuschlag für € 1.900,-. Das Höchstangebot von € 2.900,- musste nicht ausgeschöpft werden.

Beispiel 3 (Schätzpreis: € 1.000,-)

Es liegt dem Auktionator nur ein schriftliches Gebot von € 850,- vor: Das Los wird in der Auktion mit € 800,- ausgerufen. Falls kein Bieter im Saal ein Gegenangebot abgibt, erhält der schriftliche Bieter den Zuschlag bei € 800,-.

Beispiel 4 (Schätzpreis: € 1.000,-)

Es liegt dem Auktionator nur ein schriftliches Gebot von € 1.200,- vor: Der Auktionator ruft das Los mit € 800,- aus. Gibt es im Saal keinen Gegenbieter, erhält der schriftliche Bieter den Zuschlag bei € 800,-. Falls es im Saal Gegenbieter gibt, bietet der Auktionator für seinen schriftlichen Bieter bis maximal € 1.200,- und erteilt einem Gegenbieter im Saal erst bei mehr als € 1.200,- den Zuschlag.

Beispiel 5 (Schätzpreis: € 1.000,-)

Es liegen drei Gebote von je € 975,- vor: Um Missverständnisse zu vermeiden, überzieht der Auktionator das zuerst eingegangene Gebot geringfügig und erteilt den Zuschlag bei € 1.000,-.

Antworten auf Fragen, die uns oft gestellt werden

- Zuschlagpreis/Aufgeld: Wir berechnen als Auktionshaus ein Aufgeld von 15 % auf den Zuschlagpreis, dazu kommt die gesetzliche Mehrwertsteuer.

Beispiel 1	Zuschlagpreis	€	100,00
	Aufgeld 15 %	€	15,00
	Versandkosten, z. B. *	€	5,90
	MwSt. 7 %	€	8,46
	Rechnungs-Betrag	€	129,36

Beispiel 2	Zuschlagpreis	€	1.000,00
	Aufgeld 15 %	€	150,00
	Versandkosten, z. B. *	€	5,90
	MwSt. 7 %	€	80,91
	Rechnungs-Betrag	€	1.236,81

- Mehrwertsteuer: üblicherweise in Deutschland 7%, seit dem 01.01.2000 sind viele Goldmünzen, die nach 1800 geprägt wurden, steuerfrei. Bei Fragen zu der MwSt.-Berechnung rufen Sie uns an, gebührenfrei unter: 0800 583 65 37.
- Rücklosverkauf: Alle Lose, die in der Auktion nicht verkauft wurden, können Sie innerhalb von vier Wochen nach der Versteigerung zu 80 % des Schätzpreises (zzgl. Aufgeld und Mehrwertsteuer) erwerben. Achtung: Viele Rücklose sind schnell vergriffen.
- Unser Spezialservice: Alle Bieter erhalten gratis die Ergebnisliste innerhalb von zwei Wochen nach der Auktion. Im Internet können Sie die Ergebnisliste der Auktion sofort nach der Auktion unter www.kuenker.de einsehen.

*Die Kosten für Versand und Versicherung werden nach Aufwand berechnet.

Besuchen Sie uns doch einmal persönlich auf der Auktion!

- Wir freuen uns sehr, wenn Sie persönlich nach Osnabrück kommen möchten. Das Flair einer Auktion und die Stimmung im Auktionssaal sind ein besonderes Erlebnis für Sie als Sammler. Osnabrück ist außerdem immer eine Reise wert und die persönliche Betreuung durch unsere Mitarbeiter wissen immer mehr Kunden zu schätzen.
- Bitte rufen Sie uns rechtzeitig an, damit wir Ihnen Tipps für die Anreise geben und Ihnen ein Hotelzimmer reservieren können. Sie erreichen uns gebührenfrei unter: 0800 583 65 37.
- Als erfolgreicher Bieter können Sie Ihre neu erworbenen Stücke gleich persönlich mit nach Hause nehmen. Als guter Kunde unseres Hauses haben Sie 20 Tage Zahlungsziel nach der Auktion.

Важная информация об участии на аукционе

- Наши аукционные правила и условия Вы можете найти в конце каталога.
- Мы просим Вас присылать Ваши ставки заранее. В противном случае вероятность ошибки при обработке заказа, присланного перед самым аукционом, возрастает.
- Приложенный образец заполнения письменного заказа поможет Вам при отправлении Ваших письменных ставок. Ставки можно отправить как по почте, так и по факсу : +49 (0)541-96 20 222 круглосуточно.
- Успешные заказы будут обрабатываться в порядке их поступления к нам. Все участники, которым не удалось что-либо купить на аукционе, будут также проинформированы после аукциона.
- Если Вы впервые принимаете участие в нашем аукционе, то мы рекомендуем Вам сообщить нам Ваш референц – аукционные дома, с которыми Вы уже сотрудничали. Или свяжитесь с нами по телефону.
- Мы гарантируем подлинность всех предметов, проданных на нашем аукционе, в течении неограниченного времени.
- Все участники нашего аукциона получают в течении 2-ух недель результаты торгов бесплатно.
- У Вас есть вопросы по определенной монете? Вы хотели бы лично принять участие в аукционе? У Вас возникли другие вопросы? Звоните нам по телефону +49 (0)541-96 20 268, и мы будем рады Вам помочь.

Мое заочное участие на аукционе

- Тщательно изучите наш каталог и запишите те лоты, которые Вас заинтересовали.
- Определите для Себя ту максимальную сумму, которую Вы готовы заплатить за каждый лот.
- Заполните приложенный формуляр.
- Отправьте нам Ваш заказ заранее. При 2-ух и более равных ставок на один и тот же лот преимущество получает ставка, пришедшая к нам первой (ранее других).
- Если стоимость выбранных Вами лотов составляет например 10.000 евро, а Вы могли бы потратить только 2.000 евро, то в этом случае укажите Ваш общий лимит в размере 2.000 евро.
- Если у Вас возникли вопросы по заполнению формуляра, звоните нам по телефону +49 (0)541-96 20 268. Наши сотрудники будут рады Вам помочь.

Мое личное участие в Оснабрюке

- Мы будем рады Вашему личному присутствию в Оснабрюке. Атмосфера, которая стоит во время аукционных торгов в зале, особенная и непередаваемая.
- Для получения более подробной информации по Вашей поездке в Оснабрюк, в частности, бронирования номеров в гостинице, мы просим Вас заранее связаться с нами по телефону: +49 (0)541-96 20 268.
- Приобретенные на аукционе лоты Вы можете лично забрать после окончания торгов. Наши постоянные клиенты осуществляют оплату в течение 20 дней после получения счета. Участвующие в аукционе впервые осуществляют 100%-ую предоплату.

Участие по интернету

Все каталоги доступны для просмотра на нашем сайте в интернете по адресу www.kuenker.de. На сайте Вы можете выбрать интересующие Вас лоты и отправить Ваши ставки на нашу электронную почту service@kuenker.de. Если у Вас возникнут дополнительные вопросы, мы просим Вас связаться с нами по телефону +49 (0)5 41-96 20 268.

Участие по телефону

Для участия в торгах по телефону просим Вас связаться с нами не позднее 48 часов до начала аукциона. Условием проведения телефонных торгов является письменное подтверждение ставки, равной как минимум стартовой цене. Участие в телефонных торгах возможно только для лотов со стартовой ценой свыше 500 евро. Для получения дополнительной информации и регистрации на аукционе звоните Анастасии Кепселль до аукциона по телефону +49 (0)5 41-96 20 268 и во время аукциона по телефону, указанному на первой странице каталога.



Как образовывается цена на аукционе?

- Все лоты в нашем каталоге были предварительно оценены нашими экспертами. Минимальная ставка составляет 80 % от оценочной стоимости лота. Конечные цены зачастую намного превышают оценочные.
- Ваши письменные (заочные) ставки должны быть обязательно обработаны нашими сотрудниками до начала аукциона. Рассмотрим несколько возможных примеров:

Пример 1 (Оценочная стоимость: € 1.000,-)

Заочных ставок нет. Аукционатор начинает торги с € 800,-. Если в зале только один человек, желающий приобрести этот лот, то соответственно он получит его за € 800,-.

Пример 2 (Оценочная стоимость: € 1.000,-)

У аукционатора имеются 3 заочные ставки:

Заочный участник 1 : Лимит € 2.900,-

Заочный участник 2 : Лимит € 1.800,-

Заочный участник 3 : Лимит € 800,-

По правилам аукциона аукционатор в интересах заочного участника 1 и 2 должен повышать ставку равномерно (приблизительно на 5 – 10 %). Поэтому в нашем случае в интересах заочного участника 1 аукционатор начнет торги с € 1.900,- (хотя оценочная стоимость составляет € 1.000,-). Если среди очных участников никто не даст более высокую ставку, то заочный участник 1 получит этот лот за € 1.900,-. Его лимит в € 2.900,- ни в коем случае не будет исчерпан.

Пример 3 (Оценочная стоимость: € 1.000,-)

У аукционатора имеется только 1 заочная ставка в размере € 850,-. Аукционатор начнет торги с € 800,-. Если среди очных участников никто не даст более высокую ставку, то заочный участник получит этот лот за € 800,-.

Пример 4 (Оценочная стоимость: € 1.000,-)

У аукционатора имеется только 1 заочная ставка в размере € 1.200,-. Аукционатор начнет торги с € 800,-. Если среди очных участников никто не даст более высокую ставку, то заочный участник получит этот лот за € 800,-. Если же в зале очный участник согласен на более высокую ставку (больше € 800,-), то в этом случае аукционатор в интересах заочного участника имеет право тоговаться до € 1.200,-. Следовательно только при ставке, превышающей € 1.200,-, данный лот получит очный участник в зале.

Пример 5 (Оценочная стоимость: € 1.000,-)

У аукционатора имеются 3 заочные ставки, каждая в размере € 975,-. Среди очных участников интереса к лоту не имеется. В этом случае чтобы избежать недоразумений, аукционатор имеет право ненамного повысить лимит и сделать ставку равной € 1.000,-. Данный лот за € 1.000,- получит тот заочный участник, чей письменный формуляр мы получили раньше всего.

Как я могу получить приобретенные лоты?

Вывоз приобретенных на аукционе предметов осуществляется одним из следующих способов по Вашему выбору:

- Вы можете лично забрать Ваши лоты. По окончании торгов мы готовим все необходимые документы на вывоз из Германии. При вывозе за пределы Евросоюза, НДС Вам возвращается.
- Почтовые отправки в Россию (Беларусь, Украину) приобретенных Вами лотов осуществляются по предварительной договоренности. Для связи с нами звоните нам по телефону +49 (0)541-96 20 268.

С 1971 года имя Кюнкер является гарантией надежности и компетентности. Мы не станем изменять нашим принципам и в будущем. Спасибо Вам за Ваше доверие, которое является не только самым сильным стимулом в нашей работе, но и наилучшей ее оценкой.

Я желаю Вам успехов на нашем аукционе!

Фриц-Рудольф Кюнкер

Versteigerungsbedingungen

Die Versteigerung erfolgt im Auftrag und für Rechnung der Eigentümer unter Einhaltung der sich aus der Versteigerungsordnung (BGBl I 1976, I 346) ergebenden und für Kommissionäre geltenden gesetzlichen Bestimmungen des BGB und HGB gegen Barzahlung des Kaufpreises in €-Währung. Durch Abgabe eines Gebotes werden die Versteigerungsbedingungen anerkannt, dies gilt auch für die schriftlichen Gebote.

Der Zuschlagpreis ist Nettopreis im Sinne des Umsatzsteuergesetzes und bildet die Berechnungsgrundlage für das vom Käufer zu zahlende Aufgeld in Höhe von 15 %. Auf den daraus entstehenden Gesamtpreis (Zuschlag + Aufgeld) wird die jeweils gültige Umsatzsteuer erhoben, soweit dies gesetzlich vorgeschrieben ist.

Ausländischen Käufern aus Ländern der europäischen Gemeinschaft wird die in Deutschland gültige Umsatzsteuer berechnet. Anderen ausländischen Käufern (aus Drittländern) wird, sofern die Münzen durch uns exportiert werden, ein Aufgeld von 15 % netto auf den Zuschlagpreis berechnet; sie erhalten die Lieferung nur gegen Zahlung des Kaufpreises in €-Währung, bankspesenfrei.

Ausländischen Münzhändlern aus Ländern der europäischen Gemeinschaft wird bei Nachweis der Umsatzsteuer-Identifikationsnummer (§ 27 a USTG) und der sonstigen Voraussetzungen gemäß § 4 Nr. 1 b USTG in Verbindung mit § 6 a USTG die Lieferung ohne Umsatzsteuer berechnet.

Sofern nichts anderes vereinbart wird, ist die Zahlung der Auktionsrechnung bei anwesenden Käufern sofort, bei schriftlichen Bietern spätestens 20 Tage nach Erhalt fällig. Bei Zahlungsverzug werden Zinsen von 1 % pro Monat berechnet.

Wird die Zahlung nicht sofort an den Versteigerer geleistet oder die Abnahme der zugeschlagenen Sache verweigert, so findet die Übergabe der Sache an den Ersteigerer nicht statt. Der Ersteigerer verliert vielmehr seine Rechte aus dem Zuschlag, und die Sache kann auf seine Kosten erneut versteigert werden. In diesem Fall haftet der Ersteigerer für den Ausfall, dagegen hat er auf den Mehrerlös keinen Anspruch.

Der Zuschlag erfolgt nach dreimaligem Ausruf des höchsten Gebotes und verpflichtet zur Abnahme und Zahlung. Bei Meinungsverschiedenheiten über den Zuschlag wird die Nummer noch einmal ausgerufen. Der Versteigerer ist berechtigt, Nummern zu vereinigen oder zu trennen. Eine Vorausnahme von Nummern erfolgt nicht. Der Zutritt zur Versteigerung ist nur Interessenten gestattet, die einen Katalog besitzen.

Die Mindeststeigerungsstufen für das Bietungsverfahren betragen:

Gebote		Mindeststeigerungsstufe
bis zu	€ 100,—	€ 5,—
bis zu	€ 200,—	€ 10,—
bis zu	€ 500,—	€ 20,—
bis zu	€ 1.000,—	€ 50,—
bis zu	€ 2.000,—	€ 100,—
bis zu	€ 5.000,—	€ 200,—
bis zu	€ 10.000,—	€ 500,—
bis zu	€ 20.000,—	€ 1.000,—
bis zu	€ 50.000,—	€ 2.000,—
bis zu	€ 100.000,—	€ 5.000,—
ab	€ 100.000,—	€ 10.000,—

Schriftliche Aufträge werden von uns ohne Auftragsprovision gewissenhaft ausgeführt. Aufträge von uns unbekannten Sammlern können nur ausgeführt werden, wenn ein Depot hinterlegt wird oder Referenzen benannt werden. Schriftliche Gebote können nur bis 24 Stunden vor Auktionsbeginn verbindlich berücksichtigt werden. Im Bedarfsfall ist der Auktionator berechtigt, die Limits um 3–5 % zu überschreiten. Bei mehreren gleich hohen Geboten erhält das zuerst eingegangene den Zuschlag. Unlimitierte Aufträge haben keinen Anspruch auf unbedingte Ausführung. Telefonisches Bieten ist nur in Ausnahmefällen möglich. Telefonische Bieter müssen sich mindestens einen Werktag vor der Auktion voranmelden.

Der Versand geht zu Lasten und auf Risiko des Ersteigerers bzw. Empfängers. Das Auktionsgut bleibt bis zur vollständigen Bezahlung aller Forderungen aus Anlass der Versteigerung Eigentum des Verkäufers. Ist der Käufer Vollkaufmann, so ist Osnabrück als Gerichtsstand vereinbart. Für das Mahnverfahren gilt die Zuständigkeit des Amtsgerichts Osnabrück auch in allen anderen Fällen als vereinbart. Ansonsten ist es Osnabrück nur, wenn nur die Firma Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG ihren allgemeinen Gerichtsstand in der BRD hat, oder wenn alle Ansprüche im Wege des Mahnverfahrens geltend gemacht werden, oder wenn die im Klageweg in Anspruch zu nehmende Vertragspartei nach Vertragsabschluss ihren gewöhnlichen Aufenthaltsort aus dem Geltungsbereich der BRD verlegt hat, oder ihr Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthaltsort zum Zeitpunkt der Klage nicht bekannt ist.

Die Beschreibung im Katalog ist gewissenhaft durchgeführt. Sie begründet jedoch keine Rechts- oder Sachmängelhaftung gemäß §§ 434, 459 ff BGB. Die Angabe der Erhaltung ist streng nach den im deutschen Münzhandel üblichen Erhaltungseinstufungen vorgenommen und gilt als persönliche Beurteilung. Bei der Auktion anwesende Käufer kaufen grundsätzlich „wie besehen“.

Da durch Vorbesichtigung Gelegenheit gegeben ist, sich vom Erhaltungszustand des Versteigerungsgutes zu überzeugen, können nach erfolgtem Zuschlag Reklamationen nur bei irrtümlich übersehener Henkel- oder Fassungsspur oder gestopftem Loch berücksichtigt werden. Bei Losen mit mehreren Stücken sind die Stückzahlen nur Circa-Angaben, irrtümliche Zuschreibungen sind im Einzelfall nicht ausgeschlossen. Diese Lose sind nach erfolgtem Zuschlag von jeder Reklamation ausgeschlossen. Der Versteigerer kann bei eventuellen Meinungsverschiedenheiten bzw. Beanstandungen einen vereidigten Sachverständigen seiner Wahl (die Kosten trägt der unterliegende Teil) beauftragen. Eventuelle Beanstandungen können nur innerhalb von 8 Tagen nach der Auktion bzw. nach Erhalt der versteigerten Stücke berücksichtigt werden. Die Echtheit der Stücke wird bis zur Höhe des Kaufpreises garantiert. Die begedruckten Preise sind Schätzpreise, die unter- oder überschritten werden können. Aufträge, die unter 80 % des Schätzpreises liegen, können nicht bearbeitet werden.

Ausländische Kunden kaufen nach den Devisen-, Zoll- und Steuerbestimmungen ihres Landes. Versandformalitäten werden vom Versteigerer erledigt.

Soweit nicht anders vermerkt, gelten im übrigen die allgemeinen Versteigerungsbestimmungen und – auch im Verhältnis zu ausländischen Kunden – gilt Deutsches Recht.

Die Ergebnisliste erscheint sofort nach der Auktion.

Die Versteigerer:

Fritz Rudolf Künker
Dr. Andreas Kaiser
Arne Kirsch
Oliver Köpp



Terms and Conditions of Auction

The auction is conducted on behalf and for the account of the appropriate proprietors of the goods and is subject to the federal Auction Regulation (Versteigerungsordnung, BGBl I 1976, 1346) published in the Federal Law Gazette Vol. I, 1976, 1346 and the relevant provisions for factors in accordance with the German Civil Code (BGB) and Commercial Code (HGB). Payment of the hammer-price has to be made in cash and in Euro. The submission of an offer implies the express acknowledgement of these Terms and Conditions of Auction; the same applies to the submission of an offer in writing.

The hammer-price is exclusive of applicable German VAT according to the prevailing VAT-legislation and represents the basis for calculating the surcharge of 15 percent payable by the purchaser. The total price so calculated (hammer-price plus surcharge) is subject to the VAT (value added tax = Mehrwertsteuer), which is payable additionally.

Purchasers from abroad will be charged a surcharge of 15 percent net on the hammer-price, provided the export of the coins is undertaken by the auctioneer. Buyers in European Community (EEC) countries (other than Germany) will be charged value added tax at the rates prevailing in Germany.

Dealers from EEC countries (other than Germany) will receive goods free of tax upon presentation of their VAT ID number, and upon fulfillment of the other conditions set forth in Paragraph 4, Nr. 1 b, and Paragraph 6 a of the German Turnover Tax Law. Buyers from other countries are not charged value added tax. Delivery will be made against payment in Euro with no bank charges to the auctioneer.

Unless mutually agreed otherwise, payment of the auction bill from purchasers present at the auction is due immediately. From purchasers who have submitted a bid in writing, payment is due within 20 days after receipt of the goods. Defaulted payments shall bear an interest charge of 1% per month in the amount in default.

Should payment to the auctioneer not be made immediately or should the acceptance of the awarded item be refused, such item shall not be handed over to the purchaser. Instead the purchaser shall forfeit all right and title in and to such item from the award and the item may again be put to auction at this buyer's cost. In this event the buyer shall be liable for any shortfall, while he shall have no right or claim towards any excess proceeds.

An item will be knocked down after the highest bid has been called three times. The award shall be a binding commitment and liability on the part of the bidder to take acceptance and delivery of the item or items so awarded. In the event of any dispute with regard to the award the lot will be put up again for bidding. The auctioneer reserves the right to combine or to separate lots. Lots will not be called out of sequence. Access to the auction will only be permitted to interested persons who are in possession of the catalogue.

The minimum rates of increase for the bidding procedure are:

offers		minimum increase rate
up to	€ 100.–	€ 5.–
up to	€ 200.–	€ 10.–
up to	€ 500.–	€ 20.–
up to	€ 1,000.–	€ 50.–
up to	€ 2,000.–	€ 100.–
up to	€ 5,000.–	€ 200.–
up to	€ 10,000.–	€ 500.–
up to	€ 20,000.–	€ 1,000.–
up to	€ 50,000.–	€ 2,000.–
up to	€ 100,000.–	€ 5,000.–
above	€ 100,000.–	€ 10,000.–

Orders submitted in writing will be carried out diligently and without charge of an extra commission. Orders from collectors unknown to the auctioneer can only be accepted and carried out if a deposit or references to the satisfaction on the auctioneer are given. To be bindingly accepted, written bids need to be received at least 24 hours before auction. If necessary, the auctioneer is allowed to increase the bids by 3–5%. Should several bids be obtained in writing bidding the same price or prices for a given

lot, the bid first received by the auctioneer shall be given the award. Unlimited bids shall not oblige the auctioneer to consider, accept or carry out such order. Telephone bidding is generally an option for lots of substantial value only. The registration is required at the latest a day before auction.

Shipment (by mail or otherwise) of the goods shall be for the sole cost and risk of the purchaser or recipient, respectively. The auctioned goods remain the sole and exclusive property of the vendor until full payment and settlement of any and all dues and claims in connection with the auction. In the event the purchaser is a merchant (in the sense of the German commercial laws) Osnabrück shall be the agreed and exclusive place of jurisdiction. The competence of the District Court (Amtsgericht) of Osnabrück is agreed in respect of summary proceedings for the collection of defaulted payments (Mahnverfahren) as well as in any and all other cases. Should the purchaser not be a merchant Osnabrück shall be the place of jurisdiction with the District Court of Osnabrück's competence, if only the auctioneer has his ordinary legal domicile in the Federal Republic of Germany or if claims are made by way of summary proceedings of collection (Mahnverfahren) or if the defendant has moved his ordinary legal domicile outside the jurisdiction of the Federal Republic of Germany or if the legal domicile of the defendant is unknown to the auctioneer at the time of filing a suit. To the exclusion of any other legislation German law, as in force at the time, shall be applied for the settlement of any and all legal or judicial matters.

The specifications and descriptions in the catalogue have been prepared diligently and in good faith, however, do not constitute the acceptance by the auctioneer of any warranty or liability in respect of defect in material or title. The state of preservation of items is strictly assessed in accordance with the grades accepted by the German coin trade and only represents an individual and personal assessment. Purchasers present at the auction acquire items strictly on the basis of "as is where is" and "as inspected".

In view of the opportunity of prior inspection to ascertain the state and condition of the auction lots, complaints and objections made after the sale will only be considered, if by obvious error or mistake loop or traces or mountings, traces of trimmings or settings, or the plugging of a hole (eyelet) have remained unnoticed. If and when auctioned in lots, the quantities of individual pieces given, only represent an approximate figure. An error in the allocation of individual pieces to a certain lot cannot be excluded. Such lots are, therefore, excluded from any complaints or objections after the lot is knocked down. In the event of disputes or complaints as to the quality of an item the auctioneer may call upon a generally sworn expert of the trade, which the auctioneer may choose at his sole discretion, for assessment and the rendering of a decision as to the justification of such dispute or complaint. The costs of such expert shall be borne by the party losing the dispute according to the expert's decision. Complaints or objections, if justified, will only be considered if made and received by the auctioneer within 8 days after the auction or after receiving the lots, respectively.

The authenticity of the coins is warranted up to the total purchase price. The prices set out in the catalogue are estimates only, which may be exceeded or undercut. Orders for less than 80 per cent of the estimated price cannot be accepted.

Purchasers from abroad will have to observe all applicable laws and regulations in respect of foreign exchange, customs duties and taxation of their country. The auctioneer will only discharge such formalities, which have to be observed, in the Federal Republic of Germany in connection with the export of the purchased item(s).

Unless stipulated otherwise herein, the general rules regulations for auctions applicable in Germany shall govern any transaction in respect of the auction; German Law shall also be applicable in relation to purchasers from abroad. Only the German text has legal force.

The prices realized will be published in the form of a list immediately after the auction.

The auctioneers:	Fritz Rudolf Künker Dr. Andreas Kaiser Arne Kirsch Oliver Köpp
------------------	---

Numismatische Ausdrücke/Numismatic Terms/Expressions Numismatiques/ Termini di Numismatica/Нумизматические Термины

DEUTSCH	ENGLISH	FRANCAIS	ITALIANO	RUSSKIJ
Abschlag	struck	frappe	coniazione	оттиск
Am Rand	at the rim/border	en tranche	al bordo	на гурте
Berieben	slightly polished	frotté	trattato	потертая
Blei	lead	plomb	piombo	свинец
Dezentriert	uncentered	décentré	non centrato	асимметричный
Doppelschlag	double struck	double frappe	ribattitura	двойной чекан
Einfassung	frame	encadrement	cornice	кайма
Einseitig	uniface	uniface	uniface	односторонняя
Emailliert	enamelled	émaillé	smaltato	эмалированная
Erhaltung	condition/preservation	conservation	conservazione	сохранность
Etwas	slightly	un peu	un poco	слегка
Exemplar	specimen, copy	exemplaire	esemplare	экземпляр
Fassungsspuren	trace of mounting	traces de monture	tracce di montatura	следы обработки
Fehlprägung	mis-strike	défaut de frappe	difetto di coniazione	ошибка в процессе чеканки
Feld(er)	field(s)	champ	campo	поле
Fundexemplar	specimen from a hoard	exemplaire de trouvaille	da tesoretto	экземпляр
Gedenkmünze	commemorative coin	monnaie commémorative	moneta commemorativa	памятная монета
Geglättet	tooled	retouché	liscio	отглаженная
Gelocht	holed	troué	bucato	проколота
Geprägt	minted	frappé	coniato	отчеканенная
Gewellt	bent	ondulé	ondolato	волнистая
Goldpatina	golden patina	patine dorée	patina d'oro	золотая патина
Henkelspur	mount mark	trace de monture	tracce di appiccagnolo	следы от ушка
Hübsch	attractive	joli	carino	красивая
Jahrh. = Jahrhundert	century	siècle	secolo	столетие
Kl. = klein	small	petit	piccolo	маленький
Korrosionsspuren	traces of corrosion	traces de corrosion	segni di corrosione	следы коррозии
Kratzer	scratch(es)	rayure	graffio(i)	царапина
Kupfer	copper	cuivre	rame	медь
Legierung	alloy	alliage	lega	сплав
Leicht(e)	slightly	légèrement	leggero	легкий
l. = links	left	gauche	sinistra	слева
Min. = minimal	minimal	minime	minimamente	минимальный
Nachahmung	imitation	imitation	contraffazione	имитация
Prachtexemplar	attractive, perfect piece	pièce magnifique	esemplare magnifico	превосходный экземпляр
Prägeschwäche	weakly struck	de frappe faible	conio stanco	издержки при чеканке
Randdelle	edge nick	défaut sur la tranche	ammaccatura al bordo	вмятина на гурте
Randfehler	edge faults	erreur sur la tranche	errore nel bordo	ошибка на гурте
Randschrift	lettered edge	tranche inscrite	iscrizione sul bordo	гуртовая надпись
r. = rechts	to right	droite	destra	справа
Rückseite	reverse	revers	rovescio	реверс



DEUTSCH	ENGLISH	FRANCAIS	ITALIANO	RUSSKIJ
Schriftspuren	traces of inscription	traces de légende	tracce di leggenda	следы предыдущей надписи
Schrötling	flan	flan	tondello	заготовка
Schrötlingsfehler	flan defect	flan défectueux	errore di tondello	брак заготовки
Schwach ausgeprägt	weakly struck	de frappe faible	conio stanco	слабо отчеканена
Selten in dieser Erhaltung	rare in this condition	rare en cet état	conservazione rara	редкая в такой сохранности
Seltener Jahrgang	rare year	année rare	annata rara	редкий год
Stempel	die(s)	coin	conio	штамп
Stempelfehler	mistake in the die	erreur de frappe	errore di conio	ошибка штампа
Überdurchschnittlich erhalten	extraordinary condition	conservation extraordinaire	conservazione straordinaria	сохранность выше среднего
Überprägt	overstruck	surfrappé	ribattuto	перечекан
Unediert	unpublished	inédit	inedito	неопубликованная монета
Unikum	unique specimen	unique	pezzo unico	уникальная
Vergoldet	gilt	doré	dorato	позолоченная
Von allergrößter Seltenheit	extremely rare	de toute rareté	di estrema rarità	наиредчайшая
Vorderseite	averse	en face	diritto	аверс
Winz.= winzig	tiny	petit	veramente piccolo	незначительный
Zain	flan	flan	tondello	заготовка
Zierrand	ornamental border	tranche ornée	taglio ornato	декоративный гурт
Zinn	tin	étain	stagno	цинк
ziseliert	chased	cisé	cesellato	гравированный

Erhaltungsgrade/Grading Terms/Degrès de Conservation/Gradi di Conservazione/Шкала сохранности

DEUTSCH	ENGLISH	FRANCAIS	ITALIANO	RUSSKIJ
Polierte Platte	Proof	Flan bruni	Fondo specchio	полированная
Stempelglanz	Uncirculated	Fleur de coin	Fior di conio	превосходная
Vorzüglich	Extremely fine	Superbe	Splendido	отличная
Sehr schön	Very fine	Très beau	Bellissimo	очень хорошая
Schön	Fine	Beau	Molto Bello	хорошая
Gering erhalten	Very good	Très bien conservé	Bello	удовлетворительная

Seltenheitsgrade/Rarity Terms/Degrés de Rareté/Grado di Rarità/Шкала редкости

DEUTSCH	ENGLISH	FRANCAIS	ITALIANO	RUSSKIJ
R = Selten	R = Rare	Rare	raro	редкая
RR = Sehr selten	RR = Very rare	Très rare	molto raro	очень редкая
Von großer Seltenheit	Very rare	De grande rareté	di grande rarità	большой редкости
Von größter Seltenheit	Extremely rare	Extrêmement rare	di grandissima rarità	наибольшей редкости
Von allergrößter Seltenheit	Extremely rare	De la plus extrême rareté	di estrema rarità	наиредчайшая
Uneditiert	Unpublished	Inédit	inedito	ранее не описанная



IMPRESSUM

NUMISMATISCHE
BEARBEITUNG

FOTOS

LAYOUT

DRUCK

Alexandra Spreu, Michael Otto, Dr. Sebastian Steinbach,
Jens Ulrich Thormann M. A., Eva Weber, Manuela Weiß

Lübke & Wiedemann, Stuttgart

danner pc - gesteuerte systeme waiblingen

meister print und media, Kassel, Oktober 2011

*Jeglicher Nachdruck, auch auszugsweise,
bedarf der Genehmigung des Auktionshauses*

ZAHLUNGEN AUS DEM INLAND

Deutsche Bank Osnabrück

(BLZ 265 700 90) Konto-Nummer 0 177 006

Commerzbank Osnabrück

(BLZ 265 800 70) Konto-Nummer 780 520 200

Sparkasse Osnabrück

(BLZ 265 501 05) Konto-Nummer 247 320

Volksbank eG

(BLZ 265 624 90) Konto-Nummer I 200 222 400

Bad Laer-Borgloh-Hilter-Melle

Bankhaus Lampe KG, Bielefeld

(BLZ 480 201 51) Konto-Nummer I74 076

Postbank Hannover

(BLZ 250 100 30) Konto-Nummer 2900 60-308

HypoVereinsbank München

(BLZ 700 202 70) Konto-Nummer 24 I7 952

WestLB Dortmund

(BLZ 440 500 00) Konto-Nummer II28 842

Paypal

paypal@kuenker.de, Service charge: 3,5 %

ZAHLUNGEN AUS DEM AUSLAND FOREIGN PAYMENTS

Deutsche Bank Osnabrück

IBAN: DE11 2657 0090 0017 7006 00

Swift-Code: DEUTDE33B265

Sparkasse Osnabrück

IBAN: DE50 2655 0105 0000 2473 20

Swift-Code: NOLADE22XXX

Postbank Hannover

IBAN: DE73 2501 0030 0290 0603 08

Swift-Code: PBNKDEFF

Credit Suisse

IBAN: CH43 0483 5177 3509 0200 0

Swift-Code: CRESCHZZ80A

Credit Cards

We do accept VISA and MASTERCARD,
Service charge: 4,5 %

Paypal

paypal@kuenker.de, Service charge: 3,5 %

ZAHLUNGEN INNERHALB RUSSLANDS PAYMENTS WITHIN RUSSIA

Deutsche Bank Moskau

ИНН 7728717332; КПП 772801001

ООО "Дойче Банк"

Получатель: ЗАО "Кюнкер"

счет №: 40702810500000000825; БИК: 044525101

корсчет №: 30101810100000000101